University of Education
Pädagogische Hochschule
karlsruhe

Modulhandbuch

Bachelor Lehramt Sekundarstufe I

mit dem Abschluss B.A.

Stand: 02.11.2026

Gültig nach PO 2022

Inhaltsverzeichnis

BAS-AuG-1 6
BAS-AuG-2 8
BAS-AuG-3 10
BAS-AuG-4 12
BAS-AuG-5 14
BAS-AuG-6 16
BAS-Bio-1 18
BAS-Bio-2 20
BAS-Bio-3 22
BAS-Bio-4 24
BAS-Bio-5 26
BAS-Bio-6 28
BAS-BW-1 30
BAS-BW-2 33
BAS-BW-3 35
BAS-BW-4 38
BAS-BW-5 41
BAS-Ch-1 43
BAS-Ch-2 45
BAS-Ch-3 47
BAS-Ch-4 49
BAS-Ch-5 51
BAS-Ch-6 53
BAS-Deu-1 55
BAS-Deu-2 57
BAS-Deu-3 59
BAS-Deu-4 61
BAS-Deu-5 63
BAS-Deu-6 65
BAS-Eng-1 67
BAS-Eng-2 70
BAS-Eng-3 73
BAS-Eng-4 75
BAS-Eng-5 77
BAS-Eng-6 79
BAS-Eth-1 81
BAS-Eth-2 83
BAS-Eth-3 85

BAS-Eth-4 87
BAS-Eth-5 89
BAS-Eth-6 91
BAS-EvT-1 93
BAS-EvT-2 95
BAS-EvT-3 97
BAS-EvT-4 99
BAS-EvT-5 101
BAS-EvT-6 103
BAS-Fra-1 105
BAS-Fra-2 107
BAS-Fra-3 109
BAS-Fra-4 111
BAS-Fra-5 113
BAS-Fra-6 115
BAS-Geo-1 117
BAS-Geo-2 119
BAS-Geo-3 121
BAS-Geo-4 123
BAS-Geo-5 125
BAS-Geo-6 127
BAS-Ges-1 129
BAS-Ges-2 131
BAS-Ges-3 133
BAS-Ges-4 135
BAS-Ges-5 137
BAS-Ges-6 139
BAS-Inf-1 141
BAS-Inf-2 143
BAS-Inf-3 145
BAS-Inf-4 148
BAS-Inf-5 151
BAS-Inf-6 153
BAS-IsT-1 155
BAS-IsT-2 157
BAS-IsT-3 159
BAS-IsT-4 162
BAS-IsT-5 165
BAS-IsT-6 167
BAS-KaT-1 169

BAS-KaT-2 171
BAS-KaT-3 173
BAS-KaT-4 175
BAS-KaT-5 177
BAS-KaT-6 179
BAS-Ku-1 181
BAS-Ku-2 183
BAS-Ku-3 185
BAS-Ku-4 187
BAS-Ku-5 189
BAS-Ku-6 191
BAS-Ma-1 193
BAS-Ma-2 195
BAS-Ma-3 198
BAS-Ma-4 200
BAS-Ma-5 202
BAS-Ma-6 204
BAS-Mus-1 206
BAS-Mus-2 208
BAS-Mus-3 210
BAS-Mus-4 212
BAS-Mus-5 214
BAS-Mus-6 216
BAS-Phy-1 218
BAS-Phy-2 220
BAS-Phy-3 222
BAS-Phy-4 224
BAS-Phy-5 226
BAS-Phy-6 228
BAS-Pol-1 230
BAS-Pol-2 232
BAS-Pol-3 234
BAS-Pol-4 236
BAS-Pol-5 238
BAS-Pol-6 240
BAS-Spo-1 ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
BAS-Spo-2 ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
BAS-Spo-3 ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
BAS-Spo-4 ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
BAS-Spo-5 ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

BAS-Spo-6 ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
BAS-SPS-1 (OEP) 260
BAS-SPS-2 (BFP) 262
BAS-Tec-1 264
BAS-Tec-2 266
BAS-Tec-3 268
BAS-Tec-4 270
BAS-Tec-5 272
BAS-Tec-6 274
BAS-Wiwi-1 276
BAS-Wiwi-2 278
BAS-Wiwi-3 280
BAS-Wiwi-4 282
BAS-Wiwi-5 284
BAS-Wiwi-6 286
BAS-MA-M1 288

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Alltagskultur und Gesundheit	
Modulkürzel: BAS-AuG-1	**Modulbezeichnung:** Grundlagen Alltagskultur und Gesundheit (3CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Juliane Yildiz	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- fundierte und strukturierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen darzustellen, zu erläutern und kritisch zu reflektieren.
- grundlegende natur- und kulturwissenschaftliche Fachkonzepte zu erklären, auf Fragestellungen der Alltagskultur anzuwenden und hinsichtlich kultureller, ästhetischer, ökonomischer, technologischer, ökologischer und gesundheitlicher Aspekte zu reflektieren.
- kulturelle Voraussetzungen, Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung zu beschreiben und einzuordnen.
- gesellschaftliche Körperbilder zu analysieren und deren Bedeutung in sozialen Kontexten zu reflektieren.
- Modelle und Konzepte der Analyse, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation von Lehr-Lernprozessen zu beschreiben und auf grundlegende didaktische Kontexte zu übertragen**.**

Inhalte:

- Ernährungswissenschaftliche Grundlagen: Grundlagen der Ernährungsphysiologie, -soziologie und -psychologie
- Mode- und textilwissenschaftliche Grundlagen: Grundlagen der Bekleidungsphysiologie sowie der Textil- und Bekleidungstechnologie, ausgewählte Aspekte der Bekleidungssoziologie
- Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte der Ernährung und Bekleidung
- Grundlagen der Rohstoff- und Warenkunde textiler Materialien
- Fachdidaktische Theorien, Modelle, Positionen und Methoden der Ernährungs-, Gesundheits- und Verbraucherbildung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) zu je einem Drittel über A, B und C
Zu erbringende Studienleistung:	keine

Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Ernährung im Alltag	3	2	VL	P	WiSe
B	Mode und Textilien im Alltag	3	2	VL	P	WiSe
C	Grundlagen der Fachdidaktik	3	2	VL	P	WiSe
	Summe	9				
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Alltagskultur und Gesundheit	
Modulkürzel: BAS-AuG-2	**Modulbezeichnung:** Alltagskultur in Theorie und Praxis	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Juliane Yildiz	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 318

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- soziokulturelle Rahmenbedingungen von Konsumentscheidungen zu erläutern und kritisch zu reflektieren.
- Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil zu analysieren und einzuordnen.
- gesellschaftliche Körperbilder und deren Bedeutung zu analysieren und in Beziehung zu setzen.
- das Verhältnis von Körper, Körpergestaltung, Bekleidung und Essverhalten zu analysieren und zu reflektieren.
- Konzepte der kurz- und langfristigen Ressourcenplanung privater Haushalte zu erläutern und auf lebenspraktische Kontexte zu übertragen.
- ernährungs-, haushalts- sowie mode- und textilwissenschaftliche Fragestellungen multiperspektivisch zu analysieren und zu reflektieren.

Inhalte:

- Ökonomische und soziale Lage privater Haushalte in Deutschland
- Lebensstile und Lebenslagen
- Haushaltswissenschaftliche Grundlagen
- Gender Studies
- Lebensführung und Gesundheit
- Verbraucherpolitik
- Einflussfaktoren auf Konsumentscheidungen und -gewohnheiten
- Zeit- und Finanzmanagement privater Haushalte, Budgetplanung
- Grundlegende Theorien und Konzepte der Nachhaltigkeit
- Mode- und Textilwissenschaften unter mehrperspektivischer Betrachtung
- Modesoziologie und Modepsychologie (u. a. Mode- und Modetheorien, jugendkulturelle Moden)
- Bekleidungsethnologie und Kulturgeschichte der Kleidung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine

Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung
Allgemeine Anmerkungen:	
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:	

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Haushaltwissenschaftliche Konzepte der Lebensführung	6	3	VL	P	SoSe
B	Mehrperspektivische Aspekte der Mode- und Textilwissenschaften	6	3	VL	P	SoSe
	Summe	12	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Alltagskultur und Gesundheit	
Modulkürzel: BAS-AuG-3	**Modulbezeichnung:** Kultur, Technik und Didaktik der Ernährung und der Bekleidung (5CP- FD)	
Modulverantwortung: Frank Weiler	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 2.-3.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- mit Lebensmitteln fachgerecht, reflektiert und unter ästhetischen Gesichtspunkten umzugehen.
- Experimente und sensorische Verfahren zu planen, durchzuführen und auszuwerten.
- Prozesse der Nahrungszubereitung zu analysieren, zu erklären und fachpraktisch sowie didaktisch begründet umzusetzen.
- Gestalterische Prozesse im Bereich Mode und Textil zu planen, umzusetzen und hinsichtlich ihrer Ergebnisse zu bewerten.
- Prozesse der Textilfertigung zu analysieren, zu erklären und fachpraktisch sowie didaktisch begründet umzusetzen.
- grundlegende Konzepte der ernährungs- und textilspezifischen Didaktik zu erläutern und auf Unterrichtssituationen zu übertragen.

Inhalte:

- Arbeitsplatzgestaltung
- Grundlegende Konzepte zur Hygiene und Sicherheit
- Information, Anleitung und Transformation (z. B. Entwicklung fachspezifische Arbeitsanleitungen)
- Wahrnehmung und Kreativität
- Ressourcenschonender Umgang mit Konsumgütern (u. a. Vermeidung von Lebensmittelverschwendung, Gebrauchswerterhaltung von Bekleidung und Textilien)
- Fachspezifische Methoden der Fachpraxis
- Angewandte Lebensmittelwarenkunde
- Grundlegende Techniken der Nahrungszubereitung
- Gestaltung von Esskultur und -situationen
- Angewandte Rohstoff- und Warenkunde textiler Materialien
- Grundlegende Techniken der Herstellung und Gestaltung von Textilien
- Verknüpfung fachwissenschaftlicher, -didaktischer und -praktischer Inhalten in der Verbraucherbildung mit den Schwerpunkten Ernährung und Mode/Textil
- Fachspezifische Experimente und Sensorik

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B und in D
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Veranstaltung A muss vor oder zeitgleich mit Teilnahme an der Veranstaltung B besucht werden.
Veranstaltung C muss vor oder zeitgleich mit Teilnahme an der Veranstaltung D besucht werden.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen zur Theorie-Praxis-Verbindung im Lernfeld Ernährung	1	1	S	P	WiSe u. SoSe
B	Fachpraktische und fachdidaktische Studien zur Ernährung	5	3	S	P	WiSe u. SoSe
C	Grundlagen zur Theorie-Praxis-Verbindung im Lernfeld Mode und Textil	1	1	S	P	WiSe u. SoSe
D	Fachpraktische und fachdidaktische Studien zu Mode und Textil	5	3	S	P	WiSe u. SoSe

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Alltagskultur und Gesundheit	
Modulkürzel: BAS-AuG-4	**Modulbezeichnung:** Märkte und Konsum von Lebensmitteln und Mode	
Modulverantwortung: Petra Bürkle	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 4
CP: 12	**Semester:** 3.-4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 318

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Konzepte der kurz- und langfristigen Ressourcenplanung im privaten Haushalt anzuwenden und auf unterschiedliche Lebenskontexte zu übertragen.
- die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen zu analysieren und zu bewerten.
- Konzepte einer nachhaltigen Lebensführung zu entwickeln und zu reflektieren.
- Routinen und Gewohnheiten des Konsum- und Alltagshandelns zu analysieren und zu hinterfragen.
- fachliche Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen anzuwenden und in Zusammenhänge einzuordnen.
- berufliche Anforderungen in den Bereichen Ernährung, Haushalt, Mode und Textil zu analysieren und zu reflektieren**.**

Inhalte:

- Einflussfaktoren auf Konsumentscheidungen und -gewohnheiten
- Lebensmittel- und Textilkennzeichnungen (z. B. Labeling, Health Claims, Pflegekennzeichen)
- Ernährungs- und textilbezogene Wertschöpfungsketten
- Weiterführende Kenntnisse der Rohstoff- und Warenkunde
- Qualitätsbeurteilung von Lebensmitteln und Textilien (z. B. fachspezifische Methoden Warentests)
- Markt- und Wirtschaftssystem am Beispiel Lebensmittel- und Ernährungswirtschaft sowie Textilwirtschaft
- Berufsbezogene Orientierungs- und Entscheidungsprozesse in fachspezifischen Berufsfeldern
- Vertiefende Aspekte der Bekleidungsphysiologie, Textiltechnik und Textiltechnologie
- Funktionstextilien und technische Textilien
- Grundlagen des Marketings (z. B. Mode- und Textilmarketing)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit (in A oder B)

Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung im jeweils anderen Modulteil (A oder B)
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Lebensmittelmärkte und Verbraucherbildung	6	2	S	P	WiSe
B	Bekleidungsphysiologie, Textiltechnologie und Mode-/Textilmarketing	6	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Alltagskultur und Gesundheit	
Modulkürzel: BAS-AuG-5	**Modulbezeichnung:** Angewandte Alltagskultur	
Modulverantwortung: Frank Weiler	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 4.-5.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 318

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Nachhaltigkeit, Gesundheit und Funktionalität als zentrale Kriterien fachpraktischer Entscheidungen anzuwenden und zu bewerten.
- Konsumgüter und Dienstleistungen auf der Grundlage fachspezifischer Konzepte zu analysieren und zu beurteilen.
- mit Lebensmitteln fachgerecht, reflektiert und unter kulinarisch-ästhetischen Gesichtspunkten umzugehen.
- Prozesse der Nahrungszubereitung zu analysieren, zu bewerten und didaktisch begründet umzusetzen.
- Gestalterische Prozesse im Bereich Mode und Textil zu planen, umzusetzen und zu bewerten.
- Prozesse der Textilfertigung zu analysieren, zu bewerten und didaktisch begründet umzusetzen.
- didaktische Konzepte der ernährungs- und textilspezifischen Praxis situations- und alltagsbezogen zu analysieren sowie reflektiert anzuwenden.
- fachpraktische Techniken sicher anzuwenden und deren Einsatz in Unterrichtsarrangements fachgerecht zu planen und fachdidaktisch zu begründen.

Inhalte:

- vertiefende angewandte Materialkunde
- fachspezifische Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern
- Wertschöpfungsketten
- Anwendung ressourcenschonenden Umgangs mit Konsumgütern und deren Wertschätzung (u. a. Vermeidung von Lebensmittelverschwendung, Gebrauchswerterhaltung von Bekleidung und Textilien)
- Upcycling im Bereich Mode und Textil
- Einflussfaktoren auf Konsumentscheidungen und -gewohnheiten
- Sinnesbildung und Lebensmittelsensorik
- Information, Anleitung und Transformation
- Arbeitsplatzgestaltung in komplexen Prozessen
- erweiterte Konzepte zur Hygiene und Sicherheit
- erweiterte Techniken der Nahrungszubereitung
- Reflexion der Gestaltung von Esskultur und -situationen
- erweiterte Techniken der Herstellung und Gestaltung von Textilien
- Entwicklung und Analyse fachspezifischer Arbeitsanleitungen

- Anwendung von Gestaltungs- und Kreativitätstechniken bei der Fertigung textiler Produkte
- fachspezifische Unterrichtsplanung im ernährungs- und textilpraktischen Unterricht
- fachspezifische und -adäquate Leistungsbeurteilung
- Entwicklung ästhetisch-gestalterischer Lehr-/ Lernarrangements

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teil A: Modulteilprüfung 50 % schriftliche Prüfung: Portfolio mit Präsentation (60 %) Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Produktion (fachpraktische Anteile) (40 %) Teil B: Modulteilprüfung 50% schriftliche Prüfung: Portfolio mit Präsentation (60 %) Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Produktion (fachpraktische Anteile) (40 %)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Veranstaltungsangebot abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Angewandte Alltagskultur in Ernährung	6	3	S	P	WiSe u. SoSe
B	Angewandte Alltagskultur in Mode und Textil	6	3	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Alltagskultur und Gesundheit	
Modulkürzel: BAS-AuG-6	**Modulbezeichnung:** Nachhaltigkeit und Verbraucherbildung (2 CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Daniela Mauch	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 4
CP: 8	**Semester:** 5.-6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 198

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- ernährungs- und textilökologische Grundlagen im Kontext von Nachhaltigkeit zu analysieren, zu diskutieren und zu reflektieren.
- Informationsquellen zu alltagskulturellen und gesundheitsbezogenen Themen zu erschließen, kritisch zu bewerten und wissenschaftlich einzuordnen.
- die Konsumentenrolle unter Berücksichtigung rechtlicher, ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte zu analysieren und zu reflektieren.
- Konzepte einer nachhaltigen Lebensführung zu entwickeln und zu begründen.
- Nachhaltigkeit, Gesundheit und Funktionalität als Kriterien bei der Beurteilung von Konsumgütern und Dienstleistungen anzuwenden und zu bewerten.
- Einflussfaktoren individueller Lebensgestaltung zu analysieren und zu reflektieren.
- fachwissenschaftliche mit fachdidaktischen Inhalten miteinander zu verknüpfen und auf schulische Kontexte zu übertragen.

Inhalte:

- fachspezifische Konzepte und Modelle der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern
- Weiterentwicklung ernährungs- und textilökologischer Grundlagen
- Bedeutung von Lebensstilen, sozialen Milieus und Ungleichheit
- Gesundheitssoziologie, Verhaltens- und Verhältnisprävention
- Modelle zur Erklärung des Verbraucherverhaltens
- Nationale und internationale Verordnungen, Richtlinien und Gesetzgebung zum Verbrauchermarkt Ernährung und Mode/Textil (z. B. Nährwertkennzeichnung, Zusatzstoffe, Textilkennzeichnung, Labeling)
- Gender Studies
- Analyse textiler Wertschöpfungsketten (unter den Aspekten Nachhaltigkeit und Gesundheit)
- Vergleich und Diskussion alternativer textiler Fasern
- Fachdidaktische Umsetzung fachspezifischer Konzepte und Modelle der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und der Verbraucherbildung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Präsentation oder Prüfungsgespräch (20 Min.), jeweils zu 50% zu A und B
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Haushalt und Ernährung	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Textilökologie und nachhaltige Entwicklung	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
Modulkürzel: BAS-Bio-1	**Modulbezeichnung:** Zoologie und Biologische Vielfalt	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Andreas Martens	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 5
CP: 9	**Semester:** 1.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270 Std.	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63 Std.	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207 Std.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- sind vertraut mit Arbeits- und Erkenntnismethoden der Biologie sowie mit der Handhabung von (schulrelevanten) Geräten,
- verfügen über Kompetenzen zur fachbezogenen Reflexion und Kommunikation,
- können mithilfe gefestigter Grundlagenkenntnisse biologische Sachverhalte in verschiedenen Kontexten erfassen, sachlich und ethisch bewerten sowie die Bedeutung biologischer Themen für Individuum und Gesellschaft begründen,
- können die Bedeutung des Prinzips der Nachhaltigkeit für das Fach Biologie darstellen und begründen,
- können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern,
- können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen,
- können Steuer- und Regelprozesse sowie Prozesse der Stoff- und Energieumwandlung auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen,
- können den Zusammenhang zwischen Variabilität, phylogenetischer Entwicklung und Biodiversität aufzeigen,
- verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken.

Inhalte:

- Struktur und Funktion am Beispiel ausgewählter Tiergruppen
- Entwicklung im Tierreich, Überblick über Baupläne ausgewählter Tierstämme unter stammesgeschichtlicher Perspektive
- Biologische Arbeitsweisen und -techniken: Untersuchen, Mikroskopieren, Präparieren, Zeichnen, Herstellen von Präparaten,
- Biologie und Ökologie ausgewählter einheimischer Pflanzen und Tiere, morphologische und physiologische Besonderheiten der besprochenen Arten, Natur- und Artenschutzaspekte, Nutzungsaspekte

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BASEu-Bio-1, Teilmodule BAG- Bio-1A und BAG-Bio-1B

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (60 min.) zu den Inhalten des gesamten Moduls, keine Note bestanden/ nicht bestanden

Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Zoologie	3	2	VL	P	WiSe
B	Zoologie Seminar	4	2	S	P	WiSe
C	Biologische Vielfalt	2	1	VL	P	WiSe
	Summe	**9**	**5**			
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
Modulkürzel: BAS-Bio-2	**Modulbezeichnung:** Botanik und Praxisorientierung	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dorothee Benkowitz	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63 Std.	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297 Std.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- sind vertraut mit Arbeits- und Erkenntnismethoden der Biologie sowie mit der Handhabung von (schulrelevanten) Geräten,
- verfügen über Kompetenzen zur fachbezogenen Reflexion und Kommunikation,
- können mithilfe gefestigter Grundlagenkenntnisse biologische Sachverhalte in verschiedenen Kontexten erfassen, sachlich und ethisch bewerten sowie die Bedeutung biologischer Themen für Individuum und Gesellschaft begründen,
- können die Bedeutung des Prinzips der Nachhaltigkeit für das Fach Biologie darstellen und begründen,
- können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern,
- können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen
- können Steuer- und Regelprozesse sowie Prozesse der Stoff- und Energieumwandlung auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen,
- können den Zusammenhang zwischen Variabilität, phylogenetischer Entwicklung und Biodiversität aufzeigen,
- verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken,
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden,
- sind in der Lage wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen

Inhalte:

- Struktur und Funktion am Beispiel ausgewählter Pflanzen
- Evolution, Physiologie und Ökologie der Pflanzen
- Biologische Arbeitsweisen und -techniken: Untersuchen, Mikroskopieren, Präparieren, Zeichnen, Herstellen von Präparaten, Experimentieren
- Biologische Erkenntnisgewinnung
- Grundlegende naturwissenschaftliche Konzepte
- Ausgewählte Aspekte der allgemeinen Biologie

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BASEu-Bio-2, Teilmodul BAG-Bio-3A und BAG-Bio-3B

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine

Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (45 min.) über A und B
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Botanik	3	2	VL	P	SoSe
B	Botanik Seminar	4	2	S	P	SoSe
C	Praxisorientiertes Projekt	5	2	P	P	WiSe und SoSe
	Summe	**12**	**6**			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
Modulkürzel: BAS-Bio-3	**Modulbezeichnung:** Humanbiologie und Fachdidaktik (3CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Anna-Lisa Max	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 7
CP: 12	**Semester:** 3.	**Voraussetzungen:** M1 Prüfung sollte vor Ablegen der M3 Prüfung bestanden sein
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84 Std.	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276 Std.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern,
- können Prozesse der Informationsverarbeitung und Informationsspeicherung in biologischen Systemen erklären,
- können Steuer- und Regelprozesse sowie Prozesse der Stoff- und Energieumwandlung auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen,
- verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken,
- sind in der Lage wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen,
- verfügen über grundlegendes fachdidaktisches Wissen,
- erkennen die Anwendung biowissenschaftlicher Erkenntnisse in Alltagskontexten (zum Beispiel in der Gesundheitsförderung, Suchtprävention und Nahrung) und können deren Bedeutung darlegen,
- können überfachliche Bildungsaufgaben des Biologieunterrichts beschreiben und begründen.
- verfügen über grundlegendes fachdidaktisches Wissen,- kennen die Grundlagen adressatenorientierter Unterrichtsplanung,
- kennen Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Planung und Durchführung naturwissenschaftlichen Unterrichts.

Inhalte:

Humanbiologie (Vorlesung und Seminar: Grundlagen der Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers, praxisbezogene Umsetzung (z.B. Experimente, Präparation einzelner Organe etc.)

Zellbiologie: Grundlagen der Zellbiologie und Genetik mit molekularbiologischen Aspekten

Didaktik der Biologie: Fachdidaktische Konzepte, curriculare Ansätze sowie aktuelle Erkenntnisse biologiebezogener Lehr-Lern-Forschung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 min.) Klausur über die Inhalte von A-C
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in D
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Humanbiologie	3	2	VL	P	WiSe
B	Humanbiologie Seminar	4	2	S	P	WiSe
C	Didaktik der Biologie	3	2	VL	P	WiSe
D	Zellbiologie	2	1	S	P	WiSe
	Summe	**12**	**7**			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
Modulkürzel: BAS-Bio-4	**Modulbezeichnung:** Ökologie und Fachdidaktik (3 CP FD)	
Modulverantwortung: Karsten Grabow	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 4.	**Voraussetzungen:** M1 Prüfung sollte vor Ablegen der M4 Prüfung bestanden sein
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern,
- können Steuer- und Regelprozesse sowie Prozesse der Stoff- und Energieumwandlung auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen,
- können wichtige Organismengruppen und -arten, insbesondere der einheimischen Flora und Fauna, erkennen und benennen,
- können die Bedeutung des Prinzips der Nachhaltigkeit für das Fach Biologie darstellen und begründen,
- können überfachliche Bildungsaufgaben des Biologieunterrichts beschreiben und begründen,
- erkennen die Anwendung biowissenschaftlicher Erkenntnisse in Alltagskontexten (zum Beispiel in der Gesundheitsförderung, Suchtprävention und Nahrung) und können deren Bedeutung darlegen,
- verfügen über grundlegendes fachdidaktisches Wissen,
- können Unterricht in elementarer Form planen, durchführen und punktuell reflektieren
- kennen die Grundlagen adressatenorientierter Unterrichtsplanung,
- kennen fachdidaktische Theorien, Modelle und Erkenntnismethoden und können diese analysieren und beurteilen,
- erkennen die Bedeutung überfachlicher Bildungsaufgaben und sind in der Lage, dazu Inhalte und Themenstellungen aufzubereiten

Inhalte:

<u>Ökologie und Umweltbildung:</u>

- Grundlagen und Disziplinen der Ökologie, Aspekte des Natur- und Umweltschutzes

<u>Kennenlernen von Pflanzen und Tieren:</u>

- Artenkenntnis, insbesondere der einheimischen Flora und Fauna
- Morphologie und Systematik
- Biodiversität

<u>Ausgewählte Themen des Biologieunterrichts:</u>

- Planung, Gestaltung und Evaluation von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien

Verwendbarkeit/Polyvalenz:	
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):	
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Präsentation auf der Basis einer schriftlichen Dokumentation in C, benotet
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung
Allgemeine Anmerkungen:	
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:	

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Ökologie	3	2	VL	P	SoSe
B	Kennenlernen von Pflanzen und Tieren	5	2	S	P	SoSe
C	Ausgewählte Themen des Biologieunterrichts	4	2	S	P	SoSe
	Summe	**12**	**6**			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
Modulkürzel: BAS-Bio-5	**Modulbezeichnung:** Fachwissenschaftliche Vertiefung	
Modulverantwortung: Dr. Anne Liefländer	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 5.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen
- können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern,
- können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen,
- können Prozesse der Informationsverarbeitung und Informationsspeicherung in biologischen Systemen erklären,
- können den Zusammenhang zwischen Variabilität, phylogenetischer Entwicklung und Biodiversität aufzeigen,
- verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken sowie Arbeitsweisen,
- sind in der Lage wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen,
- können biologische Sachverhalte aus verschiedenen Kontexten extrahieren, durchdringen und bewerten, verfügen über biowissenschaftlich relevante Grundlagenkenntnisse sowie Arbeitstechniken (und deren Anwendung) der Physik und Chemie

Inhalte:

<u>Forschungsorientiertes Projekt</u>:
- Fachdidaktische bzw. fachwissenschaftliche Forschung
- Projektarbeit im Team
- Planung und Durchführung eines Forschungsprojekts

<u>Veranstaltungen B und C, Vertiefung spezieller Themen der Biologie, z.B.:</u>
- Sexuelle Bildung
- Evolutionsbiologie
- (Wild-)Bienen im Ökologischen Lehr-Lerngarten

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung in A: Präsentation auf der Basis einer schriftlichen Dokumentation (15 min)

Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Forschungsorientiertes Projekt	4	2	P	P	WiSe u. SoSe
B	Veranstaltung für Fortgeschrittene I	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Veranstaltung für Fortgeschrittene II	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	**12**	**6**			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
Modulkürzel: BAS-Bio-6	**Modulbezeichnung:** Fachdidaktische Vertiefung (4CP FD)	
Modulverantwortung: Nicole Namyslo-Wegmann	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 4
CP: 8	**Semester:** 6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240 Std.	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 198

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- sind vertraut mit Arbeits- und Erkenntnismethoden der Biologie sowie mit der Handhabung von (schulrelevanten) Geräten,
- verfügen über Kompetenzen zur fachbezogenen Reflexion und Kommunikation,
- können neuere biowissenschaftliche Forschung in Übersichtsdarstellungen, auch in englischer Sprache, verstehen und sie für den Unterricht erschließen,
- verfügen über grundlegende Kenntnisse der Ergebnisse biologiebezogener Lehr-Lernforschung,
- können biowissenschaftliche Anwendungen multiperspektivisch analysieren und ethisch bewerten sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen,
- verfügen über biowissenschaftlich relevante Grundlagenkenntnisse sowie Arbeitstechniken (und deren Anwendung) der Physik und Chemie,
- kennen Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Planung und Durchführung naturwissenschaftlichen Unterrichts.

Inhalte:

Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen:

- Untersuchen, Mikroskopieren, Präparieren, Zeichnen, Herstellen von Präparaten, Experimentieren, Verwendung chemischer und physikalischer Methoden
- Einsatz o.g. Arbeitsweisen im Unterricht

Fachdidaktische Forschung:

- Fachdidaktische Konzeptionen und curriculare Ansätze sowie grundlegende Ergebnisse biologiebezogener Lehr-Lern-Forschung
- Präkonzepte, Lernhindernisse sowie Einstellungen, Werthaltungen und motivational-emotionale Orientierungen evaluieren
- Exemplarisches fachdidaktisches Forschen und Urteilen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung in A: Präsentation auf der Basis einer schriftlichen Dokumentation
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Linteraturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Fachdidaktische Forschung	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft und Institut für Schul- und Unterrichtsentwicklung	
Modulkürzel: BAS-BW-1	**Modulbezeichnung:** Grundlagen der Erziehungswissenschaft	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Rainer Bolle	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 4
CP: 6	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180 Std.	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42 Std.	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 138 Std.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

VL: (A) Einführung in pädagogisches Denken und Handeln

Die Studierenden

- setzen sich mit Bildungs- und Erziehungstheorien auseinander und können diese in den historischen und gesellschaftlichen Kontext einordnen, können zwischen affirmativen und nicht-affirmativen Theorien unterscheiden
- können empirische Befunde zu Kindheit, Familie und pädagogischen Institutionen bildungstheoretisch reflektieren,
- wissen, wie selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern unterstützt werden können
- können unterschiedliche Theorie-Praxis-Verständnisse darstellen und ihre pädagogische Relevanz beurteilen
- sie erarbeiten sich eine kritisch-differenzierende pädagogische Perspektive und Grundhaltung gegenüber der pädagogischen Aufgabenstellung.

VL: (B) Einführung in die Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik der Sekundarstufe

Die Studierenden

- kennen und reflektieren den spezifischen Bildungsauftrag der Schulen der Sekundarstufe sowie vor- und nachgeordneter Bildungsinstitutionen in historischer, allgemeindidaktischer und lehr-lerntheoretischer Perspektive,
- kennen und interpretieren Ergebnisse der Forschungen zum Jugendalter und zur Schule und setzen diese in Beziehung zu den alltagstheoretischen Annahmen,
- kennen Konzepte und Theorien zur Erklärung und Gestaltung von Übergängen, Kooperationen und Netzwerkstrukturen,
- wissen um den schulischen pädagogisch-didaktischen Gestaltungsauftrag im Umgang mit Heterogenität (v.a. hinsichtlich der sozialen Herkunft, Gender, sexueller Orientierung, einer eigenen oder familialen Flucht-/ Migrationsgeschichte, Religion, sprachlichen Bildungsvoraussetzungen, physischen Erscheinungsmerkmalen oder Lernbeeinträchtigungen) und um die Bedeutung des Zusammenspiels von individuellem und gemeinsamem Lernen und Leisten in der Sekundarstufe angesichts der heterogenen Bedingungen des Aufwachsens und Lernens der Jugendlichen,
- prüfen ihre Studien- und Berufswahl auf dem Hintergrund der eigenen Erziehungs- und Bildungsbiografie sowie der Aufgaben- und Handlungsfelder einer inklusiven Schule in der Sekundarstufe,

- wissen, dass die Bewältigung der Herausforderungen im Lehrerinnen- und Lehrer-Beruf eine kontinuierliche Lern- und Entwicklungsaufgabe darstellt.

Inhalte:

VL: (A) Einführung in pädagogisches Denken und Handeln

- Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft (Erziehung, Bildung, Sozialisation, Lernen, Unterricht)
- Klassische und neuere Bildungs- und Erziehungstheorien und pädagogische Handlungstheorien
- Das Verhältnis von Pädagogik und Gesellschaft im bürgerlichen Zeitalter
- Pädagogische Anthropologie
- Verhältnisbestimmung von ethischer, politischer, soziologischer und psychologischer Fragestellung zur Pädagogik

VL: (B) Einführung in die Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik der Sekundarstufe

- Die Schulen der Sekundarstufe als Bildungsinstitutionen
- Begriffe, Konzepte und Theorien der Disziplin der Sekundarstufenpädagogik
- Schülerinnen und Schüler, Schulklasse: Homogenität, Heterogenität, Diversität
- Das Bildungssystem mit seinen curricularen Vorgaben für den Sekundarstufenbereich
- Lernen, Können und Leisten im Unterricht wahrnehmen, fördern und bewerten
- Methoden und Ergebnisse der Forschung zum Jugendalter und der Sozialisationsinstanz Schule
- Auf dem Weg zur Lehrerin und zum Lehrer: Grundlagen einer reflexiven Lehrerinnen- und Lehrerbildung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BASEu-BW-1

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Benner, Dietrich: Allgemeine Pädagogik: Eine systematisch-problemgeschichtliche Einführung in die Grundstruktur pädagogischen Denkens und Handelns. (Grundlagentexte Pädagogik) 8. Aufl. Weinheim/ Basel 2015
- Blankertz, Herwig: Die Geschichte der Pädagogik. Von der Aufklärung bis zur Gegenwart, Wetzlar 1982

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in pädagogisches Denken und Handeln	3	2	VL	P	WiSe
B	Einführung in die Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik der Sekundarstufe	3	2	VL	P	WiSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Psychologie Institut für Empirische Bildungsforschung	
Modulkürzel: BAS-BW-2	**Modulbezeichnung:** Psychologie und Forschungsmethoden	
Modulverantwortung: Jun.-Prof. Dr. Anja Prinz-Weiß	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 4
CP: 6	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180 Std.	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42 Std.	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 138 Std.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

VL: (A) Einführung in die Psychologie
Die Studierenden

- wissen um die Bedeutung physischer, motivationaler, emotionaler, kognitiver und soziokultureller Voraussetzungen für das Lernen und Lehren (Grundlagen).

VL: (B) Forschungsmethoden
Die Studierenden

- können die wissenschaftstheoretischen Gegenstandsbereiche der Ontologie, Epistemologie und Axiologie erläutern
- können deskriptive, explorative und explanative Erkenntnisinteressen unterscheiden und in wissenschaftlichen Publikationen erkennen
- können die Güte der Erkenntnis empirischer Studien entlang klassischer Kriterien bewerten
- können die wichtigsten qualitativen und quantitativen Methoden der Datenerhebung erläutern

können exemplarische Methoden der qualitativen und quantitativen Datenanalyse erläutern

Inhalte:

VL: (A) Einführung in die Psychologie

- Grundlagen der
    - Allgemeinen Psychologie
    - Pädagogischen Psychologie
    - Kognitionspsychologie
    - Entwicklungspsychologie
    - Sozialpsychologie
    - Differentiellen und Persönlichkeitspsychologie
    - Klinischen Psychologie
- Grundlagen der psychologischen Methodenlehre und Diagnostik

VL: (B) Forschungsmethoden

- Kritischer Rationalismus, Sozialkonstruktivismus, Wissenschaftsethik
- Interne, externe und Konstruktvalidität; Transparenz, Intersubjektivität und Reichweite
- Beobachtungen, Interviews, Fragebögen, Tests

Deskriptive Lage- und Streuungsmaße, Effektstärken (z.B. Cohen‘s d; Pearson‘s r) und Inferenzstatistiken (z.B. p-Werte, Bayes Faktoren); Qualitative Inhaltsanalyse, Grounded Theory

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
BASEu-BW-2

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgmeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Psychologie	3	2	VL	P	SoSe
B	Einführung in die Forschungsmethoden	3	2	VL	P	SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Schul- und Unterrichtsentwicklung und Institut für Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft	
Modulkürzel: BAS-BW-3	**Modulbezeichnung:** Professionalisierung I	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Rainer Bolle	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 3.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84 Std.	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276 Std.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

S: (A) Bildungs- und Erziehungsprozesse
Die Studierenden

- vertiefen die Auseinandersetzung mit klassischen und neueren Erziehungs- und Bildungstheorien und können diese vor dem Hintergrund individueller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen kritisch reflektieren,
- analysieren und reflektieren Sozialisations- und Identitätstheorien unter einer bildungstheoretischen Perspektive,
- kennen zielführende pädagogische Umgangsweisen zur Unterstützung des selbstbestimmten pädagogischen Handelns und der sozialen Verantwortung angesichts entwicklungsbedingter und heterogener individueller Voraussetzungen,
- setzen sich in bildungstheoretischer Absicht mit dem Anspruch von Lehrerprofessionalität und Lehrerpersönlichkeit auseinander.

S: (B) Inklusive Bildung in Unterricht und Schule
Die Studierenden

- kennen verschiedene Heterogenitätsdimensionen (v.a. hinsichtlich der sozialen Herkunft, Gender, sexueller Orientierung, einer eigenen oder familialen Flucht-/ Migrationsgeschichte, Religion, sprachlichen Bildungsvoraussetzungen, physischen Erscheinungsmerkmalen oder Lernbeeinträchtigungen) und wissen um ihre Bedeutung für die Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen,
- verstehen Inklusion als politisches Programm, das auf sämtliche Benachteiligungen und Ausgrenzungen bezogen wird und auf die Autonomie und wirksame Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben abzielt,
- kennen Möglichkeiten der inneren Differenzierung in inklusiven Lerngruppen unter,
- kennen allgemeindidaktische Modelle und Lehr-Lern-Konzepte, die Heterogenität berücksichtigen und können ihre Umsetzung analysieren und bewerten,
- kennen Verfahren der Diagnose von Lernvoraussetzungen, –ständen und –verläufen sowie der gezielten Förderung von Schülerinnen und Schülern,
- kennen Formen der Leistungsmessung und -bewertung für heterogene Lerngruppen,
- kennen Konzepte zur Erstellung von individuellen Lern- und Förderplänen.

S: (C) Psychologie des Lernens und der Entwicklung im Jugendalter
Die Studierenden

- erwerben vertiefende Kenntnisse über Lern- und Entwicklungsprozesse von Jugendlichen,

- wissen um die Bedeutung physischer, motivationaler, emotionaler, kognitiver und soziokultureller Voraussetzungen für das Lernen und Lehren,
- erwerben Grundkenntnisse in der psychologischen Diagnostik von Lernvoraussetzungen und Schulleistungen und können Kompetenzen angemessen fördern.

VL/S: (D): Digitale Bildung
Die Studierenden
- können grundlegende Begriffe, Theorien und Modelle aus der Medien- und Lerntheorie, der Mediendidaktik und der Mediengestaltung erläutern und in Bezug zum Schulunterricht setzen
- gewinnen Einblicke in mediendidaktische und medientechnische Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung
- können differenziert abschätzen, welche Art des Medieneinsatzes (analog, digital, gemischt) für welches Lehr-Lern-Szenario zielführend ist
- reduzieren mögliche Hemmschwellen, sich mit digitalen Medien im Unterricht auseinanderzusetzen
- kennen Potentiale, Grenzen und Gefahren für den Einsatz digitaler Medien im Unterricht
- konzipieren, produzieren und reflektieren Medienproduktionen
- kennen die Möglichkeiten, ihre eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten weiter zu vertiefen.

Inhalte:

S: (A) Bildungs- und Erziehungsprozesse
- klassische Theorien der Pädagogik
- Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationstheorien mit Bezug zum pädagogischen Handeln
- Werte und Normenverständnisse, Fragen der Demokratie, Diversität und Menschenrechte in der (inter)nationalen Diskussion
- personale Bildungsprozesse im Kontext von Erziehung zur Verantwortung,
- Grundlagen der Lehrerprofessionalität und –persönlichkeit

S: (B) Inklusive Bildung in Unterricht und Schule
- Differenzkategorien und Intersektionalität
- nationale und internationale Modelle inklusiver Schulen
- Bildung in der Migrationsgesellschaft
- Lehr-Lern-Konzepte wie Freiarbeit, Projektarbeit und kooperatives Lernen
- pädagogische Diagnostik
- Leistungsmessung und -bewertung
- Lernberatung und -begleitung

S: (C) Psychologie des Lernens und der Entwicklung im Jugendalter
- vertiefende Inhalte der Sozial-, Entwicklungs- und Kognitionspsychologie sowie der Pädagogischen und Klinischen Psychologie.
- vertiefende Inhalte psychologischer Methodenlehre und Diagnostik

VL/S: (D): Digitale Bildung
- Grundlegende Begriffe, Theorien und Modelle der Medientheorie und der digitalen Bildung
- Chancen, Limitationen und Gefahren der Digitalisierung
- Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien in Bildungskontexten
- Konzipieren und Erstellen von Medienprodukten

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
BASEu-BW-3

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in Teil A oder B oder C
Zu erbringende Studienleistung:	je eine Studienleistung in allen anderen Teilen (A, B, C oder D)
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Benner, Dietrich: Allgemeine Pädagogik: Eine systematisch-problemgeschichtliche Einführung in die Grundstruktur pädagogischen Denkens und Handelns. (Grundlagentexte Pädagogik) 8. Aufl. Weinheim/ Basel 2015
- Blankertz, Herwig: Die Geschichte der Pädagogik. Von der Aufklärung bis zur Gegenwart, Wetzlar 1982

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Bildungs- und Erziehungsprozesse	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Inklusive Bildung in Unterricht und Schule	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Psychologie des Lernens und der Entwicklung im Jugendalter	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
D	Digitale Bildung	3	2	VL/S	P	SoSe

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Schul- und Unterrichtsentwicklung	
Modulkürzel: BAS-BW-4	**Modulbezeichnung:** Ethische, philosophische, theologische, politikwissenschaftliche und bildungstheoretische Grundfragen der Bildung	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Karin Schäfer-Koch	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 4
CP: 6	**Semester:** 4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180 Std.	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42 Std.	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 138 Std.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

<u>WP 1: Eine Veranstaltung aus (A) bis (D)</u>

VL: (A) Was ist Wissenschaft?
Die Studierenden
- erhalten einen Einblick in die wissenschaftstheoretischen Fragestellungen der Bildungswissenschaften.

VL: (B) Geschichte der Wissenschaften
Die Studierenden
- können mit den Wissenschaften als notwendigen Werkzeugen zur Gestaltung einer funktionierenden pluralen Gesellschaft umgehen.

VL: (C) Einführung in die Politikdidaktik
Die Studierenden
- kennen die Ziele der politischen Bildung
- erörtern die Aufgaben und die Funktionen der politischen Bildung für die demokratische
- Schule.

VL: (D) Verstehende Bildungsforschung
Die Studierenden
- können unterschiedliche Bildungsverständnisse unterschiedlicher Forschungsparadigmen, die mit dem Anspruch von Bildungsforschung auftreten, unterscheiden und deren Möglichkeiten und Grenzen reflektieren und beurteilen
- können Stellenwert und Bedeutung von Hermeneutik im Kontext von Bildungsforschung einschätzen.

<u>WP 2: Eine Veranstaltung aus (E) bis (H)</u>

VL: (E) Kultur- und bildungsphilosophische Grundlagen
Die Studierenden
- können ethische Probleme und Fragen des Unterrichts analysieren und kritisch kommentieren,
- kennen die grundlegenden Fragen der Bildungsphilosophie.

VL: (F) Theologie und Bildung

Die Studierenden
- kennen und reflektieren wesentliche Elemente der christlichen Grundlagen von Kultur und Bildung.

VL: (G) Politisches Handeln in Europa
Die Studierenden
- kennen und beurteilen das politische System der Europäischen Union,
- reflektieren den Zusammenhang von Europäischer Union und deutscher Politik.

VL: (H) Pädagogik und Bildung international
Die Studierenden
- können Möglichkeiten und Grenzen der Einbindung eines spezifisch deutschen Begriffs wie der *Bildung* im internationalen Kontext kritisch reflektieren
- sensibilisieren sich für die Implikationen einer Kompensation des Bildungsbegriffs bei (pädagogischen) Theorien im Internationalen Kontext.

Inhalte:

WP 1: Eine Veranstaltung aus (A) bis (D)

VL: (A) Was ist Wissenschaft?
- Methodologische und wissenschaftstheoretische Probleme der Bildungswissenschaften

VL: (B) Geschichte der Wissenschaften
- Geschichte des Verhältnisses der Religionen und der Wissenschaften im Mittelmeer-Raum

VL: (C) Einführung in der Politikdidaktik
- Der politisch mündige Bürger als Ziel der schulischen politischen Bildung
- Politische Einsichten, Orientierungen und Kompetenzen für die demokratische Gesellschaft

VL: (D) Verstehende Bildungsforschung
- Bildung und Hermeneutik

WP 2: Eine Veranstaltung aus (E) bis (H)

VL: (E) Kultur- und bildungsphilosophische Grundlagen
- Konzepte zu einer Ethik des Unterrichts
- Bildungsphilosophische Ansätze

VL: (F) Theologie und Bildung
- Orientierungswissen, Weltbild und Gesellschaft

VL: (G) Politisches Handeln in Europa
- Politisches System der EU
- Einstellungen zur und Erwartungen an die Europäische Union

VL: (H) Pädagogik und Bildung international
- Der pädagogische Begriff von Bildung im Spannungsverhältnis internationaler Alternativen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
BASEu-BW-4

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A, in B, in C oder in D und Studienleistung in E, in F, in G oder in H
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Wissenschaftstheorie für Abschlussarbeiten	3	2	VL	WP	Bitten wenden Sie sich an die Modul-verantwortlichen
B	Geschichte der Wissenschaften	3	2	VL	WP	Bitten wenden Sie sich an die Modul-verantwortlichen
C	Politische Kulturforschung	3	2	VL	WP	Bitten wenden Sie sich an die Modul-verantwortlichen
D	Verstehende Bildungsforschung	3	2	VL	WP	Bitten wenden Sie sich an die Modul-verantwortlichen
E	Ethik für die Schule	3	2	VL	WP	Bitten wenden Sie sich an die Modul-verantwortlichen
F	Theologie und Bildung	3	2	VL	WP	Bitten wenden Sie sich an die Modul-verantwortlichen
G	Politisches Handeln in Europa	3	2	VL	WP	Bitten wenden Sie sich an die Modul-verantwortlichen
H	Pädagogik und Bildung international	3	2	VL	WP	Bitten wenden Sie sich an die Modul-verantwortlichen
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: BAS-BW-5	**Modulbezeichnung:** Gesellschaftlicher Wandel	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Anette Treibel-Illian	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 2
CP: 4	**Semester:** 5.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 120 Std.	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 21 Std.	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 99 Std.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

VL: Bildung und soziale Ungleichheit

Die Studierenden

- kennen begriffliche und theoretische Ansätze der Forschung zu sozialer Ungleichheit,
- besitzen Kenntnisse über soziale, migrations- und milieuspezifische Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler,
- analysieren und reflektieren Strukturen und Kontexte der Sozialisation
- besitzen Kenntnisse über Ursachen der Bildungsungleichheit und verfügen über Lösungsansätze im Rahmen der schulischen Möglichkeiten

Inhalte:

VL: Bildung und soziale Ungleichheit

- Begriff der sozialen Ungleichheit
- Das Modell der Kapitalformen nach Bourdieu
- Klasse – Schicht – Milieu: Zur Bedeutung der sozialen Herkunft
- Geschlecht als soziale Kategorie
- ‚Migrationshintergrund'– Handicap oder Ressource?
- Lehrerinnen und Lehrer in Figurationen – zur Machttheorie von Elias
- Zur gesellschaftlichen Normalität von Heterogenität, Konflikt und Kooperation

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BASEu-BW-5

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Bildung und soziale Ungleichheit	4	2	VL	P	WiSe u. SoSe
	Summe	**4**	**2**			
	Arbeitsaufwand in Stunden	**120**	**Std.**			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Chemie	
Modulkürzel: BAS-Ch-1	**Modulbezeichnung:** Einführung in die Allgemeine Chemie	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Matthias Ducci	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 5
CP: 9	**Semester:** 1.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270 Std.	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63 Std.	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207 Std.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- die Grundlagen der Allgemeinen Chemie theoretisch zu durchdringen, ihre Entstehungsgeschichte darzustellen und sie praktisch/experimentell anzuwenden,
- ausgewählte Gesetze (z. B. zu Gasen) herzuleiten,
- anschlussfähiges Wissen über Inhalte und Tätigkeiten chemienaher Forschungs- und Industrieeinrichtungen zu reproduzieren,
- chemische Sachverhalte in verschiedenen Anwendungsbezügen zu erfassen, zu bewerten und in mündlicher und schriftlicher Form adäquat darzustellen,
- die wesentlichen Arbeits- und Erkenntnismethoden der Chemie zu benennen,
- das Planen und Durchhalten individueller Arbeitsprozesse zu entwickeln und einzuüben, ihre Problemlösefähigkeit zu verbessern und ihr selbständiges Lernen und ihre Kommunikationsfähigkeit zu optimieren.

Inhalte:

- Grundlagen des chemischen Experimentierens
- historische Erkenntniswege der Chemie
- Nachhaltigkeit als Grundprinzip chemischer Forschung und Produktion
- chemische Reaktionen
- mathematische Beschreibung ausgewählter Gesetze zu Gasen
- Funktion und das Bild der Chemie in der Gesellschaft
- Gefahrstoffverordnung, Arbeitsschutz, toxikologische Grundlagen, Entsorgung, Gerätekunde, Brandschutz
- Grundbegriffe (Stoff, Element, Atom, Energie, Reaktion) der Chemie
- Basiskonzepte der Chemie
- Durchführung von Experimenten zu den grundlegenden Arbeitstechniken im Labor, wie beispielsweise Heizen und Kühlen, Glasbearbeitung, Trennverfahren und die Handhabung von Volumenmessgeräten
- sicherer und sachkundiger Umgang mit Messgeräten, wie z.B. pH-Metern, sowie der sichere Umgang mit Gasflaschen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BAG-Ch-1, BASEu-Ch-1, ErMAS-Ch-1

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Literaturhinweise werden in der jeweiligen ersten Sitzung gegeben.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Allgemeine Chemie	4	2	VL	P	WiSe
B	Grundtechniken des chemischen Experimentierens (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	WiSe
C	Seminar zur Allgemeinen Chemie I und zu den Grundtechniken des chemischen Experimentierens	2	1	S	P	WiSe
	Summe	9				
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Chemie	
Modulkürzel: BAS-Ch-2	**Modulbezeichnung:** Vertiefung der Allgemeinen Chemie	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Matthias Ducci	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 2.	**Voraussetzungen:** Grundtechniken des chemischen Experimentierens
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63 Std.	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297 Std.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Grundlagen der allgemeinen und analytischen Chemie theoretisch zu durchdringen, ihre Entstehungsgeschichte darzustellen und sie praktisch/experimentell anzuwenden,
- das Prinzip der Nachhaltigkeit an vielfältigen Beispielen zu erklären,
- analytische und synthetische Methoden in der anorganischen Chemie anzuwenden,
- mathematische Verfahren zur Beschreibung und Modellierung chemischer Sachverhalte anzuwenden,
- an ausgewählten Beispielen technisch / industrielle Anwendungen der Chemie zu erläutern,
- das Planen und Durchhalten individueller Arbeitsprozesse zu entwickeln und zu üben, ihre Problemlösefähigkeit zu verbessern und ihr selbständiges Lernen und ihre Kommunikationsfähigkeit zu optimieren.

Inhalte:

- Bindungs- und Wechselwirkungsmodelle
- Struktur-Eigenschafts-Konzept
- Akzeptor-Donator-Konzept (Redoxreaktionen, Säure-Base-Reaktionen)
- Quantitative Aspekte chemischer Reaktionen (stöchiometrisches Rechnen)
- Energie-Entropie-Konzept
- Gleichgewichts-Konzept
- Chemie der Nichtmetalle
- Chemie der Metalle
- Reaktionsgeschwindigkeit, chemisches Gleichgewicht (MWG) und Katalyse
- Hauptsätze der Thermodynamik
- mathematische Beschreibung ausgewählter Gesetze zur Reaktionskinetik
- technische und industrielle Anwendungen der Chemie
- Kinetik und Dynamik chemischer Reaktionen
- Phasengleichgewichte
- Molekülchemie, Koordinationschemie, Festkörperchemie
- Mathematik für Chemiker
- Durchführung von Experimenten der qualitativen anorganischen Analyse, wie Anionen- und Kationennachweise
- Durchführung von Experimenten der quantitativen Analyse, vor allem das Einüben verschiedener Titrationsmethoden

- Anwenden der analytischen Methoden bei der Bestimmung der Inhaltsstoffe von Alltagsprodukten

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
BASEu-Ch-2, ErMAS-Ch-2

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Literaturhinweise werden in der jeweiligen ersten Sitzung gegeben.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Allgemeine Chemie II	4	2	VL	P	SoSe
B	Seminar zur Allgemeinen Chemie II	4	2	S	P	SoSe
C	Einführung in die qualitative und quantitative Analyse (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Chemie	
Modulkürzel: BAS-Ch-3	**Modulbezeichnung:** Anorganische Chemie (2 CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Dennis Kirstein	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 3.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63 Std.	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297 Std.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Grundlagen der anorganischen und analytischen Chemie vertieft theoretisch zu durchdringen, ihre Entstehungsgeschichte darzustellen und sie praktisch/experimentell anzuwenden,
- analytische und synthetische Methoden in der anorganischen Chemie anzuwenden,
- an ausgewählten Beispielen technisch / industrielle Anwendungen der Chemie zu erläutern,
- den Einsatz von Schulexperimenten der Allgemeinen und Anorganischen Chemie im Chemieunterricht unter Beachtung fachdidaktischer und sicherheitsrelevanter Aspekte an Beispielen zu planen und durchzuführen,
- das Planen und Durchhalten individueller Arbeitsprozesse zu üben und zu entwickeln, ihre Teamfähigkeit und ihre Fähigkeit kooperativen Arbeitens zu trainieren und ihr selbständiges Lernen und ihre Kommunikationsfähigkeit zu verbessern.

Inhalte:

- Periodensystem der Elemente
- Bindungs- und Wechselwirkungsmodelle
- Struktur-Eigenschafts-Konzept
- Quantitative Aspekte chemischer Reaktionen (stöchiometrisches Rechnen)
- Gleichgewichts-Konzept
- Chemie der Nichtmetalle und Metalle
- technische und industrielle Anwendungen der Chemie
- Molekülchemie, Koordinationschemie, Festkörperchemie
- analytische und synthetische Methoden in der Anorganischen Chemie
- aktuelle Aspekte der Anorganischen Chemie, z. B. Materialforschung
- Durchführung von Experimenten zu den Themen Säuren und Laugen, chemisches Gleichgewicht sowie dem Reaktionsverhalten der Hauptgruppenelemente, ausgewählter Nebengruppenelemente und deren Verbindungen
- Durchführung von Schulexperimenten zu den Themen Luft und ihre Bestandteile, Wasser, Redoxreaktionen, Teilchenmodell und Wasserstoff
- didaktisch-methodische Funktionen des Experimentierens im Chemieunterricht
- Planung des experimentellen Chemieunterrichts mit Lehrer- und Schülerexperimenten

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Literaturhinweise werden in der jeweiligen ersten Sitzung gegeben.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Anorganische Chemie	4	2	VL	P	WiSe
B	Vertiefung der Allgemeinen und Anorganischen Chemie (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	WiSe
C	Experimente für den Chemieunterricht (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Chemie	
Modulkürzel: BAS-Ch-4	**Modulbezeichnung:** Einführung in die Organische Chemie (4 CP FD)	
Modulverantwortung: Martina Niemöller	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63 Std.	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297 Std.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Struktur- und Bindungsvorstellungen für organische Moleküle zu erläutern,
- Eigenschaften organischer Stoffe aus ihrer Struktur und ihren funktionellen Gruppen abzuleiten,
- organisch-chemische Reaktionen mechanistisch zu erklären und sie sicher experimentell durchzuführen,
- grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung, Durchführung und Reflexion kompetenzorientierten Unterrichts zu demonstrieren,
- fachdidaktische Konzepte des Chemieunterrichts zu erklären,
- den Einsatz von organisch-chemischen Schulexperimenten im Chemieunterricht unter Beachtung fachdidaktischer und sicherheitsrelevanter Aspekte an Beispielen zu planen und durchzuführen,
- das Planen und Durchhalten individueller Arbeitsprozesse zu entwickeln und zu üben, ihre Kommunikations- und ihre Teamfähigkeit zu trainieren, ihre Konflikt- und Kritikfähigkeit sowie ihre Fähigkeit, verschiedene Perspektiven wahr- und einzunehmen zu verbessern,
- ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule zu entwickeln.

Inhalte:

- Grundlagen des chemischen Experimentierens
- Stoffklassen und funktionelle Gruppen in der Organischen Chemie, IUPAC-Nomenklatur
- Trennmethoden und Strukturaufklärung durch Spektroskopie inkl. theoretischer Grundlagen
- Stereochemie, Isomerie, Chiralität
- ausgewählte Reaktionsmechanismen und Synthesen
- Polymere
- fachspezifische Methoden und Unterrichtsverfahren
- Elementarisierung im Chemieunterricht
- Medien im Chemieunterricht
- Wissenschaftspropädeutik
- Fachsprache im Chemieunterricht
- Durchführung von Schulexperimenten zu den Themen Alkane, Elementaranalyse, Alkene, Alkanole, Aldehyde und Ketone, Carbonsäuren und Erdöl
- Didaktisch-methodische Funktionen des Experimentierens im Chemieunterricht
- Planung des experimentellen Chemieunterrichts mit Lehrer- und Schülerexperimenten

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
BASEu-Ch-4

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung Klausur (90 Min.) über A-B (benotet)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C (best./nicht best.)
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Literaturhinweise werden in der jeweiligen ersten Sitzung gegeben.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Organische Chemie I	4	2	VL	P	SoSe
B	Experimente zur Organischen Chemie I (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	SoSe
C	Einführung in die Didaktik und Methodik des Chemieunterrichts	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Chemie	
Modulkürzel: BAS-Ch-5	**Modulbezeichnung:** Fachdidaktische Entwicklungsforschung (4 CP FD**)**	
Modulverantwortung: Dr. Dennis Kirstein	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 5.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42 Std.	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 318 Std.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Querbezüge der Chemie zu anderen Naturwissenschaften herzustellen,
- Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion kompetenzorientierten Unterrichts zu demonstrieren,
- Vorgehensweisen chemiedidaktischer Forschung zu benennen,
- Gefährdungsbeurteilungen zu erstellen,
- Entsorgungskonzepte zu benennen,
- fächerübergreifende Zusammenhänge zu beschreiben,
- ihre Fähigkeit kooperativen Arbeitens, ihre Teamfähigkeit, ihre Kommunikationsfähigkeit, ihre Fähigkeit, andere zu begeistern und zu motivieren und ihre Durchsetzungsfähigkeit zu vertiefen,
- sich im Planen und Durchführen von Projekten und im selbständigen Erschließen von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Themenfeldern zu üben.

Inhalte:

- vertikale und horizontale Verknüpfung von Unterrichtsinhalten, auch in Hinblick auf integrierte Konzepte aus den Fächern Naturphänomene und Technik sowie Naturwissenschaft und Technik
- fachspezifische Methoden und Unterrichtsverfahren
- Gefährdungsbeurteilungen, Entsorgung von Chemikalien
- Didaktische Reduktion
- Modelle im Chemieunterricht
- Stoffkreisläufe in Chemie, Technik und Umwelt bzw. Lebenswelt
- Untersuchung von chemischen Reaktionen in verschiedenen Ökosystemen
- Planung und Durchführung von Forschungsexperimenten sowie von Modellexperimenten
- Methoden chemiedidaktischer Forschung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
ErMAS-Ch-6

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Mündliche Prüfung (30 Min.) in B: Präsentation mit Kolloquium (benotet)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A

Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Literaturhinweise werden in der jeweiligen ersten Sitzung gegeben.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Fachdidaktisches Grundlagenseminar (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	WiSe
B	Forschungsorientiertes Projekt (Anwesenheitspflicht)	8	4	P	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Chemie	
Modulkürzel: BAS-Ch-6	**Modulbezeichnung:** Physikalische Chemie	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Matthias Ducci	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 4
CP: 8	**Semester:** 6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240 Std.	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42 Std.	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 198 Std.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Grundfragen der Physikalischen Chemie theoretisch zu durchdringen, ihre Entstehungsgeschichte darzustellen und sie praktisch/experimentell anzuwenden,
- ausgewählte Gesetzmäßigkeiten und Prinzipien der Elektrochemie sowie der Thermodynamik darzustellen,
- die grundlegenden Prinzipien der Physikalischen Chemie darzustellen und zur Beschreibung von Stoffen und Stoffveränderungen anzuwenden,
- physikalisch-chemische Messmethoden anzuwenden und die Messergebnisse zu interpretieren,
- mathematische Beschreibungen physikalisch-chemischer Zusammenhänge wiederzugeben und zu erklären,
- an ausgewählten Beispielen technisch/industrielle Anwendungen der Chemie zu erläutern,
- sich im Planen und Durchführen individueller Arbeitsprozesse zu üben, ihre Problemlösefähigkeit zu berbessern und ihr selbständiges Lernen zu trainieren.

Inhalte:

- Grundbegriffe (Enthalpie, Entropie, frei Enthalpie, innere Energie…)
- Hauptsätze der Thermodynamik
- Durchführung von Experimenten und Messungen zu den Themen chemisches Gleichgewicht und Reaktionskinetik
- elektrochemische Messungen und experimentelle Untersuchung des Korrosionsverhaltens von Metallen
- experimentelle Bestimmung von Reaktionsenthalpien
- mathematische Beschreibung und Herleitung ausgewählter Gesetze zur Elektrochemie und Thermodynamik
- aktuelle Aspekte der Physikalischen Chemie, z. B. Energiespeichersysteme
- technische und industrielle Anwendungen der Chemie
- phänomenologische Thermodynamik
- Kinetische Gastheorie
- spektroskopische Methoden
- physikalisch-chemische Messmethoden
- Computer in der Chemie

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
BASEu-Ch-6

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):	
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% Mündliche Prüfung in A (20 Min.) - 50% Schriftliche Prüfung in B: Versuchsprotokolle
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Literaturhinweise werden in der jeweiligen ersten Sitzung gegeben.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Ausgewählte Themen der Physikalischen Chemie	4	2	VL	P	SoSe
B	Physikalische Chemie (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für deutsche Sprache und Literatur	
Modulkürzel: BAS-Deu-1	**Modulbezeichnung:** Grundlagen der Sprachwissenschaft	
Modulverantwortung: Dr. Nicole Bachor-Pfeff	**Moduldauer:** ein bis zwei Semester	**SWS:** 5
CP: 9	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 228

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- die für das weitere Studium qualifizierenden linguistischen Grundkenntnisse in den unterschiedlichen sprachwissenschaftlichen Disziplinen an exemplarischen Gegenständen anzuwenden,
- Ansätze und Fragestellungen der Sprachtheorie zu beschreiben,
- den Forschungs- und Vermittlungsgegenstand Sprache und deren Erscheinungsformen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und ihn vergleichend zu analysieren,
- operationale Verfahren der Analyse anzuwenden,
- exemplarisch Zusammenhänge von Sprachfunktion, Sprachstruktur und Sprachkompetenz zu erklären,
- kritisch geläufige Konzepte von Sprache und Sprachgebrauch zu reflektieren,
- ihre linguistischen Kenntnisse auf diverse Anwendungsfelder zu transferieren.

Inhalte:

A: Einführung in die Systemlinguistik
Grundzüge des europäischen Strukturalismus, Phonetik und Phonologie, Semantik, Morphologie, Schriftsysteme, Syntax
Das Begleitseminar zur Einführung in die Sprachwissenschaft ist direkt bezogen auf die Gegenstände des Modulbausteins A. Im Seminar werden diese Themen durch Analyseübungen und Reflexion vertieft.

B: Einführung in die Angewandte Linguistik
Pragmatik/Pragmalinguistik, Soziolinguistik, Textlinguistik, Gesprächslinguistik, Medien- und Internetlinguistik,
Psycholinguistik/Kognitive Linguistik (Spracherwerb und –diagnostik, DaZ, Spracherwerbsstörungen), Schrifterwerb und -diagnostik

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):
Die im Rahmen der Lehrveranstaltung zu erbringenden Leistungen werden zu Beginn des Semesters vom Dozenten/ von der Dozentin bekannt gegeben.

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung (benotet): Klausur in B (60 Min.); Inhalte aus A fließen in diese Klausur ein, ebenso die formalsprachliche Kompetenz.
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Die Veranstaltung A besteht aus einer zweistündigen Vorlesung und einem einstündigen Seminar.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Literatur und Vorbereitungsmöglichkeiten werden i.d.R. im Lehrveranstaltungskommentar in LSF vermerkt.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Systemlinguistik	5	3	VL+S	P	WiSe u. SoSe
B	Einführung in die Angewandte Linguistik	4	2	VL	P	WiSe u. SoSe
	Summe	9	5			
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für deutsche Sprache und Literatur	
Modulkürzel: BAS-Deu-2	**Modulbezeichnung:** Grundlagen der Literaturwissenschaften	
Modulverantwortung: Dr. Ute Filsinger	**Moduldauer:** ein bis zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63 Std.	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297 Std.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Gegenstände und Methoden der Literaturwissenschaft zu nennen, Grundkenntnisse der Gattungsunterscheidung und -analyse sowie der Kennzeichen und Funktionen poetischer Texte an exemplarischen Gegenständen anzuwenden,
- die Epochen der deutschsprachigen Literaturgeschichte sowie verschiedene Formen medialer Transformationen zu beschreiben,
- ausgewählte Werke (unterschiedlicher Medien) aus eigener Lektüre bzw. Rezeption mindestens im Umfang des Moduls) zu beschreiben,
- Gegenstände und Methoden der Literatur- und Medien zu nennen sowie Grundkenntnisse des literarischen und medialen Lehrens und Lernens anzuwenden,
- Theorien und Konzepte des Literaturunterrichts zu unterscheiden und diese fachwissenschaftlich und -didaktisch einzuordnen,
- in Ansätzen den Stellenwert der Literatur in Bildungsprozessen, Rahmenbedingungen und Bildungszielen zu erläutern,
- das an exemplarischen Texten Gelernte auf unbekannte Texte zu übertragen und die Anforderungen des wissenschaftlichen Schreibens zu beschreiben, sowie die Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens in eigenen Texten umzusetzen.

Inhalte:

A: Einführung in die Literaturwissenschaft
literarische Gattungen und Genres, Poetik und Rhetorik, Textverstehen (Hermeneutik) und -interpretation, Literaturgeschichte, literaturwissenschaftliche Methoden, Formen der Intermedialität, Merkmale und Funktionen poetischer Texte
Das Begleitseminar zur Einführung in die Literaturwissenschaft ist direkt bezogen auf die Gegenstände des Modulbausteins A. Im Seminar werden diese Themen vertieft.

B: Einführung in die Literaturdidaktik
grundlegende Aspekte literarästhetischer Bildung, Didaktik der Literaturgeschichte, Theorien und Konzepte des Literaturunterrichts, ihre didaktischen Positionen und Methoden, Didaktik der literarischen Gattungen (Epik, Drama, Lyrik)

C: Wissenschaftliches Schreiben
wissenschaftliche Textsorten, Funktion und Formen des wissenschaftlichen Stils

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):
Die im Rahmen der Lehrveranstaltung zu erbringenden Leistungen werden zu Beginn des Semesters vom Dozenten/ von der Dozentin bekannt gegeben**.**

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung (benotet): Klausur in A (60 Min.); Inhalte aus B und C können in die Klausur einfließen
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Literatur und Vorbereitungsmöglichkeiten werden i.d.R. im Lehrveranstaltungskommentar in LSF vermerkt.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Literaturwissenschaften	6	3	VL+S	P	WiSe u. SoSe
B	Einführung in die Literaturdidaktik	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Wissenschaftliches Schreiben	2	1	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für deutsche Sprache und Literatur	
Modulkürzel: BAS-Deu-3	**Modulbezeichnung:** Wort und Satz	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Nadine Anskeit	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 5
CP: 9	**Semester:** 3.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63 Std.	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297 Std.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Ansätze und Fragestellungen grammatischer Theorien aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und diese vergleichend zu analysieren,
- auf der Basis verschiedener grammatischer Theorien Sprachstrukturen hinsichtlich ihres linguistischen und didaktischen Potenzials zu untersuchen,
- exemplarisch die Zusammenhänge zwischen Form, Funktion und kontextuell adäquater Anwendung zu erläutern,
- die Relevanz von sprachlichen Symbolisierungssystemen zu erläutern und exemplarisch verschiedene Kodierungsarten zu vergleichen,
- Rechtschreibprinzipien und ihre grammatische Fundierung zu erläutern,
- unterschiedliche sprachdidaktische Ansätze zu erläutern und sie in Bezug auf die Gestaltung sprachlicher Lehr- und Lernprozesse zu reflektieren.

Inhalte:

A: Grammatik: Theorien und Analysen
grammatische Theorien, Einsichten in Form und Funktion grammatischer Kategorien und Strukturen, Analyse schrift- und sprechsprachlicher Texte

B: Schriftkultur und Schriftsysteme
gesprochene und geschriebene Sprache, Schrifttypen und Schriftsysteme, Schriftgeschichte, vertiefte Zusammenhänge zwischen Graphematik, Orthografie und Syntax

C: Sprachdidaktische Konzepte
didaktische Ansätze und Theorien zu mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch, sprachlicher Varianz, Sprachreflexion und Orthografie

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):
Die im Rahmen der Lehrveranstaltung zu erbringenden Leistungen werden zu Beginn des Semesters vom Dozenten/ von der Dozentin bekannt gegeben.

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine

Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung (benotet): Hausarbeit in einem der beiden Bausteine, die den Kompetenzerwerb aus dem gesamten Modul abbildet.
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literatur und Vorbereitungsmöglichkeiten werden i.d.R. im Lehrveranstaltungskommentar in LSF vermerkt.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grammatik: Theorie und Analysen	4	2	S	P	SoSe
B	Schriftkultur und Schriftsysteme	4	2	S	P	SoSe
C	Sprachdidaktische Konzepte	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für deutsche Sprache und Literatur	
Modulkürzel: BAS-Deu-4	**Modulbezeichnung:** Literatur: Medium, Text, Geschichte	
Modulverantwortung: PD Dr. Beate Laudenberg	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 4.	**Voraussetzungen:** BAS-Deu-2
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63 Std.	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297 Std.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Grundzüge der literaturgeschichtlichen Entwicklung vom Barock bis zur Gegenwart zu erläutern,
- kritisch die gesellschaftliche und epistemologische Funktion von Literaturgeschichte zu reflektieren,
- die Entwicklung literaturtheoretischer Fragestellungen historisch und systematisch zu erläutern,
- sicher leitende Begriffe und Verfahren der Literaturtheorie zu nutzen, diese vergleichend zu diskutieren und auf literarische Texte anzuwenden,
- medienspezifische Bedingungen und Strategien von Literatur zu erläutern,
- an ausgewählten Beispielen die Wechselwirkungen zwischen Literatur und anderen Künsten zu analysieren und die erworbenen Kenntnisse zur eigenständigen intermedialen Analyse von Literatur zu nutzen.

Inhalte:

A: Literaturgeschichte

Wandel von Themen und Formen vom Barock bis zur Gegenwart in größeren epochenbezogenen Ausschnitten und exemplarischen Analysen literarischer, poetologischer und weiterer Texte aus dem Umfeld der Literatur. Gesellschaftliche Funktion literaturgeschichtlichen Wissen in je spezifischen historischen Zusammenhängen.

B: Literaturtheorien

Ausgewählte Diskurse der Literaturtheorie im Vergleich und in der historischen Entwicklung (Hermeneutik, Strukturalismus und Poststrukturalismus, Gender und Psychoanalyse als literaturtheoretische Kategorien). Begriffe und Verfahren der Textbeschreibung, Textanalyse und Textinterpretation sowie vergleichend-kritische Untersuchung der zugrundeliegenden theoretischen Annahmen. Anwendung theoretisch begründeter Analyseformen auf ausgewählte literarische Texte in deren historischen Zusammenhang.

C: Medialität von Literatur

Schriftlichkeit als produktions- und rezeptionsästhetische Bedingung von Literatur, Semantik als Funktion des Raumes, paratextuelle und mediengeschichtliche Bedingungen literarischer Kommunikation, Austausch mit medial anders codierten Künsten (Musik, Malerei, Film), unterschiedliche mediale Codierungen von Literatur.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):
Die im Rahmen der Lehrveranstaltung zu erbringenden Leistungen werden zu Beginn des Semesters vom Dozenten/ von der Dozentin bekannt gegeben.

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit in einem der drei Bausteine, die den Kompetenzerwerb aus dem gesamten Modul abbildet.
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Literatur und Vorbereitungsmöglichkeiten werden i.d.R. im Lehrveranstaltungskommentar in LSF vermerkt.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Literaturgeschichte	4	2	S	P	SoSe
B	Literaturtheorien	4	2	S	P	SoSe
C	Medialität von Literatur	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für deutsche Sprache und Literatur	
Modulkürzel: BAS-Deu-5	**Modulbezeichnung:** Text und Gespräch	
Modulverantwortung: Dr. Anne Frenzke-Shim	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 5.	**Voraussetzungen:** BAS-Deu-3
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63 Std.	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297 Std.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- theoriegeleitet Kommunikationsprozesse in unterschiedlichen Kontexten und Medien zu analysieren,
- erklären Modelle und Theorien der Text-, Gesprächs- und Medienlinguistik zu erklären und sie anzuwenden,
- Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs und Mehrsprachigkeit zu betrachten und sie vergleichend zu analysieren,
- die einzelsprachlichen und soziolinguistischen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung zu reflektieren,
- zentrale Aspekte des Sprachwandels und des -gebrauchs zu beschreiben und zu erklären,
- diversitätssensibel sprachliche Rezeptions- und Produktionsprozesse in heterogenen Lerngruppen fundiert anzuleiten, zu begleiten, zu diagnostizieren und zu fördern.

Inhalte:

A: Deutsch als Zweitsprache
Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs sowie der Mehrsprachigkeit, didaktische Konzepte des sprachlichen Kompetenzausbaus in Deutsch als Zweitsprache

B: Aspekte der Angewandten Linguistik
vertiefende Theorien und Modellierungen der Angewandten Linguistik

C: Fachspezifische Vertiefung Sprachgebrauch und Medien
kognitive, soziale, gesellschaftliche und soziokulturelle Aspekte des Sprachgebrauchs
Sprachvarietäten und deren historischer Hintergrund

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Die im Rahmen der Lehrveranstaltung zu erbringenden Leistungen werden zu Beginn des Semesters vom Dozenten/ von der Dozentin bekannt gegeben.

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung (benotet): Prüfungsgespräch (15 Min.) in einem Baustein, das den Kompetenzerwerb aus dem gesamten Modul abbildet.

Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literatur und Vorbereitungsmöglichkeiten werden i.d.R. im Lehrveranstaltungskommentar in LSF vermerkt.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Deutsch als Zweitsprache	4	2	S	P	WiSe
B	Aspekte der Angewandten Linguistik	4	2	S	P	WiSe
C	Fachspezifische Vertiefung Sprachgebrauch und Medien	4	2	S	P	WiSe
	Summe	12	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für deutsche Sprache und Literatur	
Modulkürzel: BAS-Deu-6	**Modulbezeichnung:** Literarische Formen im Wandel	
Modulverantwortung: Dr. Ute Filsinger	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 4
CP: 8	**Semester:** 6.	**Voraussetzungen:** BAS-Deu-4
Arbeitsaufwand in Std.: 240 Std.	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42 Stunden	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 198 Stunden

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Gattungen und Genres poetischer Literatur in ihrer Vielfalt und in ihren Wandlungsprozessen zu analysieren,
- diese Entwicklungen auch in modernen Formen zu erkennen und sie zuzuordnen,
- mit den gattungstheoretischen Grundlagen (Narratologie, Lyriktheorie, Dramentheorie, Imagologie etc.) zu erläutern und diese an unterrichtsrelevanten Lektüren zu exemplifizieren,
- die Problematik von Literaturübersetzungen zu erklären,
- Translation als sprachliche, kulturelle und genrespezifische Adaption und Transformation zu erläutern,
- verschiedene Formen mehrsprachiger Literatur und den Umgang damit im Literaturunterricht zu antizipieren und zu unterscheiden.

Inhalte:

A: Literarische Gattungen
literarische Gattungen (Lyrik, Epik, Dramatik), Genres wie Jugendliteratur, Migrationsliteratur, Spielfilme, Dokufiktion, Graphic Novels etc., die in ihrer poetischen Bedeutung und ihren historischen Veränderungsprozessen unter Einbeziehung relevanter Schullektüren für den DU der Sekundarstufe I betrachtet werden

B: Literatur und Translation
Perspektiven auf (inter- und trans-)kulturelle Übertragungen und Adaptionen literarischer Werke, Umgang mit verschiedenen Formen des mehrsprachigen Schreibens

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):
Die im Rahmen der Lehrveranstaltung zu erbringenden Leistungen werden zu Beginn des Semesters vom Dozenten/ von der Dozentin bekannt gegeben.

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung (benotet): Prüfungsgespräch (15 Min.) in einem Baustein, das den Kompetenzerwerb aus dem gesamten Modul abbildet.

Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literatur und Vorbereitungsmöglichkeiten werden i.d.R. im Lehrveranstaltungskommentar in LSF vermerkt.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Literarische Gattungen	4	2	S	P	SoSe
B	Literatur und Translation	4	2	S	P	SoSe
	Summe	8	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: BAS-Eng-1	**Modulbezeichnung:** Grundlagen der Fachdidaktik und der Fachwissenschaften	
Modulverantwortung: Dr. Robin Lohmann / Dr. Svenja Meier	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270 Std.	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63 Std.	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207 Std.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- grundlegende fachdidaktische sowie sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Forschungs- und Arbeitsmethoden, Theorien und Modelle zu erläutern, einzuordnen und in ihren zentralen Grundzügen darzustellen.

Fachdidaktik:

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- Theorien, Methoden und Modelle des Sprachenlernens sowie zentrale Voraussetzungen für gelingenden Spracherwerb zu benennen und zu erläutern.
- Ansätze und Verfahren eines kompetenzorientierten, kommunikativen, (inter-)kulturellen und differenzierten Fremdsprachenunterrichts zu benennen und hinsichtlich ihrer Zielsetzungen zu bewerten.
- Ansätze zu erläutern und zu beurteilen, die Mehrsprachigkeit und Diversität der Schüler:innen sowie außerschulische Nutzung des Englischen in digitalen Kontexten berücksichtigen.
- ihr fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen zu strukturieren, unterschiedlichen (auch historischen) fachdidaktischen Positionen zuzuordnen sowie didaktische Überlegung theoriegeleitet abzuleiten und zu reflektieren.
-

Sprachwissenschaft:

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- grundlegende und aktuelle sprachwissenschaftliche Forschungs- und Arbeitsmethoden zu benennen, zu erläutern und auf einfache sprachwissenschaftliche Problemstellungen anzuwenden.
- zentrale Theorien und Modelle der Sprachwissenschaft – einschließlich Ansätze der Mehrsprachigkeitsforschung – zu erklären und zur Sprachreflexion und -diagnostik theoriegeleitet heranzuziehen und anzuwenden.

Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft:

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- grundlegende sowie aktuelle literaturwissenschaftliche Forschungs- und Arbeitsmethoden und kulturwissenschaftliche Modelle zu erläutern und einzuordnen.
- literaturwissenschaftliche Methoden adressat:innen- und textsortenspezifisch auszuwählen und begründet anzuwenden.
- kulturwissenschaftliche Modelle zur Analyse und zum Verständnis kultureller Sachverhalte heranzuziehen und theoriegeleitet zu reflektieren.

Inhalte:

Fachdidaktik:
- Theorien, Methoden und Modelle eines lernaufgaben und kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten FSU, inkl. der Feststellung, Evaluierung und Förderung von Schülerleistungen.
- Einbindung und Wertschätzung von Mehrsprachigkeit und Diversität der Schüler:innen
- Die Digitalisierung und die Verwendung vom Englischen in außerschulischen digitalen Kontexten.
- Theorien des Sprachlernens und individuelle sowie soziokulturelle Voraussetzungen des Spracherwerbs.

Sprachwissenschaft:
- Theorien, Methoden und Modelle der anglo-amerikanischen Sprachwissenschaft
- Struktureigenschaften des Englischen
- Erscheinungsformen und Tendenzen der Weiterentwicklung des Englischen
- Terminologie und Methodik synchroner Linguistik
- Mehrsprachigkeitsforschung
- Soziolinguistik

Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft:
- Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft
- Textsorten
- Textanalyse
- Textinterpretation
- Exemplarische Literaturtheorie
- Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft
- Modelle und Fragestellungen der Inter-, Multi- und Transkulturalität
- soziokulturelles Orientierungswissen
- Stereotypen des Fremd- und Selbstbildes
- Postkolonialität
- Diversität
- Kritische Reflexion

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 min.), ohne Note (bestanden/ nicht bestanden)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Introduction to TEFL (Secondary)	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
B	Introduction to Linguistics	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
C	Introduction to Literary and Cultural Studies	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
	Summe	9				
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: BAS-Eng-2	**Modulbezeichnung:** Angewandte Fachdidaktik und Fachwissenschaften (4CP FD)	
Modulverantwortung: Jun.-Prof. Dr. Irene Heidt	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** BAS-Eng-1
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63 Std.	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297 Std.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Fachdidaktik:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- Lern- und Kompetenzziele für den Englischunterricht zielgruppengerecht und kompetenzorientiert zu formulieren,
- fachdidaktische Prinzipien des Englischunterrichts zu benennen, zu erklären und auf die eigene Unterrichtsplanung anzuwenden,
- zentrale Modelle und Methoden des kommunikativen, interkulturellen, differenzierenden und mehrsprachigkeitsorientierten Englischunterrichts auf die eigene Unterrichtsplanung anzuwenden,
- Unterrichtsplanung (eigene und fremde) zu analysieren, zu evaluieren und didaktische Entscheidungen zu begründen, insbesondere im Hinblick auf Lernzielorientierung, Methodenwahl und Inhalte,
- eine eigene Unterrichtsstunde bzw. -einheit zu entwickeln.

Sprachwissenschaft:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- ihr Wisse zu Modellen, Methoden und Theorien der Sprachwissenschaft zu vertiefen sowie zur Analyse und Interpretation von Äußerungen und Texten anzuwenden,
- die phonologischen Grundlagen des Deutschen und Englischen zu benennen und zu erläutern,
- das Prinzip der Verständlichkeit in der Kommunikation mit Englisch als Lingua Franca zu erläutern und dessen Relevanz für den Englischunterricht im Vergleich zum Muttersprachlerprinzip zu bewerten,
- den Lingua Franca Core zu erläutern, ihn im eigenen Sprachgebrauch zu reflektieren und in unterrichtlichen Kontexten anzuwenden,
- pragmatische, psycholinguistische, soziolinguistische und interkulturelle Aspekte des Englischen als Lingua Franca zu untersuchen, mit anderen Sprachen zu kontrastieren sowie fachdidaktisch zu reflektieren,
- ihre eigene Sprachpraxis in einem zyklischen Prozess aus Feedback, Anwendung und Reflexion weiterzuentwickeln.

Literaturwissenschaft:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,:

- grundlegende bzw. ktuelle literaturwissenschaftliche Forschungs- und Arbeitsmethoden zu benennen, zu erläutern und reflektiert und kritisch anzuwenden,
- literarische Texte im Hinblick auf ihre interkulturellen, intermedialen und intertextuellen Bezüge zu analysieren und einzuordnen,

- grundlegende Lesetheorien und relevante Lesestrategien zu benennen und zu erläutern
- literarische Werke sowie ihre medialen Repräsentationsformen im Kontext eigener und textimmanenter Kulturwelten zu verstehen und zu interpretieren,
- die persönlichkeitsbildende Funktion von Literatur aus der Perspektive der Leserinnen und Leser zu verstehen, zu evaluieren und zu reflektieren.

Kulturwissenschaft:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,:
- die Vielfalt anglophoner Kulturen, einschließlich solcher jenseits nationaler oder regionaler Grenzziehungen zu erkennen,
- Methoden und Modelle der (postkolonialen) Kulturwissenschaft und Diversitätsforschung zu erläutern und reflektiert anzuwenden,
- kulturelle Entwicklungen unter Beteiligung des Englischen, einschließlich inter- und transkultureller Phänomene sowie Mehrsprachigkeit, zu analysieren und kritisch zu reflektieren,
- verschiedene Formen der Kulturproduktion und -performativität kritisch zu analysieren und eine adäquate Medienkompetenz zu entwickeln.

Inhalte:

Fachdidaktik:
- Modelle und Methoden des kommunikativen, interkulturellen, differenzierenden und Mehrsprachigen Englischunterrichts mit reflektiertem und zeitnahem Praxisbezug.
- Lern- und Kompetenzzielformulierung
- Unterrichtsplanung und -Diskussion

Sprachwissenschaft:
- Phonetik und (segmentale und supra-segmentale) Phonologie
- Pragmatics und Aussprache im Kontext des Englischen als Lingua Franca
- Soziolinguistik
- sozio- und interkulturelle Sprachkompetenz
- fachwissenschaftliche und fachpraktische Diskurse
- Das Prinzip der Verständlichkeit im positiven Gegensatz zum ‚Muttersprachlerprinzip'

Literaturwissenschaft:
- Textsorten und Gattungen
- Textanalyse
- Textinterpretation
- exemplarische Literaturtheorie
- Themen und Motive
- elektronische Medien, Literatur und Film
- Entwicklung der anglophonen Literaturen unter bes. Berücksichtigung zeitgenössischer postkolonialer und diversitätsrepräsentierender Literatur.

Kulturwissenschaft:
- Theorien, Methoden und Modelle der (postkolonialen) Kulturwissenschaft und Diversitätsforschung
- Modelle der Inter -, Multi- und Transkulturalität
- Soziokulturelles Orientierungswissen und Stereotypen des Selbst- und Fremdbildes
- Inter- und transkulturelle Analyse von Texten und Quellen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):	
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in A
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (20 min.)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

In dem unter der Rubrik „Voraussetzungen“ angegebenem Modul werden Vorkenntnisse erworben, die aus fachlicher Sicht für die Belegung der Veranstaltungen dieses Moduls unbedingt notwendig sind.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	TEFL Basics for the Secondary Classroom (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Linguistics for the Classroom (LFC) (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Literary and Cultural Studies (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: BAS-Eng-3	**Modulbezeichnung:** Fachdidaktik in Praxis und Unterricht	
Modulverantwortung: Tania Brennan	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 3.	**Voraussetzungen:** BAS-Eng-2
Arbeitsaufwand in Std.: 360 Std.	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63 Std.	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297 Std.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Fachdidaktik:

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- zentrale Konzepte, Prinzipien und Themen der fachdidaktischen Forschung im Bereich des Fremdsprachenunterrichts anzuwenden. - -
- fachwissenschaftliche und fachpraktische Inhalte sowie Methoden unter fachdidaktischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu reflektieren.
- Theorien, Methoden und Modelle des kommunikativen und interkulturellen Englischunterrichts in Unterrichtssituationen zu übertragen und diese kritisch zu reflektieren.
- Mehrsprachigkeit und Diversität als didaktische Leitlinien zu reflektieren und diese in der Planung ihres Unterrichts zu berücksichtigen.
- differenzierte und überprüfbare Lern- und Kompetenzziele für den Fremdsprachenunterricht zu formulieren und Unterrichtsstunden oder -sequenzen zu planen.
- Unterrichtssimulationen durchzuführen und diese anhand fachdidaktischer Kriterien zu reflektieren.
- grundlegenden Methoden interdisziplinären Arbeitens anzuwenden und diese für die Planung und Analyse von Unterricht zu benutzen.
- fachwissenschaftliche und fachpraktische Inhalte im Hinblick auf ihre Bildungswirksamkeit zu beurteilen und diese unter didaktischen Aspekten zu diskutieren.

Akademische Arbeitstechniken:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- **schriftliche und mündliche akademische Diskursformen sowie deren Konventionen anzuwenden.**
- **adressatengerecht in akademischen Kommunikationssituationen zu kommunizieren.**
- **Akademische Diskurse, auch aus postkolonialer Perspektive kritisch zu reflektieren.**
- **gängige Zitierkonventionen selbstständig und regelkonform anzuwenden.**

Inhalte:

Fachdidaktik:

- Kommunikativer und interkultureller Fremdsprachenunterricht in Theorie und Praxis
- Mehrsprachigkeit wertschätzen und in den Unterricht einbinden
- Demokratieerziehung und Global Citizenship Education
- Digitalisierung

- Feststellung, Bewertung und Förderung von Schülerleistungen
- Formen des offenen Unterrichts
- Individualisierung, Differenzierung
- Wertschätzung und Thematisierung der Diversität und der Heterogenität

Fachpraxis:

- Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht im Bereich TEFL
- Lern- und Kompetenzzielformulierung
- Planung und Simulierung von Unterrichtsstunden mit Reflexion
- Theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien. Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren.

Akademische Arbeitstechniken:

- Akademische Schreibkonventionen und Präsentationstechniken
- Reflexion von akademischen Diskursen aus postkolonialer Perspektive

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in C
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Portfolio
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Planning and Designing Lessons for the Secondary Classroom (PDL)	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Research Seminar TEFL (Secondary)	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Academic Research, Writing and Presentation	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: BAS-Eng-4	**Modulbezeichnung:** Forschungsfelder des Englischen	
Modulverantwortung: Dr. Guido Isekenmeier	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Anglophone Sprachwissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaften:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- die ihnen aus den Modulen 1 und 2 vertrauten Modelle, Methoden und Theorien der anglophonen Sprachwissenschaft und der postkolonialen und diversitätsrepräsentierenden Literatur- und Kulturwissenschaft zunehmend selbstständig in der mündlichen Diskussion (wie in Modul 2 vorbereitet und in diesem Modul im Rahmen der Seminare praktiziert) zu verwenden
- diese in schriftlicher Form (wie in Modul 3 vorbereitet und in diesem Modul im Rahmen der Hausarbeit überprüft) anzuwenden,
- eine spezifische Thematik oder einen spezifischen Gegenstand inhalts- und unterrichtsbezogen zu erforschen und zu reflektieren.
- sprach- und literaturwissenschaftliche Verfahren gegenüberzustellen und vergleichend zu reflektieren (wie im Rahmen des Seminars ‚Language and Culture' angeleitet).
- einen wissenschaftlichen Gegenstand in alternativer Form aufzubereiten und darzustellen, wozu sie im Rahmen des 'Extended Research Project' auf Formate wie Podcast, Blog-Artikel, Video o.Ä. zurückgreifen können.

Inhalte:

Anglophone Sprachwissenschaft (Auswahl):

- Kognitive Linguistik
- Gebrauchsbasierte Spracherwerbstheorien
- Mehrsprachigkeitstheorien
- Soziolinguistik mit Fokus auf Sprache und Macht
- Sprachmittlung – kulturelle Mediation
- Motivation im Spracherwerb
- Einsatz elektronischer Medien bei der Sprachanalyse (z.B. Korpuslinguistik)
- Sprach- und Schriftspracherwerb (auch im Vergleich Deutsch/Englisch)

Literaturwissenschaft (Auswahl):

- Verfahren empirischer literaturdidaktischer Unterrichtsforschung
- Entwicklung der anglophonen Literaturen unter bes. Berücksichtigung zeitgenössischer postkolonialer und diversitätsrepräsentierender Literaturen.
- Narratologie
- Transkulturelle Literaturen
- Post-Human Fiction

- Gothic Fiction
- Utopia / Dystopia, Sci-Fi, Cli-Fi
- Queere Literaturen und
- feministische Literaturen

Kulturwissenschaft (Auswahl):
- Theorien, Methoden und Modelle der (postkolonialen) Kulturwissenschaft und Diversitätsforschung
- Modelle der Inter -, Multi- und Transkulturalität und ihre Anwendung in der Praxis
- Postkolonialismus/Dekolonialisierung
- Feminismus und
- Ecocriticism & Green Humanities
- Gender Studies
- Queer Studies
- Global Citizenship Education
- Förderung demokratischer Kompetenzen
- Objektforschung
- Formen der Kulturproduktion und -performativität
- Mediale Repräsentationen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in D
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit in A, B, oder C
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in D
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Bitte beachten: Das Extended Research Project (R) ist *keine* eigenständige Lehrveranstaltung. Die 2CP werden zur Vertiefung als unbenotete, i.d.R. schriftliche Leistung in einer der belegten Lehrveranstaltungen des Moduls erbracht.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Research Seminar Linguistics	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Research Seminar Literary and Cultural Studies	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Language and Culture	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
D	Extended Research Project	2	0	P	P	WiSe u. SoSe

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: BAS-Eng-5	**Modulbezeichnung:** Fachwissenschaftliche Studien	
Modulverantwortung: Rythm Chauhan / Dr. Maksimović-Vidanović	**Moduldauer:** Ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 5.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Verfahren anglophoner sprach- oder kultur- und literaturwissenschaftlicher Forschung anzuwenden sowie diese inhalts- und unterrichtsbezogen kritisch zu reflektieren. Sie sind in der Lage, fachliche Diskurse mündlich und schriftlich zu führen.

Anglophone Sprachwissenschaft

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- Modelle, Methoden und Theorien der anglophonen Sprachwissenschaft reflektiert wiederzugeben.
- eine Forschungsfrage zu einer spezifischen Thematik vor dem Hintergrund der bereits erarbeiteten Theorien, Methoden und Modelle der anglophonen Sprachwissenschaft zu entwickeln und diese literaturbasiert oder empirisch zu beantworten.

Literatur- und Kulturwissenschaften:

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- bereits erarbeitete Modelle, Methoden und Theorien der postkolonialen und diversitätsrepräsentierenden Literatur- und Kulturwissenschaften in eigenen Worten darzulegen.
- eine literatur- bzw. kulturwissenschaftliche Fragestellung vor dem Hintergrund der bereits erarbeiteten Theorien, Methoden und Modelle forschungsbasiert zu beantworten.

Inhalte:

Anglophone Sprachwissenschaft (Auswahl):

- Kognitive Linguistik
- Gebrauchsbasierte Spracherwerbstheorien
- Mehrsprachigkeitstheorien
- Soziolinguistik mit Fokus auf Sprache und Macht
- Sprachmittlung – kulturelle Mediation
- Motivation im Spracherwerb
- Einsatz elektronischer Medien bei der Sprachanalyse (z.B. Korpuslinguistik)
- Sprach- und Schriftspracherwerb (auch im Vergleich Deutsch/Englisch)

Literaturwissenschaft (Auswahl):

- Verfahren empirischer literaturdidaktischer Unterrichtsforschung

- Entwicklung der anglophonen Literaturen unter bes. Berücksichtigung zeitgenössischer Postkolonialer und diversitätsrepräsentierender Literaturen.
- Narratologie
- Transkulturelle Literaturen
- Post-Human Fiction
- Gothic Fiction
- Young Adult Dystopian Fiction
- Queere Literaturen
- Feministische Literaturen

Kulturwissenschaft (Auswahl):
- Theorien, Methoden und Modelle der (postkolonialen) Kulturwissenschaft und Diversitätsforschung
- Modelle der Inter -, Multi- und Transkulturalität und ihre Anwendung in der Praxis
- Postkolonialismus/Dekolonialisierung
- Feminismus
- Gender Studies
- Queer Studies
- Global Citizenship Education
- Förderung demokratischer Kompetenzen
- Objektforschung
- Formen der Kulturproduktion und -performativität
- Mediale Repräsentationen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A oder in B oder in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Research Seminar Linguistics	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Research Seminar Cultural Studies	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Research Seminar Literary Studies	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: BAS-Eng-6	**Modulbezeichnung:** Fachwissenschaftliche Projektarbeit	
Modulverantwortung: Jun.-Prof. Dr. Irene Heidt	**Moduldauer:** Ein Semester	**SWS:** 4
CP: 8	**Semester:** 6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 21	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 219

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- zentrale fachdidaktische bzw. fachwissenschaftliche Konzepte und Inhalte aus dem BAS-Eng-Studium zu benennen, zu erläutern und auf den jeweiligen Projektschwerpunkt anzuwenden
- projektbezogene Fragestellungen zu formulieren
- fachwissenschaftliche bzw. fachdidaktische Positionen kritisch zu reflektieren und argumentativ zu beurteilen, auch unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen (z. B. KI im Unterricht)
- ein eigenständiges Projekt zu entwickeln, das fachwissenschaftliche und/oder fachdidaktische Inhalte, Modelle und Theorien integriert.

Inhalte (turnusmäßige Auswahl):

Die Inhalte des Projektseminars können von Semester zu Semester variieren, dienen aber der Reflexion und praktischen Anwendung der im BAS-Eng Studium erworbenen fachdidaktischen bzw. fachwissenschaftlichen Kompetenzen, je nach Projektschwerpunkt.

Ausgewählte Inhalte können z.B. sein:

- Entwickeln und Unterrichten eines 'Brückenkurses' für Englischstudienanfänger:innen (nur im SoSe)
- Akademisches Arbeiten und Fachdidaktik in Zeiten der KI
- Grammatik und Grammatikdidaktik
- Themen der anglophonen angewandten Sprachwissenschaft – empirische Zugänge
- Verfahren empirischer literaturdidaktischer Unterrichtsforschung unter bes. Berücksichtigung zeitgenössischer postkolonialer und diversitätsrepräsentierender Literaturen.
- Theorien, Methoden und Modelle der (post- und dekolonialen) Kulturwissenschaft und Diversitätsforschung
- Modelle der Inter -, Multi- und Transkulturalität und ihre Anwendung in der Praxis
- Postkolonialismus/Dekolonialität.

Fachdidaktik:

- Global Englishes Language Teaching
- Wertschätzung der Mehrsprachigkeit für die Sprachdidaktik
- Umgang mit Heterogenität/Differenzierung
- Kritische Analyse von analogen und digitalen Lernmaterialien.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Projektprüfung
Zu erbringende Studienleistung:	Keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Die Inhalte des Projektseminars können von Semester zu Semester variieren.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Advanced Project Seminar	8	4	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Philosophie	
Modulkürzel: BAS-Eth-1	**Modulbezeichnung:** Grundlagen der Ethik	
Modulverantwortung: V.-Prof. Dr. Annette Hilt	**Moduldauer:** ein bis zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- den philosophischen Charakter der Frage nach Moral zu erläutern und von nichtphilosophischen Bezugnahmen auf Moral zu unterscheiden;
- ethische Fragen als philosophische zu erläutern und in ihrem Zusammenhang mit anderen philosophischen Disziplinen zu verstehen;
- philosophische Argumente und Positionen in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form angemessen zu vermitteln
- ein Grundwissen über Teilbereiche, Themengebiete, Problemstellungen und Epochen der Philosophie in Diskussionen anzuwenden sich mit der Philosophiegeschichte und mit Primärliteratur kritisch auseinander zu setzen.

Inhalte:

- Basiskenntnisse der philosophischen Ethik
- Einblick in Grundprobleme der Philosophie
- Grundkenntnisse der Philosophiegeschichte und der Systematik der Philosophie

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Gottfried Gabriel: Grundprobleme der Philosophie in geschichtlicher Entwicklung. UTB 2024.
- Georg Römpp: Philosophisch denken. UTB 2024.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Ethik	3	2	VL	P	WiSe
B	Grundprobleme der Philosophie	3	2	S	P	WiSe
C	Geschichte der Philosophie und der Ethik	3	2	S	P	WiSe
	Summe	9	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Philosophie	
Modulkürzel: BAS-Eth-2	**Modulbezeichnung:** Vertiefende Einführung in die normative und angewandte Ethik	
Modulverantwortung: Dr. Sabine Pohl	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- moralphilosophische Positionen zu unterscheiden und die zentralen Begriffe und Argumente dieser Positionen zu erläutern.
- philosophisch-ethische Theorien in ihrer Relevanz für individuelle und soziale Herausforderungen zu reflektieren.
- Konzepte der angewandten Ethik in konkreten Handlungsfeldern einzuordnen und anzuwenden.
- philosophische Fragen im Umgang mit Pluralität und Diversität wissenschaftlich fundiert zu erläutern.
- unterschiedliche Modelle von inter- und transkultureller Ethik sowie außereuropäische Perspektiven zu berücksichtigen.

Inhalte:

- Grundpositionen der Ethik
- Einführung in die angewandte Ethik
- Ethik der Pluralität

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und Studienleistung in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Dagmar Fenner: Einführung in die angewandte Ethik. UTB ^{2}2022.
- Wolfgang Welsch: Transkulturalität: Realität – Geschichte – Aufgabe. new academic press, Wien 2017.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundtypen der Ethik und ihrer Begründungen	4	2	S	P	SoSe
B	Einführung in die angewandte Ethik	4	2	S	P	SoSe
C	Philosophie und Umgang mit Pluralität	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Philosophie	
Modulkürzel: BAS-Eth-3	**Modulbezeichnung:** Methodische Grundlagen der Ethikdidaktik	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Annika von Lüpke	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 3.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- die Ziele des Ethikunterrichts und didaktische Prinzipien darzustellen und zu begründen
- unterschiedliche didaktische Ansätze des Faches Ethik wiederzugeben und deren Implikationen zu erörtern.
- das Inventar der im Ethikunterricht zu fördernden Kompetenzen in den Bildungsplänen im Vergleich mit dem fachdidaktischen Diskurs zu erläutern;
- Ziele, Anspruch und Möglichkeiten philosophisch-ethischer Bildung im schulischen Kontext zu erörtern und die Aufgabe des Ethikunterrichts und der Ethiklehrkraft zu reflektieren;
- entwicklungspsychologische Bedingungen für den fachspezifischen Kompetenzerwerb zu erläutern.
- wesentliche Verfahrensweisen zur Erschließung wissenschaftlicher und philosophischer Texte anzuwenden.
- die Stimmigkeit einer Argumentation zu analysieren und von einem argumentationstheoretischen Gesichtspunkt aus zu beurteilen.
- Unterrichtsthemen im Rahmen einer methodisch bewussten Sachanalyse zu erschließen und die jeweils relevanten moralisch-ethische Problemgehalte zu bestimmen.
- in der didaktischen Analyse Unterrichtsthemen unter Berücksichtigung der Lerngruppe und relevanter Rahmenbedingungen von Unterricht didaktisch zu reduzieren; Unterrichtsthemen in Form problemorientierter Leitfragen zu formulieren.

Inhalte:

- Konzepte philosophischer Bildung
- Konzepte der Moralentwicklung/intellektuellen Entwicklung
- Prägende Theorien der Ethikdidaktik
- Didaktische Prinzipien des Ethikunterrichts
- Konzepte für schulisches Lernen und Lehren im Ethikunterricht (Bildungspläne, Stoffverteilungspläne)
  Texterschließungsverfahren in der Philosophie
- Argumentationstheorien / Ethisches Argumentieren
- Anwendungsstrategien für die Umsetzung theoretischer Inhalte in eine Unterrichtsstunde

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch über alle Modulteile (20 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in D
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Modulteil D (2 CP) wird ggf. als Blockseminar am Ende des Semesters angeboten. In diesem Fall ist die Teilnahme an einem Vortreffen zu Semesterbeginn obligatorisch.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Volker Steenblock: Philosophische Bildung, überarb. Auflage. Lit, Berlin ^{6}2012.
- Rolf Roew/Peter Kriesel: Einführung in die Fachdidaktik des Ethikunterrichts, UTB, Stuttgart 2017.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Ethikdidaktik	4	2	S	P	WiSe
B	Lektürekurs philosophisch-ethischer Texte	3	2	S	P	WiSe
C	Ethisches Argumentieren/ Philosophische Denkformen	3	2	S	P	WiSe
D	Praktische Grundkompetenzen des Unterrichtens	2	2	S	P	SoSe
	Summe	12	8			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Philosophie	
Modulkürzel: BAS-Eth-4	**Modulbezeichnung:** Erweiternde philosophische und ethische Studien	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Annika von Lüpke	**Moduldauer:** Ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- ethische Philosopheme auf persönliche Lebenssituationen reflexiv zu übertragen und entsprechende Fragen nach dem guten Leben sowie nach Sinn und Glück mit Blick auf deren Stellenwert zu erläutern;
- Bedeutungen und Funktionen von Kultur für den Menschen aufzuzeigen und darzulegen;
- die Schwierigkeit einer Definition von Kultur zu beschreiben und zu erörtern;
- können spezifische Aspekte kultureller Lebensweisen erschließen, charakterisieren und problematisieren.
- mit den Werkzeugen der angewandten Ethik zu arbeiten;
- verschiedene Bereichsethiken zu beschreiben und ihre Spezifika zu charakterisieren;
- auch komplexe Fragestellungen aus den Bereichsethiken kritisch zu diskutieren und unter Anwendung der spezifischen Kriterien entsprechend zu argumentieren, ob und wann bestimmte Lösungen ethisch gerechtfertigt sein können;
- Gegenargumente zu prüfen und diese sachlich zu erörtern.

Inhalte:

- Philosophische Auseinandersetzung mit Lebensgestaltung
- Kulturphilosophische Grundkenntnisse
- Angewandte Ethik am Beispiel von Fragen spezifischer Bereichsethiken

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Dagmar Fenner: Einführung in die angewandte Ethik. UTB ^{2}2022.

- Ralf Konersmann: Kulturphilosophie zur Einführung. Hamburg: Junius, ^{3}2018.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Philosophie der Lebensgestaltung	4	2	S	P	SoSe
B	Kulturphilosophie	4	2	S	P	SoSe
C	Ausgewählte Fragen der angewandten Ethik	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Philosophie	
Modulkürzel: BAS-Eth-5	**Modulbezeichnung:** Aktuelle ethische Diskurse	
Modulverantwortung: V.-Prof. Dr. Annette Hilt	**Moduldauer:** Ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 5.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- philosophisch-ethische Herausforderungen lebensweltlicher Erfahrungen zu beschreiben und entsprechend konkrete Problemstellungen mit philosophischen Denkformen kritisch zu reflektieren;
- die ethischen Frage- und Problemstellungen auf dem Feld der Gesundheitsethik bzw. der Bioethik zu erfassen und darzulegen;
- philosophisch-ethische Denkformen und Methoden auf konkrete Probleme anzuwenden und die betreffenden Möglichkeiten und Grenzen zu erläutern;
- die hauptsächlichen Theorien zur moralischen Entwicklung des Individuums wiederzugeben.

Inhalte:

- Ausgewählte Probleme der gegenwärtigen philosophisch-ethischen Diskussion
- Bioethische Problem- und Diskussionsfelder
- Umsetzungsprobleme ethischer Theorien
- Moralpsychologie

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Marcus Düwell/Klaus Steigleder (Hrsg.): Bioethik. Eine Einführung. Suhrkamp ^{4}2016.
- Michael Zichy/Herwig Grimm (Hrsg): Praxis in der Ethik. De Gruyter 2008.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus

A	Ausgewählte Fragen der Gegenwartsethik	4	2	S	P	WiSe
B	Bioethik/ Ethik der Gesundheit	4	2	S	P	WiSe
C	Praktische Probleme der Ethik/ Moralpsychologie	4	2	S	P	WiSe
	Summe	12	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Philosophie	
Modulkürzel: BAS-Eth-6	**Modulbezeichnung:** Sozialphilosophie und politische Philosophie	
Modulverantwortung: Dr. Sabine Pohl	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 4
CP: 8	**Semester:** 6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 198

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- moralische Fragen der persönlichen Beziehungen zu beschreiben und die Gemeinsamkeiten oder Unterschiede bzw. Konflikte zu moralischen Erwartungen an Außenstehende zu problematisieren und als Fragen der normativen Ethik systematisch zu diskutieren;
- den Stellenwert persönlicher und sozialer Beziehungen für die Lebensführung und hinsichtlich der (moralischen) Identitätsbildung differenziert zu erläutern;
- grundlegende ethische Fragestellungen einer politischen Gemeinschaft zu formulieren und strukturiert zu diskutieren;
- sich mit einschlägigen Werken der politischen Philosophie auseinanderzusetzen, diese philosophiegeschichtlich einzuordnen und ihren Inhalt kritisch zu diskutieren;
- Konzeptionen der politischen Philosophie auf Gegenwartsprobleme hin zu interpretieren;
- , Begriffe der politischen Philosophie zu erläutern und dazu Stellung zu nehmen;
- sich interkulturell mit politischen Frage- und Problemstellungen auseinanderzusetzen.

Inhalte:

- Moralität der persönlichen Beziehungen (Liebe, Freundschaft, Familie)
- Politische Ethik (Lektüre einschlägiger Literatur, Begriffe der politischen Philosophie, Gegenwartsbezug)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A oder Studienleistung in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Peter Fischer: Politische Ethik. Eine Einführung. UTB 2006.
- Fritz Breithaupt: Kulturen der Empathie. Suhrkamp 2009.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Philosophische Fragen der persönlichen Beziehung und der Lebensführung (Freundschaft, Liebe, Verlust, Tod etc.)	4	2	S	P	SoSe
B	Politik und Philosophie/ Politische Ethik	4	2	S	P	SoSe
	Summe	8	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Evangelische Theologie	
Modulkürzel: BAS-EvT-1	**Modulbezeichnung:** Theologisches Basiswissen	
Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Weinhardt	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Alten Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes sowie ihrer didaktischen Anknüpfungsmöglichkeiten für den Religionsunterricht,
- sind mit zentralen Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums und der Kirchen in evangelischer Perspektive vertraut und können diese bezüglich ihrer historischen Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz begründet einschätzen,
- können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren.

Inhalte:

- Bibelkunde AT und Geschichte Israels im Überblick
- Kirchen- und Theologiegeschichte im Überblick
- Systematische Theologie im Überblick (Dogmatik und Ethik

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BAG-EvT-1
BASEu-Evt-1

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B und in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus

A	Einführung in die Bibel 1	3	2	S	P	WiSe
B	Einführung in die Theologiegeschichte	3	2	S	P	WiSe
C	Einführung in die Systematische Theologie (Dogmatik und Ethik)	3	2	S	P	WiSe
	Summe	9				
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Evangelische Theologie	
Modulkürzel: BAS-EvT-2	**Modulbezeichnung:** Vertieftes theologisches Grundwissen (incl. 3 CP Fachdidaktik)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Weinhardt	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Neuen Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes,
- sind in der Lage, biblische Texte mit den Grundschritten exegetischer Methoden wissenschaftlich auszulegen und ihre Ergebnisse im Hinblick auf den Religionsunterricht anschlussfähig zu machen,
- können biblische Texte mit den Grundschritten exegetischer Methoden wissenschaftlich auslegen,
- können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren,
- können die Geschichte der Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses darstellen und den gegenwärtigen Bildungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert erläutern,
- haben einen strukturierten Überblick über die Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik

Inhalte:

- Bibelkunde NT und Geschichte des frühen Christentums im Überblick
- Auslegung und Theologie zentraler biblischer Themenkomplexe im Kontext der frühchristlichen Geschichte
- Schwerpunkte der biblischen Theologie
- Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung
- Rechtsrahmen und gesellschaftliche Situation des Religionsunterrichts
- Religionspädagogische Schlüsselfragen und Leitbegriffe
- Didaktische Prinzipien und Ansätze des Religionsunterrichts

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Exegetische Hausarbeit

Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Bibel 2	3	2	S	P	SoSe
B	Einführung in die Religionspädagogik	3	2	S	P	SoSe
C	Ein Seminar aus dem Neuen Testament	3	2	S	P	SoSe
D	Ein Seminar aus der Systematischen Theologie	3	2	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Evangelische Theologie	
Modulkürzel: BAS-EvT-3	**Modulbezeichnung:** Theologische Integration	
Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Weinhardt	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 3.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- sind mit zentralen Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums vertraut und können diese bezüglich ihrer historischen Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz begründet einschätzen.
- können kirchen-, theologie- und dogmengeschichtliche Quellentexte wissenschaftlich erschließen;
- können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren;
- können historische Daten und religionssoziologische Rahmenbedingungen der verschiedenen Epochen des Alten Israels beschreiben und entwickeln ein Verständnis für deren theologische Fragestellungen,
- können ihr Wissen über die geschichtlichen Entstehungsbedingungen des Volkes Israels und seines Gottesglabuens in eine angemessene Rede von biblischen Erzählungen und Themen in religionspädagogischen Kontexten übertragen,
- können die Entwicklung des Monotheismus in Grundzügen darstellen Inhalte

Inhalte:

- Religions- und Volksgeschichte Israels und des entstehenden Judentums
- Theologie zentraler biblischer Themenkomplexe im Kontext der Geschichte Israels und der frühen Kirche;
- Exemplarische ethische Themen der Gegenwart

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
BASEu-EvT-3

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Geschichte Israels	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Ein Seminar aus der Systematischen Theologie	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Ein Seminar aus der Theologiegeschichte	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Evangelische Theologie	
Modulkürzel: BAS-EvT-4	**Modulbezeichnung:** Religionspädagogische Integration (incl. 5 CP Fachdidaktik)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Weinhardt	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- sind fähig zum hermeneutisch reflektierten Verständnis, zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Alten Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder,
- können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren,
- können die eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses darstellen und den gegenwärtigen Bildungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert erläutern,
- können ein religionspädagogisches Projekt selbständig konzipieren, durchführen, dokumentieren und auswerten,
- können lebensweltnahe Themen für Kinder und Jugendliche auf ihre impliziten theologischen Grundgedanken hin analysieren und exegetisch bzw. systematisch-theologisch explizieren,
- können Bildungsstandards, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medienkritisch analysieren und reflektieren und vor diesem Hintergrund praktische Vorschläge zur religionspädagogischen Umsetzung skizzieren,
- können Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Erkenntnisse, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifischer Methoden an unterschiedlichen Lernorten unter der Perspektive von Heterogenität konstruieren,
- können sich selbstständig neues Wissen und weitere Kompetenzen auf dem aktuellen Stand der theologischen und religionspädagogischen bzw. -didaktischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung aneignen.

Inhalte:

- Auslegung und Theologie zentraler biblischer Themenkomplexe im Kontext der Geschichte Israels
- Schwerpunkte der biblischen Theologie
- Grundlagen der Dogmatik und der Ethik
- Exemplarische ethische Themen der Gegenwart

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BASEu-EvT-4

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Projektentwurf
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Christologie des Neuen Testaments	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Ein Seminar aus dem Bereich der Systematischen Theologie	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Religionspädagogisches Projekt	5	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Evangelische Theologie	
Modulkürzel: BAS-EvT-5	**Modulbezeichnung:** Christologische Integration	
Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Weinhardt	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 5.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- sind mit zentralen Problemstellungen und Entwicklungslinien des Alten Und Neuen Testaments vertraut und können diese bezüglich ihrer historischen Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz begründet einschätzen.
- können kirchen-, theologie- und dogmengeschichtliche Quellentexte wissenschaftlich erschließen;
- können ethische und dogmatische Problemstellungen besonders der Christologie methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren;
- können historische Daten und religionssoziologische Rahmenbedingungen der verschiedenen Epochen des Alten Israels beschreiben und entwickeln ein Verständnis für deren theologische Fragestellungen
- können ihr Wissen über die geschichtlichen Entstehungsbedingungen des Volkes Israel und seines Gottesglaubens in eine angemessene Rede von biblischen Erzählungen und Themen in religionspädagogischen Kontexten übertragen

Inhalte:

- Theologische Lehrstreitigkeiten und Konzilsgeschichte des 4./5. Jh.s,
- Bekenntnisbildung innerhalb der Alten Kirche,
- Theologie zentraler biblischer Themenkomplexe im Kontext der Geschichte Israels und der frühen Kirche

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BASEu-EvT-5

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Kolloquium (30 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	2-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Ein Seminar aus dem Bereich Altes Testament	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Ein Seminar aus dem Bereich des Neuen Testaments	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Christologie	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Evangelische Theologie	
Modulkürzel: BAS-EvT-6	**Modulbezeichnung:** Theologische Dialogfähigkeit (incl. 2 CP Fachdidaktik)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Weinhardt	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 4
CP: 8	**Semester:** 6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 198

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- können das Fach Evangelische Theologie/Religionspädagogik in konfessioneller Perspektive wissenschaftstheoretisch reflektieren und im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren;
- kennen Kriterien und Entstehungshintergründe für atheistischen und religiösen Fundamentalismus
- reflektieren Strategien und Methoden zum verantworteten Umgang mit fundamentalistischen Positionen,
- können religionstheologische Konzeptionen erläutern,
- können Prinzipien des interreligiösen Dialogs erläutern und auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell reflektieren und sich im ökumenischen und interreligiösen Dialog positionieren,
- können bisher erlernten theologischen Inhalten und Themen untereinander in Beziehung bringen, neue Fragestellungen entwickeln und diesen wissenschaftlich nachgehen

Inhalte:

- Exemplarische Themen des Alten Testaments und ethische Themen der Gegenwart
- Geschichte, Inhalte und Formen des jüdischen und islamischen Glaubens in gesellschaftlicher und globaler Perspektive
- Religiöse Gruppen und Vereinigungen
- Aufgaben und Grenzen des interreligiösen Dialogs
- Konzepte der Religionskritik
- Weltanschauliche, philosophische und religiöse Strömungen in der Gegenwart

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B

Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Atheistischer und religiöser Fundamentalismus	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Theologische Interdisziplinarität, Forschung, Projektarbeit	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit / Fach Französisch	
Modulkürzel: BAS-Fra-1	**Modulbezeichnung:** Grundlagen des Faches	
Modulverantwortung: Dr. Thierry Bidon	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Grundlagen der französischen Fachdidaktik sowie über literaturwissenschaftliche Theorien und Modelle. Sie können diese Erkenntnisse zur Reflexion über Sprache und Literatur nutzen.

Zudem sind sie in der Lage, die französische Sprache mündlich und schriftlich situationsgerecht und adressatengerecht anzuwenden.

Inhalte:

Das Modul behandelt zentrale Aspekte der Sprachproduktion und Sprachperzeption, insbesondere Aussprache, Grammatik und Wortschatz.

Darüber hinaus erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse zu Theorien, Methoden und Begriffen der französischen Literaturwissenschaft (z. B. Epochen, Gattungen, Autoren und Werke) sowie der Didaktik des Fremdsprachenunterrichts. Dabei stehen Themen wie Spracherwerb und Sprachenlernen, Prinzipien, Ziele und Inhalte des Fremdsprachenunterrichts im Mittelpunkt.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung (120 Min.) über A und C: Klausur (60 min. in A und 60 min. in C)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B: z. B. Präsentation, Referat
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch
Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen, da am Ende dieses Moduls Französischkenntnisse des Sprachniveaus B2 des GER nachgewiesen werden müssen

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Ad B:

Jean-Michel GLIKSOHN, 50 auteurs-clés de littérature francaise, Nathan, Paris, 2008

Ad C:

- Cuq, Jean-Pierre & Gruca, Isabelle (2020): Cours de didactique du français langue étrangère et seconde. Grenoble: FLE PUG.
- Fäcke, Christiane (2017): Fachdidaktik Französisch. Eine Einführung. Tübingen: Narr (Bachelor-Wissen).

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Observation réfléchie de la langue	3	2	S	P	WiSe
B	Introduction à la littérature française	3	2	S	P	WiSe
C	Introduction à l'enseignement du FLE au collège	3	2	S	P	WiSe
	Summe	9				
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit / Fach Französisch	
Modulkürzel: BAS-Fra-2	**Modulbezeichnung:** Angewandte Fachwissenschaften und Sprache	
Modulverantwortung: Vertr.-Prof. Dr. Marie-Anne Berron	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden besitzen ein Überblickswissen über die französischsprachigen Kulturen. Sie kennen die wichtigsten Bereiche der französischen Sprachwissenschaft – darunter Aussprache, Morphosyntax, Lexik, Semantik, Pragmatik und Varietätenlinguistik – sowie interkulturelle Aspekte der Zielsprache Französisch.

Sie können diese Themen mit Blick auf ihren zukünftigen Lehrerberuf reflektiert analysieren. Außerdem verfügen sie über eine erweiterte Sprachkompetenz im mündlichen und schriftlichen Ausdruck.

Inhalte:

In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in Aussprache, Morphosyntax, Lexik, Semantik, Pragmatik und Varietätenlinguistik des Französischen. Darüber hinaus beschäftigen sie sich mit kulturellen Aspekten des französischsprachigen Raums.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Weiterentwicklung schriftlicher Ausdrucksformen, insbesondere beim Verfassen von Zusammenfassungen, Synthesen und Erörterungen.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen in C: - 50% schriftliche Prüfung: Klausur (90 min.) - 50% semesterbegleitende mündliche Prüfung: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (Kompetenzfeststellung: Sprechen)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Unterrichtssprache: Französisch und Deutsch
Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen, da am Ende

dieses Moduls Französischkenntnisse des Sprachniveaus B2 des GER nachgewiesen werden müssen. Um das Modul zu bestehen, muss jede einzelne Teilleistung der ANELF-Prüfung mit der Note ausreichend oder besser bewertet sein.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Ad B:

Stein, Achim (2010): Einführung in die französische Sprachwissenschaft, Stuttgart.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Introduction aux cultures francophones	4	2	S	P	SoSe
B	Introduction à la linguistique française	4	2	S	P	SoSe
C	Attestation de Niveau Élémentaire de la Langue Française (ANELF)	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit / Fach Französisch	
Modulkürzel: BAS-Fra-3	**Modulbezeichnung:** Fachdidaktik und Kulturwissenschaft	
Modulverantwortung: Vertr.-Prof. Dr. Marie-Anne Berron	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 3.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden kennen die zentralen Theorien, Methoden und Modelle des kommunikativen Französischunterrichts sowie der mehrsprachigen Bildung. Sie können die Bedeutung des Faches für die Lernenden, für die Sekundarstufe I und für die Gesellschaft nachvollziehbar begründen.
Sie verfügen über grundlegendes Wissen zur historischen und politischen Entwicklung Frankreichs und sind in der Lage, damit verbundene Aspekte und Fragestellungen zu erkennen, zu benennen und kritisch zu reflektieren.
Sie können Methoden und Verfahren interdisziplinären Arbeitens mithilfe digitaler und multimedialer Mittel darstellen. Darüber hinaus sind sie fähig, diese reflektiert, kritisch und adressatengerecht in unterschiedlichen Kontexten und Unterrichtssituationen kommunikativ angemessen anzuwenden und zu analysieren.

Inhalte:

In diesem Modul werden die Methoden des kommunikativen und mehrsprachigen Französischunterrichts erweitert und mit Forschungs- und Arbeitsmethoden des interdisziplinären Arbeitens verbunden. Dabei steht der reflektierte Praxisbezug im Mittelpunkt.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der historisch-politischen Entwicklung Frankreichs. Die Studierenden analysieren ausgewählte historische Ereignisse und Phänomene des französischen Kulturraums und stellen Bezüge zur Gegenwart her.

Darüber hinaus lernen sie, verschiedene Medien im Französischunterricht der Sekundarstufe I sinnvoll und zielgerichtet einzusetzen.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in A: Klausur (60 min.)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B oder in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch
Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Ad A:
Fäcke, Christiane (2017): Fachdidaktik Französisch: Eine Einführung. Tübingen: Narr.

Ad B:
Pierre Albertini, *La France du XIXe siècle (1815-1914).*

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Didactique du FLE et hétérogénéité (collège)	4	2	S	P	WiSe
B	Civilisation historique	4	2	S	P	WiSe
C	Médias en classe de FLE	4	2	S	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit / Fach Französisch	
Modulkürzel: BAS-Fra-4	**Modulbezeichnung:** Fachdidaktik und Sprachpraxis	
Modulverantwortung: Vertr.-Prof. Dr. Marie-Anne Berron	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden können Kinder- und Jugendliteratur inhaltlich und textsortenbezogen mithilfe verschiedener Methoden und Modelle reflektiert analysieren und anwenden. Sie sind in der Lage, die Bedeutung von Literatur für die Lernenden, die Sekundarstufe und die Gesellschaft fundiert zu begründen.

Zudem können sie Methoden und Verfahren der Literaturarbeit multimedial darstellen und diese kritisch, reflektiert und adressatengerecht in Unterrichtssituationen umsetzen und analysieren.

Darüber hinaus kennen sie sprachliche, sprachpolitische und soziolinguistische Aspekte verschiedener Varietäten und Normen des Französischen innerhalb und außerhalb Frankreichs.

Schließlich sind sie in der Lage, eigene Texte in der Zielsprache argumentativ, reflektiert und adressatengerecht zu verfassen.

Inhalte:

Das Modul befasst sich mit der Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur sowie mit literaturdidaktischen Theorien, Zielen und Verfahren.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf sprachlichen, sprachpolitischen und soziolinguistischen Aspekten der Varietäten und Normen des Französischen innerhalb und außerhalb Frankreichs.

Zudem vertiefen die Studierenden ihre schriftsprachlichen Kompetenzen, insbesondere beim Verfassen von Zusammenfassungen, Synthesen und Erörterungen.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in B und in C: schriftliche Ausarbeitung
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A

Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Unterrichtssprache: Französisch und Deutsch
Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Ad A:
O'Sullivan, Emer & Rösler, Dietmar (2013): *Kinder- und Jugendliteratur im Fremdsprachenunterricht*. Stauffenburg: Narr.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Littérature de jeunesse	4	2	S	P	SoSe
B	Normes et variétés dans la langue française	4	2	S	P	SoSe
C	Rédaction / Approfondissement	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit / Fach Französisch	
Modulkürzel: BAS-Fra-5	**Modulbezeichnung:** Angewandte Fachwissenschaften	
Modulverantwortung: Dr. Thierry Bidon	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 5.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben Grundlagen des kulturwissenschaftlichen Ländervergleichs in den Bereichen Geschichte, Politik und Gesellschaft. Sie können aktuelle Themen der Landeskunde des französischsprachigen Raums analysieren, einordnen und erläutern.
Sie sind mit der Entwicklung der französischsprachigen Literatur vertraut und können zentrale Autorinnen und Autoren sowie deren Werke historisch verorten.
Darüber hinaus kennen sie grundlegende Theorien des Spracherwerbs und der interaktionellen Linguistik, einschließlich psycho- und neurolinguistischer Ansätze.

Inhalte:

Die Studierenden analysieren und erläutern aktuelle Themen der Landeskunde des französischsprachigen Raums.

Darüber hinaus erhalten sie einen Überblick über die französischsprachige Literatur, einschließlich zentraler Gattungen, Autorinnen und Autoren sowie wichtiger Werke.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Grundlagen des Spracherwerbs und der interaktionellen Linguistik.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A oder in B oder in C: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch
Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Ad C:

Jung, Britta/Günther, Herbert (32016): Erstsprache, Zweitsprache, Fremdsprache. Eine Einführung. Weinheim/Basel: Beltz Verlag.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Cultures contemporaines	4	2	S	P	SoSe
B	Littérature : un auteur / une époque	4	2	S	P	WiSe
C	Linguistique acquisitionnelle et interactionnelle	4	2	S	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit / Fach Französisch	
Modulkürzel: BAS-Fra-6	**Modulbezeichnung:** Fachdidaktik und fachwissenschaftliche Forschungsfelder	
Modulverantwortung: Vertr.-Prof. Dr. Marie-Anne Berron	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 4
CP: 8	**Semester:** 6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 198

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden kennen verschiedene Ansätze zur Entwicklung und Förderung fremdsprachlicher und methodischer Kompetenzen. Sie sind in der Lage, Aspekte wie Heterogenität, Individualisierung, Mehrsprachigkeit, Gender, Inklusion und Diversität bei der Planung und Umsetzung ganzheitlicher Lernszenarien zu berücksichtigen.
Zudem können sie erste Ideen für ein selbstgewähltes, fachspezifisches Forschungsprojekt – etwa im Rahmen der Bachelorarbeit – eigenständig planen und durchführen.

Inhalte:

Das Modul behandelt zentrale Aspekte des kommunikativen Französischunterrichts mit Fokus auf Aufgaben- und Kompetenzorientierung.

Darüber hinaus erwerben die Studierenden Grundlagen in den Bereichen Diagnose, Binnendifferenzierung, individuelle Leistungsförderung sowie Evaluation von Lernprozessen.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A oder B: schriftliche Ausarbeitung
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch
Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Ad B:
Caspari, Daniela; Klippel, Friederike; Legutke, Michael K. & Schramm, Karen (Hg.) (2016): *Forschungsmethoden in der Fremdsprachendidaktik: Ein Handbuch*. Münster: Waxmann.

Diekmann, Andreas [1995] (2012): Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen, Hamburg: rororo.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Pratiques de classe	4	2	S	P	SoSe
B	Recherche / mémoire de fin d'études	4	2	S	P	WiSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: BAS-Geo-1	**Modulbezeichnung:** Grundlagen A: Allgemeine Geographie	
Modulverantwortung: Friederike Korn	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 5
CP: 9	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Modulteil A / B: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Stadt- und Wirtschaftsgeographie sowie der Geomorphologie und können diese im Allgemeinen und im Besondern vor dem Hintergrund aktueller Global Change Prozesse miteinander vernetzen. Sie verfügen über basales Orientierungswissen, sind grundsätzlich in der Lage, sich im Nahraum zu orientieren und können elementare Raumanalysen vor Ort durchführen.

Modulteil C: Sie befassen sich mit grundlegenden Wissens- und Denkstrukturen der Geographie (z.B. systemisches Denken, vernetztes Denken auch in Bezug auf verschiedene Massstabsebenen), erwerben basale Kenntnisse zu den wissenschaftstheoretischen Grundlagen der Geographie sowie des wissenschaftlichen Arbeitens in der Geographie und wenden diese anhand konkreter Beispiele an.

Inhalte:

Modulteil A/B: Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus der Klimatologie, Stadt- und Wirtschaftsgeographie sowie basale Konzepte der Geographie (z.B. Raum, Ort, space und place)

Modulteil C: Struktur und Teilbereiche der wissenschaftlichen Geographie, Basiskonzepte und Diskursfunktionen, Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Geographie (z.B. Literaturarbeit, Präsentieren, adressatengerechtes Schreiben)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100 % schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Die Vorbereitung auf die Prüfung erfolgt durch die aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen sowie über Begleitmaterial und –literatur (textbooks). Die Teilveranstaltungen werden im Rahmen der abschließenden schriftlichen Prüfung miteinander vernetzt.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Siehe Allgemeine Anmerkungen.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Stadt- und Wirtschaftsgeographie	4	2	S	P	WiSe
B	Geomorphologie (incl. 1 Tag Raum-analysen vor Ort, Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	WiSe
C	Geographisch denken und arbeiten	1	1	S	P	WiSe
	Summe	9				
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: BAS-Geo-2	**Modulbezeichnung:** Grundlagen B: Allgemeine Geographie und Raumdarstellung	
Modulverantwortung Richard Babbe	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Modulteil A/B: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse Sozial-und Bevölkerungsgeographie sowie der Klimatologie, können diese miteinander vernetzen und mit gegenwärtigen Entwicklungen und Veränderungen in Gesellschaft, Politik, Kultur sowie der physisch-materiellen Umwelt verbinden. Sie verfügen über Orientierungswissen, sind in der Lage, sich im Nahraum zu orientieren und können verschiedene Raumanalysen vor Ort durchführen.

Modulteil C: Sie erwerben grundlegende Kenntnisse zu Kartographie und Geomedien und können diese miteinander vernetzen.

Inhalte:

Modulteil A/B: Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle der Sozial- und Bevölkerungsgeographie und der Klimatologie sowie basale Konzepte der Geographie (z.B. Multiperspektivität, Multiskalarität)

Modulteil C: Grundlegende Begriffe und Inhalte der Kartographie und unterschiedlicher Formen von Geomedien.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100 % schriftliche Prüfung über A und B: Klausur (90 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Die Vorbereitung auf die Prüfung erfolgt durch die aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen sowie über Begleitmaterial und –literatur (textbooks). Die Teilveranstaltungen werden im Rahmen der abschließenden schriftlichen Prüfung miteinander und der Raumanalysen vor Ort vernetzt, indem die Studierenden das erworbene Orientierungswissen aus Modulteil C themenbezogen anwenden und Raumanalysen durchführen. Ferner werden unterschiedliche Geomedien in Modulteil A und/oder B angewandt.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Siehe Allgemeine Anmerkungen.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Sozial- und Bevölkerungsgeographie (incl. 1 Tag Raumanalysen vor Ort, Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	SoSe
B	Klimatologie (+ 1 SWS Übung fakultativ)	4	2	S	P	SoSe
C	Kartographie, (digitale) Geomedien und räumliche Orientierung (incl. 1 Tag Raumanalysen vor Ort, Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: BAS-Geo-3	**Modulbezeichnung:** Grundlagen C: Allgemeine Geographie aus fachlicher und fachdidaktischer Perspektive (FD CP 4)	
Modulverantwortung: Richard Babbe	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 3.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Modulteil A: Sie erwerben theoretische geographiedidaktische Grundlagen und sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung aufzuführen, zu erläutern und zu diskutieren.

Modulteil B: Sie können unterschiedliche Medien der Geographie erläutern, anwenden und ihre Funktion kritisch reflektieren.

Modulteil C: Sie kennen Methoden der empirischen Regionalforschung sowie zentrale Elemente eines Forschungsdesigns und können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.

Modulteil D: Die Studierenden erkennen Zusammenhänge und Wechselwirkungen in und zwischen Teildisziplinen der Physischen Geographie und Humangeographie. Sie sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen bzw. human-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren.

Inhalte:

Modulteil A: wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und disziplinhistorische Grundlagen der Geographiedidaktik, Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse und aktuelle Diskurse geographiedidaktischer Forschung (z.B. Digitalität und geographische Bildung, Transformative Didaktik, conceptual growth, Mehrsprachigkeitsdidaktik, forschendes Lernen und Bildungsauftrag der Geographie). Gesellschaftliche sowie lern- und entwicklungspsychologische Voraussetzungen und Bedingungen geographischen / geowissenschaftlichen Lehrens und Lernens.

Modulteil B: Visualisierung und Präsentation: u.a. Kartographie, Satellitenbilder, Fernerkundung, Geographische Informationssysteme (GIS), (mobile) digitale Anwendungen

Modulteil C: Forschungsprozesse und dessen Meilensteine, Quantitative und qualitative Methoden, Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten u.a., Datenauswertung und Datenaufbereitung

Modulteil D: Zusammenhänge zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen, basale geoökologische Zusammenhänge

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C und in D
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Zu den Veranstaltungen gehört i.d.R. die Lektüre von Begleitliteratur, die grundsätzlich in den Veranstaltungen bekannt gegeben bzw. angesprochen wird. Die Teilveranstaltungen werden im Rahmen der Feldforschung vernetzt, indem die Studierenden u.a. Fragestellungen aus den Modulteilen A und D bearbeiten. Zudem werden in den Modulteilen A, C und D unterschiedliche Geomedien angewandt sowie auch Visualisierungs- und Präsentationstechniken.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Siehe Allgemeine Anmerkungen.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen der Geographiedidaktik für die Sekundarstufe	3	2	S	P	WiSe
B	Kartographie, Geoinformation und räumliche Bildung	3	2	S	P	SoSe
C	Feldforschung I: Grundlagen	3	2	S	P	WiSe
D	Humangeographie oder Physiogeographie	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: BAS-Geo-4	**Modulbezeichnung:** Vertiefung: Allgemeine Geographie und regionsbezogene Anwendung	
Modulverantwortung: Birgit Neuer	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Modulteil A: Die Studierenden verfügen über regionalgeographische Kenntnisse zu ausgewählten Teilräumen im Süden bzw. Südwesten Deutschlands sowie angrenzenden Regionen und erwerben durch die Reflexion zentraler Begriffe und Ansätze (z.B. Region, Regionalität, (De-/Re-) Territorialisierung, (New)Regional Geography, Area Studies) entsprechende Kenntnisse zu wissenschaftstheoretischen Grundlagen. Sie verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren. Sie sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen und human-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. Sie können Raumanalysen vor Ort durchführen.

Modulteil B: Sie reflektieren systembezogen Mensch-Umwelt- Gesellschafts-Beziehungen sowie Konzepte und Ziele nachhaltiger Entwicklung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen.

Modulteil C: Sie können geographiespezifische Konzepte reflektiert anwenden sowie Problemlösungsstrategien entwickeln und zukunftsorientiert einsetzen und reflektieren.

Inhalte:

Modulteil A: Südwestdeutschland und angrenzende Regionen, Raum- und Regionsbegriffe und –Ansätze, Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs, globale, regionale und lokale Auswirkungen von Entwicklungen in Politik, Gesellschaft, Kultur oder auch der physisch-materiellen Umwelt, Entstehung und Entwicklung von Regionen sowie verschiedene Aspekte und Möglichkeiten des raumbezogenen Handelns auf verschiedenen Maßstabsebenen und in unterschiedlichen Kontexten (z.B. Politik, Wirtschaft, Gesellschaft) insbesondere in Bezug auf Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien.

Modulteil B: Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen, Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen, Konzepte und Wirkungszusammenhänge der Mensch-Umwelt-Gesellschafts-Forschung wie z.B. Ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Klimakrise und Klimagerechtigkeit, globale Umweltveränderungen, Politische Ökologie, Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien

Modulteil C: wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographie, eigenständige Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten u.a., eigenständige Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: u.a. Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung sowie weitere digitale Medien, grundlegende für die

Geographie relevante Konzepte und Theorien wie z.B. Raumbegriffe, Maßstabsebenen, Handlungs- und Systemtheorien, Praxistheorien, unterschiedliche Ansätze der Erkenntnisgewinnung.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in A
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in C: Forschungsbericht (Bearbeitungszeit min. 4, max. 6 Wochen)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Die Vorbereitung auf die Prüfung erfolgt durch Mitarbeit und aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen sowie über Begleitmaterial und -literatur. Die Teilveranstaltungen werden im Rahmen der Prüfung miteinander vernetzt. Ferner findet eine weitere Vernetzung in der räumlichen Praxis im Rahmen der Raumanalysen vor Ort statt, indem Fragestellungen aus dem Bereich Mensch-Umwelt-Gesellschaft angewandt und Feldforschungsprozesse genutzt werden.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Siehe Allgemeine Anmerkungen.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Regionalgeographie I: Raumcluster Deutschland – Südwesten (incl. 2-3 Tage Raumanalysen vor Ort, Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	SoSe
B	Mensch-Umwelt-Gesellschaft	4	2	S	P	SoSe
C	Feldforschung II: Strukturen und Prozesse	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: BAS-Geo-5	**Modulbezeichnung:** Vernetzung A: Geographie, Räume und Regionen	
Modulverantwortung: Markus Igel	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 5.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 318

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Modulteil A: Die Studierenden sind in der Lage, Räume auf verschiedenen Maßstabsebenen (lokal – global) und unter verschiedenen physisch-geographischen bzw. human-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren. Sie reflektieren kritisch geographiespezifische Konzepte und wenden diese auf konkrete Raumbeispiele an. Sie können physisch-geographische und human-geographische Zugänge zu regionsbezogenen Wirkungsgefügen problem- und lösungsorientiert vernetzen.

Modulteil B: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Grundlagen der Geographie sowie über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, ausgewählte, ferne Räume zu analysieren. Sie sind in der Lage, Räume auf der überregionalen und globalen Maßstabsebene unter physisch-geographischen und human-geographischen Gesichtspunkten kritisch zu reflektieren und zu bewerten. Sie können Raumanalysen vor Ort durchführen.

Inhalte:

Modulteil A: Physisch-geographische und human-geographische Raumanalysen und problem- und lösungsorientierte Vernetzung ausgewählter Regionen, raumbezogene Konflikte, Entwicklung und Raumplanung

Modulteil B: Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Europa, Welt; Physisch-geographische und human-geographische Raumanalysen (vor Ort), Bewertungen ausgewählter Regionen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Präsentation (aus Teil A oder B, 20 Minuten Präsentation plus 10 Minuten Prüfungsgespräch, Einzel- oder (zeitlich angepasst) Tandemprüfung)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Die Vorbereitung auf die Prüfung erfolgt durch die aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen sowie über Begleitmaterial und -literatur zu den einzelnen Veranstaltungen. Die Teilveranstaltungen werden im Rahmen der Prüfung miteinander vernetzt.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Siehe Allgemeine Anmerkungen.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Raumbezogene Aushandlungs- und Planungsprozesse	4	2	S	P	WiSe
B	Regionalgeographie II (Regionen in Europa / außerhalb Europas, incl. 7-14 Tage regionale Erkundungen, Anwesenheitspflicht)	8	4	S	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: BAS-Geo-6	**Modulbezeichnung:** Vernetzung B: Geographie und ihre Didaktik (FD 6 CP)	
Modulverantwortung: Astrid Weißenburg	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 4
CP: 8	**Semester:** 6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 198

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Modulteil A: Die Studierenden verfügen über vertiefte geographiedidaktische Kenntnisse und können diese anwenden, analysieren und beurteilen. Sie können selbstständig kleine geographiedidaktische Forschungsprojekte konzipieren und ggf. durchführen.

Modulteil B: Die Studierenden können geographi(edidakti)sche Ansätze in transdisziplinären Kontexten verorten, vernetzen und problematisieren.

Inhalte:

Modulteil A: wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Vertiefungen der Geographiedidaktik, Leitfragen, Erkenntnismethoden und differenzierte Ergebnisse (geographie-) didaktischer Forschung

Modulteil B: Ansätze des vernetzten, disziplinübergreifenden Denkens und Lernens

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Zu den Lehrveranstaltungen gehört i.d.R. die Lektüre von Begleitliteratur. Die Vernetzung der Teilveranstaltungen findet im abschließenden Studiensemester modulübergreifend zu den fachdidaktischen sowie fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen statt, indem Wissensstände und Kompetenzen reflektiert werden und zwar im Rahmen des eigenständigen und des peer-to-peer learnings wie z.B. veranstaltungsinterne Studierendenprojekte sowie im Austausch mit den Lehrenden im Rahmen von Gesprächen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Siehe Allgemeine Anmerkungen.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Studienwerkstatt Geographiedidaktik	4	2	S	P	SoSe
B	Geographie und ihre Didaktik im transdisziplinären Kontext	4	2	S	P	SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaften	
Modulkürzel: BAS-Ges-1	**Modulbezeichnung:** Einführung in die Geschichtswissenschaften	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sabine Liebig	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- geschichtswissenschaftliches Grundwissen zu skizzieren und zu präsentieren.
- konventionelle Gliederungsmodelle und deren Reichweite kritisch zu reflektieren.
- wissenschaftliche Texte hinsichtlich einer wissenschaftlichen Fragestellung auszuwerten und die wesentlichen Inhalte zu erläutern und zu beurteilen.
- Elemente einer wissenschaftlichen Arbeitsweise in eigenen Darstellungen anzuwenden und dabei Kontroversität und Multiperspektivität in der Geschichte gegenüberzustellen.

Inhalte:

- Geschichte der Geschichtswissenschaft;
- Werkzeuge der Geschichtswissenschaft;
- ausgewählte Grundbegriffe und Kategorien der Geschichtswissenschaft (z.B. Gender, Globalgeschichte, Ideengeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Periodisierung);
- wissenschaftliches Denken und Schreiben; historische Materialwissenschaft am Beispiel von Text-, Sach- und Bildquellen
- Digitalität in der Geschichte

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100 % schriftliche Prüfung: Klausur (90 min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Geschichtswissenschaft I: Wissenschaftliches Arbeiten an Beispielen aus der Neuen Geschichte	3	2	S	P	WiSe
B	Einführung in die Geschichtswissenschaft II: Umgang mit Text und Quellen, historische Grundbegriffe	3	2	S	P	SoSe
C	Einführung in die Geschichtswissenschaften III: Historische Grundwissenschaften	3	2	S	P	SoSe
	Summe	9				
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaften	
Modulkürzel: BAS-Ges-2	**Modulbezeichnung:** Gesellschaft und Gender	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sabine Liebig	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 294

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Epochenspezifische gesellschaftspolitische Ordnungsmodelle und Ideen aus Beispielen der Vormoderne zu erläutern und darzustellen.
- sich kritisch mit etablierten und tradierten Forschungsthesen, Begriffen und Paradigmen auseinanderzusetzen und diese auf neue Forschungsperspektiven zu übertragen und anzuwenden.

Inhalte:

- Epochenspezifisches historisches Grundwissen (z.B.: Epochenmerkmale, Gesellschaftssysteme)
- - Verhältnis der Geschlechter im Laufe der Geschichte (beispielhafte Inhalte: Frau und Mann in verschiedenen Epochen, Biographien)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Herrschaft in der Vormoderne	4	2	S	P	WiSe
B	Ausgewählte Aspekte der Frauen und Geschlechtergeschichte	4	2	S	P	SoSe

C	Menschen in verschiedenen Epochen mit Schwerpunkt Vormoderne	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	294	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaften	
Modulkürzel: BAS-Ges-3	**Modulbezeichnung:** Alltag, Nation und Gesellschaft	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sabine Liebig	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 3.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- grundlegende Merkmale und Ereignisse des 19. und 20. Jahrhunderts als strukturiertes, historisches Grundwissen zu skizzieren und zu präsentieren.
- konventionelle Gliederungsmodelle und deren Reichweite im Kontext des 19. und 20. Jahrhunderts kritisch zu reflektieren.
- wissenschaftliche Literatur sowie Originalquellen hinsichtlich einer wissenschaftlichen Fragestellung auszuwerten und die wesentlichen Inhalte zu erläutern und zu beurteilen.
- Elemente einer wissenschaftlichen Arbeitsweise in eigenen Darstellungen anzuwenden und dabei Kontroversität und Multiperspektivität in der Geschichte gegenüberzustellen.

Inhalte:

- Themen des 19. und 20. Jahrhunderts sowie historische Längsschnitte zu den Bereichen Alltag, Nation und Gesellschaft;
- Arbeiten mit historischen Originalquellen, wissenschaftlicher Literatur, diversen historischen Materialien, ggf. Archiven und Museen.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Projektarbeit oder Portfolio
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus

A	Geschichte des 19. Jahrhunderts	3	2	S	P	WiSe
B	Geschichte des 20. Jahrhunderts	3	2	S	P	SoSe
C	Längsschnitte zu ausgewählten historischen Themengebieten	3	2	S	P	SoSe
D	Historisch Denken und Arbeiten	3	2	S	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaften	
Modulkürzel: BAS-Ges-4	**Modulbezeichnung:** Historische Grundprobleme	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sabine Liebig	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- grundlegendes Wissen zu Ereignissen, die zu gesellschaftlichen Umbrüchen geführt haben, anhand historischer Quellen und wissenschaftlicher Literatur, kritisch zu kontextualisieren und zu analysieren.
- selbstständig ausgewählte themenspezifische Problemstellungen anhand von Kontinuitäten und Diskontinuitäten in Bezug zu kulturellen und sozialen Transformationsprozessen in ausgewählten Epochen zu entwerfen und zu bewerten.

Inhalte:

- Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen zur Umwelt-, Technik- und Konfliktgeschichte
- Kulturelle und sozialen Transformationsprozessen in ausgewählten Epochen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: schriftliche Arbeit oder Projektarbeit über A-C
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Religionen und religiöse Konflikte	4	2	S	P	WiSe

B	Umbrüche, Konflikte und Revolutionen	4	2	S	P	SoSe
C	Umwelt und Technikgeschichte	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaften	
Modulkürzel: BAS-Ges-5	**Modulbezeichnung:** Geschichte in Wissenschaft und Unterricht	
Modulverantwortung: Dr. Ulf Kerber	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 5.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- zentrale Begriffe, Konzepte und Prinzipien des historischen Lehrens und Lernens zu beurteilen und zu interpretieren.
- geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse zu rezipieren und die gesellschaftliche Funktion von Geschichte sowie historischer Bildung zu reflektieren.
- Kompetenzmodelle historischen Lernens sowie die Dimensionen von Geschichtsbewusstsein zu benennen und einzuordnen.
- fachdidaktische Analyseverfahren im Hinblick auf die (digitale) Medienbildung in eigenen Entwürfen anzuwenden.
- relevante fachliche Forschungsergebnisse und Diskurse als Themen historischen Lernens zu reflektieren und auf außerschulische Lernorte (z. B. Archive, Museen) zu übertragen.
- fachdidaktisches Denken auf fachwissenschaftliche Inhalte anzuwenden und diese wechselseitige Verschränkung in der Darstellung von Geschichte zu nutzen.

Inhalte:

- Erarbeitung von fachwissenschaftlichen Inhalten als Grundlage für die Anwendung der geschichtsdidaktischen Grundbegriffe, um eine solide Basis für didaktische Überlegungen und Umsetzungen zu erhalten.
- Grundlegende Begriffe und Konzepte der Didaktik der Geschichte (Geschichtsbewusstsein, Geschichtskultur, Problemorientierung, Narrativität, Alterität, Multiperspektivität, Gegenwartsbezug, Wissenschaftspropädeutik).
- Zielsetzungen historischen Lernens, Bildungsstandards, prozess- und inhaltsbezogene Kompetenzen; Grundlegende Unterrichtsprinzipien (z.B. Problemorientierung) und Kompetenzmodelle historischen Lernens. Mediengestaltung, Medienkritik an ausgewählten Beispielen;
- Anbahnung von Medien in der Geschichtskultur unter der Perspektive von Rezipient:innen und Produzent:innen.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine

Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Kompetenzfeststellung in bes. Form: projektorientierte Arbeit über A-D
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B und in D
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Ausgewählte historische Themen	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Grundlagen der Geschichtsdidaktik	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Medien und Methoden im Geschichtsunterricht	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
D	Geschichte medial und digital	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Std.	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaften	
Modulkürzel: BAS-Ges-6	**Modulbezeichnung:** Geschichte in Raum und Zeit	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sabine Liebig	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 4
CP: 8	**Semester:** 6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 198

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- ihr historisches Raum- und Zeitbewusstsein anhand ausgewählter Quellen aus verschiedenen Epochen zu differenzieren und weiterzuentwickeln.
- verschiedene Methoden im Umgang mit längsschnittartigen Perspektiven der Geschichtswissenschaft zu erkennen und auf konkrete Fragestellungen anzuwenden.
- unterschiedliche wissenschaftliche Zugänge zum historischen Gedächtnis zu bestimmen und deren Erkenntnispotenziale zu beurteilen.
- ausgewählte Primär- und Sekundärquellen systematisch zu bewerten und dabei räumliche wie zeitliche Dimensionen historischer Phänomene abzuleiten.

Inhalte:

- Auseinandersetzung mit Raum und Zeit als Triebfedern der Geschichte in längsschnittartiger Perspektive;
- Kenntnis unterschiedlicher wissenschaftlicher Zugänge zum historischen Gedächtnis und seiner Transformation.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus

A	Der Raum: Erinnerungsorte, Erinnerungsbrüche	4	2	S	P	WiSe
B	Die Zeit: historischer Längsschnitt	4	2	S	P	SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Informatik	
Modulkürzel: BAS-Inf-1	**Modulbezeichnung:** Grundlagen der Informatik 1	
Modulverantwortung: Vincenzo Fragapane	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 4
CP: 9	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 228

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Einführung in die Informatik:
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,
- grundlegende Konzepte der Informatik und deren Teilgebiete zu benennen.
- grundlegende Konzepte der Informatik zu erläutern.
- Programmierparadigmen zu vergleichen.
- die Geschichte und Entwicklung der Informatik beschreiben.
- verschiedene Anwendungsgebiete der Informatik benennen und deren Bedeutung erläutern.

Grundlagen Programmieren:
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,
- Probleme mit Hilfe selbst geschriebener Programme zu implementieren.
- einfache Programme bzw. Web-Anwendungen entwerfen und auf Funktionsfähigkeit zu testen.
- eine Entwicklungsumgebung zu verwenden, um Programme zu erstellen, zu strukturieren und auf Fehler hin zu untersuchen.
- einen Programmentwurf zu erläutern und zu begründen.
- vorgegebenen Code zu analysieren und zu beurteilen.

Inhalte:

Einführung in die Informatik:
- Einführung in die Informatik als Grundlage für die nachfolgenden Module
- Grundbegriffe und Grundkonzepte der Informatik
- Programmierparadigmen und -sprachen (visuelle und textbasierte)
- Geschichte der Informatik

Grundlagen Programmieren:
- Grundlegende Elemente des Programmierens (Algorithmen, Datentypen, Operatoren, Kontrollstrukturen, Funktionen)
- Programmentwurf

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine

Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in A: Klausur (45 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Ernst, H., Schmidt, J., & Beneken, G. (2023). Grundkurs Informatik: Grundlagen und Konzepte für die erfolgreiche IT-Praxis – Eine umfassende Einführung. Springer.
- Gallenbacher, J. (2021). Abenteuer Informatik: IT zum Anfassen für alle von 9 bis 99 - vom Navi bis Social Media. Springer.
- Herold, H., Lurz, B., Wohlrab, J., & Hopf, M. (2017). Grundlagen der Informatik. Pearson.
- Ernesti, J., & Kaiser, P. (2017). Python 3. Rheinwerk, Bonn.

Modulteile

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Informatik	4	2	S	P	WiSe
B	Grundlagen Programmieren	5	2	S	P	WiSe
	Summe	9				
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Informatik	
Modulkürzel: BAS-Inf-2	**Modulbezeichnung:** Grundlagen der Informatik 2	
Modulverantwortung: Vincenzo Fragapane	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Technische Informatik:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,
- den Aufbau und Funktionsweise eines Computers zu erläutern.
- grundlegende Rechnerarchitekturkonzepte zu benennen.
- Computersysteme, Hardware-Schnittstellen und Datenspeicher im Anwendungskontext zu vergleichen.

Algorithmen und Datenstrukturen:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,
- geeignete Algorithmen zur Lösung vorgegebener Probleme zu entwerfen.
- unter Verwendung von grundlegenden Ablauf- und Datenstrukturen entsprechende Algorithmen zu implementieren.
- Anforderungen realer Anwendungen auf Datenstrukturen zu überführen.
- Vor- und Nachteile unterschiedlicher Datenstrukturen zu benennen.
- die O-Notation zur Angabe und zum Vergleich von Komplexität anzuwenden.

Mathematische Grundlagen der Informatik:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,
- mathematische Werkzeuge im Kontext der Informatik anzuwenden.
- computerbasierte Simulation zum Lösen mathematischer Probleme anzuwenden.
- naturwissenschaftlich-technische Vorgänge mit Hilfe der Mathematik zu beschreiben.
- problemadäquate Methoden der Mathematik auswählen und auf Probleme der Informatik anzuwenden.

Inhalte:

Technische Informatik:
- Aufbau und Funktionsweisen von Rechnern
- Logische Verknüpfungen und ihre Darstellung
- Zahlensysteme
- Schaltalgebra
- Schaltnetze
- Schaltwerke

Algorithmen und Datenstrukturen:

- Zeit- und Platzkomplexität von Algorithmen
- Asymptotisches Wachstum von Komplexität
- Sortier- und Suchverfahren
- Grundlegende algorithmische Prinzipien
- Entwurf einfacher Algorithmen
- Abstrakte Datentypen und ihre Realisierung durch Datenstrukturen

Mathematische Grundlagen der Informatik:
- Grundlagen der Diskreten Mathematik (Aussagenlogik, Mengen, Graphen)
- Grundlagen der Zahlentheorie (Restklassen, Modulrechnung, Zahlbereiche, Computerdarstellung von Zahlen)
- Grundlagen der Kryptographie und Verschlüsselungsverfahren
- Grundlagen der Linearen Algebra (Vektor, Matrix, lineare Transformation)
- Grundlagen der Stochastik

Verwedbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Technische Informatik	4	2	VL	P	SoSe
B	Algorithmen und Datenstrukturen	4	2	VL	P	SoSe
C	Mathematische Grundlagen der Informatik	4	2	VL	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Informatik	
Modulkürzel: BAS-Inf-3	**Modulbezeichnung:** Grundlagen der Informatik 3 (3 CP FD)	
Modulverantwortung: Vincenzo Fragapane	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 3.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Theoretische Informatik:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,
- Automaten, Grammatiken und reguläre Ausdrücke zu entwerfen.
- Aussagen in der Aussagen- und Prädikatenlogik zu erklären und zu entwerfen.
- Fachfragen und Aufgabenstellungen aus dem Bereich theoretischen Informatik auf wissenschaftlichem Niveau zu kommentieren.

Datenbanken:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage...
- fachliche und logische Datenmodelle zu entwerfen.
- Datenbanken in einem Datenbanksystem zu implementieren.
- Datenbankabfragen zu entwerfen.
- Normalisierungen darzustellen.
- Grundprinzipien von Datenbanksystemen darzustellen.
- Datenbankentwürfe zu bewerten.
- ihre Entscheidungs- und Fachkompetenzen im Bereich der Datenbankentwicklung zu analysieren.

Didaktik der Informatik 1:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,
- die Grundlagen des schülerzentrierten Ansatzes zu beschreiben.
- die Ebenen einer förderlichen Persönlichkeitsentwicklung zu beschreiben.
- fachdidaktische Konzepte zu beschreiben.
- die Grundlagen von fachdidaktischen Methoden der Informatik zu erläutern.
- aus Fachkonzepten der Informatik kompetenzorientierte Ziele zu beschreiben.
- Ansätze für den Anfangsunterricht Informatik zu beschreiben.

Lehr-Lern-Labor Informatik:
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage...
- eine Unterrichtssequenz zu planen und durchzuführen.

Inhalte:
Theoretische Informatik:
- Grammatiken als Generatoren von Sprachen
- Sprachklassen (Chomsky-Hierarchie)

- Aussagen- und Prädikatenlogik
- Automaten als Akzeptoren von Sprachen (Deterministische und nichtdeterministische Automaten, Kellerautomaten)

Datenbanken:
- Datenmodellierung und Datenbankentwurf
- Relationales Modell
- Anfragesprachen: Relationenalgebra, SQL
- Strukturelle und domänenspezifische Integrität
- Relationale Entwurfstheorie: Funktionale Abhängigkeiten, Normalformen

Didaktik der Informatik 1:
- Grundlegende Planung, Organisation und Durchführung von Informatikunterricht
- Historische und aktuelle Unterrichtsansätze und typische Unterrichtsmethoden
- Theoretische Fundierung der Schulinformatik
- Fachdidaktisches Handeln und Methoden
- Bildungsstandards und Kompetenzmodelle
- Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung
- Anfangsunterricht

Lehr-Lern-Labor Informatik:
- Unterrichtsplanung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung über A, B und C: Klausur (90 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in D
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Schubert, S., Schwill, A., (2011). Didaktik der Informatik. Spektrum Akademischer Verlag.
- Schulz, A. (2022). Grundlagen der Theoretischen Informatik. Springer Vieweg.
- Silberschatz, A., Korth, H. F., & Sudarshan, S. (2011). Database system concepts.
- Vorderman, C. (2017). Kreative Projekte mit Scratch: supereasy programmieren. DK.
- Vorderman, C., Steele, C., Quigley, C., Goodfellow, M., McCafferty, D., & Woodcock, J. (2018). Programmieren mit Python supereasy. DK.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Theoretische Informatik	3	2	VL	P	WiSe
B	Datenbanken	3	2	VL	P	WiSe

C	Didaktik der Informatik 1	3	2	S	P	WiSe
D	Lehr-Lern-Labor Informatik	3	2	S	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Informatik	
Modulkürzel: BAS-Inf-4	**Modulbezeichnung:** Anwendungsbezogene Informatik 1 (3 CP FD)	
Modulverantwortung: Vincenzo Fragapane	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Objektorientierung:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,
- Problemlösungen mit Hilfe selbst geschriebener Programme zu entwerfen.
- fortgeschrittene Konzepte der objektorientierten Programmierung und komplexe Klassenbibliotheken anzuwenden.

Rechnerstrukturen und Betriebssysteme:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,
- Aufgaben, Funktionsweise und Strukturen moderner Rechnersysteme zu beschreiben.
- das Zusammenwirken von Hard- und Software in einem Rechner zu erläutern.
- die Aufgaben von Betriebssystemen zu erläutern.
- Konzepte gängiger Betriebssysteme zu interpretieren.

Informatik und Gesellschaft:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,
- gesellschaftliche Chancen und Risiken von Informatiksystemen zu interpretieren.
- Informatiksysteme nach Kriterien zur Mensch-Maschine-Interaktion zu beurteilen.
- Software unter rechtlichen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten.
- Datensicherheitskonzepte zu nennen.

Didaktik der Informatik 2:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage...
- informatikdidaktische Ziele, Inhalte und Methoden zu erklären.
- eine förderliche Lernatmosphäre zu implementieren.
- fachdidaktisches Wissen zu beschreiben.
- Instrumente zur Evaluierung des eigenen Unterrichts zu nennen.
- Möglichkeiten der Leistungsbeurteilung zu beschreiben.

Inhalte:

Objektorientierung:

- Vorgehensmodelle für den Entwurf großer Softwaresysteme
- Methoden und Sprachen für den objektorientierten Entwurf

Rechnerstrukturen und Betriebssysteme:
- Grundlagen von Betriebssystemen (Prozesse und Threads, Prozesskommunikation, Scheduling von Prozessen, Speicherverwaltung, Dateisysteme)
- Sicherheit und Betriebssysteme
- Konzepte moderner Betriebssysteme

Informatik und Gesellschaft:
- Datenschutz
- Urheberrecht
- Schüler und Virtuelle Welten
- Internetbasierte Kommuniktion und Kollaboration

Didaktik der Informatik 2:
- Didaktische Rekonstruktion fachlichen Wissens
- Unterrichtskonzepte und Unterrichtsinhalte
- Evaluation des eigenen Unterrichts
- Leistungsbeurteilung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100 % mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch über A, B und D (30 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Baun, C. (2022). Betriebssysteme kompakt: Grundlagen, Hardware, Speicher, Daten und Dateien, Prozesse und Kommunikation, Virtualisierung. Springer.
- Kienle, A., & Kunau, G. V. (2014). Informatik und Gesellschaft: Eine sozio-technische Perspektive. De Gruyter Oldenbourg.
- Lahres, B., Raýman, G., & Strich, S. (2021). Objektorientierte Programmierung: Das umfassende Handbuch. Rheinwerk Verlag.
- Tanenbaum, A. S., & Bos, H. (2016). Moderne Betriebssysteme. Pearson.
- Schubert, S., Schwill, A., (2011). Didaktik der Informatik. Spektrum Akademischer Verlag.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Objektorientierung	3	2	VL	P	SoSe

B	Rechnerstrukturen und Betriebssysteme	3	2	VL	P	SoSe
C	Informatik und Gesellschaft	3	2	S	P	SoSe
D	Didaktik der Informatik 2	3	2	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Informatik	
Modulkürzel: BAS-Inf-5	**Modulbezeichnung:** Anwendungsbezogene Informatik 2 (3 CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Nadine Schlomske-Bodenstein	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 5.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Webtechnologien:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,
- Client-seitige und Server-seitige Webanwendungen zu entwerfen.
- für die Erstellung von Webanwendungen geeignete Werkzeuge und Sprachen anzuwenden.
- Lösungen für Web-basierte Projekte entwickeln und getroffene Entscheidungen zu begründen.
- Aspekte der anwendungsbezogenen Informatik zu beschreiben.
- Themen der Fachdidaktik Informatik zu vergleichen.

Forschungsseminar:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbauteins sind die Studierenden in der Lage,
- eine wissenschaftliche Fragestellung im Themenfeld der Informatikdidaktik zu empirisch zu beantworten und die Ergebnisse zu präsentieren
- ein Thema der Fachdidaktik Informatik wissenschaftlich zu bearbeiten.
- ein Thema der Fachdidaktik Informatik zu präsentieren.

Digitale Lernumgebungen:
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage...
- Digitale Lernumgebungen, Lernsoftware und rechnergestützte Lern- und Lehrmethoden anzuwenden.

Inhalte:
Webtechnologien:
- Auszeichnungs- und Scriptsprachen im Kontext von Webtechnologien
- Grundlagen der Internetprotokolle und ihre zugehörigen Technologien
- Grundlagen der Mensch-Computer-Interaktion
- Methoden und Medien zur Vermittlung informatischer Inhalte

Forschungsseminar:
- Aktuelle Forschungsthemen der Informatikdidaktik
- Forschungsmethoden (Qualitativ, Quantitativ, Mixed-Methods)
- Systematischer Literature Review
- Wissenschaftliches Arbeiten

Digitale Lernumgebungen:
- Lernumgebungen und Programmieren
- Distance-Learning

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A, in B und in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Forschungsseminar:

- Ackermann, P. (2023). Fullstack-Entwicklung: Das Handbuch für Webentwickler in neuer Auflage. Über 800 Seiten Roadmap. Rheinwerk.
- Döring, N. (2023). Empirische Sozialforschung im Überblick. In Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial-und Humanwissenschaften (pp. 3-30). Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-64762-2
- Horton, W. (2011). E-learning by design. John Wiley & Sons.

Modulteile

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Webtechnologien	4	2	S	P	WiSe
B	Forschungsseminar	4	2	S	P	WiSe
C	Digitale Lernumgebungen	4	2	S	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Informatik	
Modulkürzel: BAS-Inf-6	**Modulbezeichnung:** Softwarepraktikum	
Modulverantwortung: Vincenzo Fragapane	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 4
CP: 8	**Semester:** 6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 21	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 219

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- verschiedene Strategien zur gemeinsamen Entwicklung von Programmierprojekten zu verwenden.
- Tests zur Qualitätssicherung zu formulieren und anzuwenden.
- Werkzeuge zur Entwicklung, zur Analyse, zum Test und zur Dokumentation von Software-Projekten anzuwenden.
- Konzepte der objektorientierten Programmierung in ihren Programmen anzuwenden.
- Probleme mit Hilfe selbst geschriebener Programme zu analysieren.

Inhalte:

- Vorgehensmodelle für den Entwurf großer Softwaresysteme
- Software-Testmethoden
- Methoden und Sprachen für den objektorientierten Entwurf
- Programmierumgebungen und -werkzeuge
- Projektplanung und -durchführung
- Qualitätssicherung bei Programmierprojekten
- Arbeiten im Team bei Programmierprojekten

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Brandt-Pook, H., & Kollmeier, R. (2020). Softwareentwicklung kompakt und verständlich: Wie Softwaresysteme entstehen. Springer Vieweg.

- Kuster, J., Bachmann, C., Huber, E., Hubmann, M., Lippmann, R., Schneider, E., Schneider, P., Witschi, U., & Wüst, R. (2019). Handbuch Projektmanagement: Agil - klassisch - hybrid. Springer Gabler.

Modulteile

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Softwarepraktikum	8	4	S	P	SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			
	Summe					

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Islamische Theologie	
Modulkürzel: BAS-IsT-1	**Modulbezeichnung:** Grundlagen des Studiums der islamischen Theologie/Religionspädagogik	
Modulverantwortung: J. Prof. Dr. phil. Ulvi Karagedik /Oya Ibrahim	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen Entwicklungen, Gegenstandsbereiche und Fragestellungen der Islamischen Theologie in Geschichte und Gegenwart,
- verfügen über einen islamisch-theologisch relevanten Grundwortschatz,
- können einzelne zentrale arabische Fachbegriffe der Islamischen Theologie/ Religionspädagogik analysieren, adäquat anwenden und ins Deutsche übertragen
- kennen das arabische Namenssystem, Kalenderunterschiede, Umrechnungsmöglichkeiten sowie die Monate des arabischen Mondjahres
- kennen die gängigen Transkriptionssysteme der arabischen Sprache und können diese anwenden
- sind in der Lage, den islamischen Glauben zu reflektieren und seine wesentlichen Inhalte in ihrem Kontext problemorientiert und gegenwartsbezogen darzustellen,
- kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der islamischen Glaubenslehre und -praxis.

Inhalte:

- Grundlagen der islamischen Theologie und Religionspädagogik sowie Genese der Religionspädagogik im deutschen Kontext
- Unterschiede zwischen Dogmatik/Katechetik, Theologie und Religionspädagogik im deutschen Kontext sowie die Geschichte der islamischen Erziehung und deren zentrale Denker/Ansätze (in Relation zu Ansätzen der Religionspädagogik)
- Zentrale Themen der islamischen Theologie in ihrem systematischen Zusammenhang und im interdisziplinären Diskurs
- Grundlegende theologische Fragestellungen und Positionen im historischen und theologiegeschichtlichen Kontext
- Theologische Fachtermini sowie verschiedene Transkriptionssysteme

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Die Lehrveranstaltungen B und C sind auch relevant für Erweiterungsfach/Zertifikat GS und WHRS sowie Kompetenzbereich

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. El Omari, Dina; Roters, Daniel. Kalam Verlag, 2019;
- Handbuch Islamische Religionspädagogik. Ednan Alsan (Hrsg.). V&R, 2021;
- Islamische Religionspädagogik zwischen authentischer Selbstverortung und dialogischer Öffnung: Perspektiven aus der Wissenschaft und dem Schulalltag der Lehrkräfte. Bülent Ucar (Hrsg.). Internationaler Verlag der Wissenschaften, 2011;
- Islamische Theologie in Deutschland. Mouez Khalfaoui; Jean Ehret (Hrsg.). Herder, 2021;
- Islamische Theologie und Religionspädagogik in Bewegung. Zekirija Sejdini (Hrsg.). Waxmann, 2016;
- Islamische Theologie. Lutz Berger. UTB, 2010.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in das Studium der islamischen Theologie/Religionspädagogik	3	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modul-verantwortlichen
B	Arabisch-islamische Fachterminologie	3	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modul-verantwortlichen
C	Einführung in die islamische Glaubenslehre	3	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modul-verantwortlichen
	Summe	9	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Islamische Theologie	
Modulkürzel: BAS-IsT-2	**Modulbezeichnung:** Grundlagen islamischer Quellenkunde (2CP FD)	
Modulverantwortung: J. Prof. Dr. phil. Ulvi Karagedik	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen die Lebensgeschichte des Propheten Muhammad in ihrer Bedeutung für die Entstehung des Islam,
- kennen die zentralen Quellen des islamischen Glaubens (Koran und Sunna) und können sich mit deren Entstehungs-, Auslegungs- und Wirkungsgeschichte auseinandersetzen,
- können einen Überblick über die Koranwissenschaft geben und die Entstehung des Korans sowie den Prozess seiner Kanonisierung beschreiben,
- kennen die Entstehungsgeschichte und die Prinzipien der kl. Hadithwissenschaften sowie der modernen Hadithkritik und die Unterschiede zur Hadithdidaktik,
- kennen die Anwendung der Hadithe zum besseren Verständnis des Korans,
- kennen den Stellenwert der islamischen Primärquellen in den Lehrplänen des islamischen Religionsunterrichts
- besseren Verständnis des Korans.

Inhalte:

- Einblicke in das vorislamische Arabien
- Lebensgeschichte des isl. Propheten
- Entstehung, Sammlung und Überlieferung der koranischen Offenbarung
- Inhalt des Korans
- Koranwissenschaften
- Grundlinien der Auslegungsgeschichte des Korans
- Entstehungsgeschichte der Hadithwissenschaften
- Aufbau von Hadithen
- Kategorien von Hadithen
- Prinzipien der Hadithwissenschaft
- Ausgewählte Hadithe von zentralem Wert für den islamischen Glauben und Muslim*innen
- Beispiele der Korrelation zwischen Koran und Hadith

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

auch relevant für Erweiterungsfach/Zertifikat GS und WHRS sowie Kompetenzbereich.

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine

Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Das Leben des Propheten: As-sîratu n-nabawiyya. Ibn Isḥaq, M., & Rotter, G. Lympia/Nikosia [u.a.]: Spohr, 2014.
- Einführung in die Prophetenbiografie. Dziri, Amir. Freiburg im Br.: Kalam Verlag für islamische Theologie und Religionspädagogik KG, 2014.
- Einführung in die Wissenschaften des Hadith, seine Überlieferungsgeschichte und Literatur. Mohammad Gharaibeh. Freiburg: Kalam Verlag.
- Hadith und Hadithdidaktik: Eine Einführung Taschenbuch. Yasar Sarikaya. UTB, 2021.
- Images of Muhammad: Narratives of the Prophet in Islam across the centuries. Khalidi, Tarif. New York, NY [u.a.] : Doubleday, 2009.
- Koranwissenschaften: ʿUlūm al-Qurʾān. Hüseyin İlker Çınar. Mannheim: IFIS&IZ Publications, 2022.
- Koran. Einführung in die Koranwissenschaften. Dina el-Omari. Freiburg: Kalam Verlag.
- Muhammad - Prophet des Islam: sein Leben, sein Werk. Hamidullah, Muhammad. Ostfildern: Patmos Verlag, 2016.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Islamische Frühgeschichte und Sira	4	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modul-verantwortlichen
B	Grundlagen der Koranwissenschaften	4	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modul-verantwortlichen
C	Grundlagen der Hadithwissenschaften	4	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modul-verantwortlichen
	Summe	12	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Islamische Theologie	
Modulkürzel: BAS-IsT-3	**Modulbezeichnung:** Islamische Pädagogik und Didaktik (4CP FD)	
Modulverantwortung: J. Prof. Dr. phil. Ulvi Karagedik Oya Ibrahim	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 3.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- verfügen über Kenntnisse zu Grundfragen der Religionspädagogik und der Praktischen Theologie. - können Grundkonzepte eines islamischen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart zuordnen
- kennen Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Islamischen Religionspädagogik
- kennen die Entstehung und Entwicklung des islamischen Religionsunterrichts in Deutschland und die verschiedenen religionspädagogischen Modelle und Konzeptionen
- können einen begründeten Standpunkt zum Fach Islamische Religionslehre an der Schule und im Kontext mit den anderen Schulfächern einnehmen
- Kennen Erfahrungsberichte aus der religionspädagogischen Praxis sowie Herausforderungen derselben und probleorientierte pädagogisch-didaktische Lösungsansätze
- setzen sich mit religionspädagogischen Grundfragen unter Berücksichtigung der Erziehungswissenschaften, Sozialisationstheorien und der Entwicklungspsychologie auseinander.
- kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern
- sind in der Lage, ihre Persönlichkeit und Religiosität im Hinblick auf ihre zukünftige Rolle als Religionslehrkraft zu erläutern und eigene Perspektiven zu entwickeln
- kennen die Grundlagen, Methoden und Gütekriterien wiss. Arbeitens sowie die Recherchemöglichkeiten wiss. Islamisch-theologischer & religionspädagogischer Fachliteratur
- können wiss. zitieren und verweisen
- können ein Exposé für eine Forschungs-/Hausarbeit erstellen, vorstellen und inhaltlich begründen

Inhalte:

- Entwicklung der Religionspädagogik, insbesondere der islamischen Religionspädagogik, z.B. früher und aktuelle Konzepte
- Allgemeine Religionspädagogik: Theorien, Methoden, Ansätze, Handlungsfelder
- Entwicklung der Islamischen Religionspädagogik
- Forschungsfelder und Forscher*innen der deutschsprachigen islamischen Religionspädagogik
- Islamische Religionspädagogen
- Religiöse Entwicklung und Sozialisation Islamische Erziehung

- Rahmenbedingungen des islamischen Religionsunterrichts
- Ausgewählte Institutionen der muslimischen Islamischen Erziehung (insbesondere Familie, Moschee, Madrasa)
- Entwicklungspsychologische und sozialisationstheoretische Zugänge zur Religiosität von Kindern und Jugendlichen
- Religionspädagogische Didaktik und Methodik
- Selbstverständnis der Religionslehrer*in oder des -lehrers
- Status des Faches an öffentlichen Schulen
- Zentrale Begriffe, Quellen und Theorien der islamisch-pädagogischen Anthropologie und Ethik
- Grundzüge der islamisch-theologischen Anthropologie
- Grundzüge der islamischen Ethik
- Wissenschaftliches Arbeiten (insbesondere i islamisch-theologischen/religionspädagogischen Zusammenhang)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Lehrveranstaltung A auch relevant für Erweiterungsfach/Zertifikat GS und WHRS sowie Kompetenzbereich

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit oder Unterrichtsentwurf in A oder in B oder in C
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in D
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- A Social History of Education in the Muslim World. Hussain, A. M. London: Ta-Ha Publisher Ltd, 2013.
- Arbeitsbuch Religionspädagogik. Lämmermann, G., Naurath, E., Pohl-Patalong, U. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 2005.
- Classical Foundations of Islamic Educational Thought. Cook, B.J. Provo, Utah: Brigham Young University Press, 2010.
- Cultural Time Lag: Moscheekatechese und islamischer Religionsunterricht im Kontext von Säkularisierung. Ceylan, Rauf. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, 2014.
- Der Mensch - Stufen seiner religiösen Entwicklung: ein strukturgenetischer Ansatz. Oser, F., & Gmünder, P. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus Gerd Mohn, 1988.
- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. El Omari, Dina; Roters, Daniel. Kalam Verlag, 2019;
- Erwachsenwerden ohne Gott? Gotteserfahrung im Lebenslauf. Nipkow, K. München: Kaiser, 1987.
- History of Muslim Education. Shalaby, A. Beirut: Dar al Kashshaf, 1954.
- Islamische Theologie und Religionspädagogik in Bewegung: neue Ansätze in Europa. Sejdini, Zekirija. Bielefeld: transcript, 2016.
- Klassische religiöse Erziehung oder kindgerechter Zugang in Moscheegemeinden? Ballnus, Jörg. 2011.
- Religiöse Erziehung muslimischer Kinder in Deutschland und Österreich. Aslan, Ednan. Stuttgart: Institut für islamische Erziehung, 2009.
- Religiöse Sozialisation und Entwicklung bei islamischen Jugendlichen in Deutschland und in der Türkei: Empirische Analysen und religionspädagogische Herausforderungen. Aygün, A. Münster: Waxmann, 2013.

- Religionspädagogik. Schröder, Bernd. Tübingen: Mohr Siebeck, 2012.
- Religionspädagogisches Kompendium (7th edition). Rothgangel M., Gottfried A., & Lachmann R., (Eds.). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2012.
- Religionsunterricht und Entwicklungspsychologie: Elementarisierung in der Praxis. Schweitzer F., Nipkow K.E., Faust-Siehl G., & Krupka B… Gütersloh: Chr.Kaiser/Gütersloher Verlagshaus, 1995.
- Stufen des Glaubens: die Psychologie der menschlichen Entwicklung und die Suche nach Sinn. Fowler J.W… Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus Gerd Mohn, 1991.
- Fachdidaktik für die Grundschule: Islam. Gül Solgun-Kaps. 2014.
- Fachdidaktik: Islam-Didaktik - Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II. Jörg Imran Schröter. 2020.
- Islamische Religionsdidaktik: Ein Leitfaden für Unterricht. Tuba Isik, Naciye Kamcili-Yildiz, Naciye Kamçılı-ıldız. 2022.
- Islamunterricht im Diskurs Religionspädagogische und fachdidaktische Ansätze. Tarek Badawia, Said Topalović (Eds.). 2023.
- Mensch werden: Grundlagen einer interreligiösen Religionspädagogik und -didaktik aus muslimisch-christlicher Perspektive. Zekirija Sejdini, Martina Kraml, Matthias Scharer. 2017.
- Verantwortung für das Leben: Ethik in Christentum und Islam. Takim Abdullah, Ucar Bülent, Schmid Hansjörg. 2014

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Islamische Religionspädagogik	3	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modul-verantwortlichen
B	Fachdidaktik des Islamischen Religionsunterrichts	3	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modul-verantwortlichen
C	Islamische pädagogische Anthropologie und Ethik	4	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modul-verantwortlichen
D	Wissenschaftliches Arbeiten in der Theologie und Religionspädagogik	2	2	VL	P	
	Summe	12	8			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Islamische Theologie	
Modulkürzel: BAS-IsT-4	**Modulbezeichnung:** Heterogenität und Dialog (2CP FD)	
Modulverantwortung: J. Prof. Dr. phil. Ulvi Karagedik	**Moduldauer:** Ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- sind in der Lage, den islamischen Glauben im Rahmen interreligiöser und interkultureller Problemhorizonte theologisch zu diskutieren
- kennen die zentralen Begriffe, Konzepte, Orte, Voraussetzungen und Herausforderungen interreligiösen Lernens
- kennen theologische, anthropologische sowie historische Grundlagen interreligiösen Lernens
- können den Islam vor den Gegebenheiten und Rahmenbedingungen der Pluralen Gesellschaft in Deutschland reflektieren und zwischen Exklusivismus, Inklusivismus sowie Pluralismus differenzieren
- können fächerverbindenden und fächerübergreifenden Religionsunterricht in interreligiöser und konfessionell-kooperativer Hinsicht kompetent umsetzen
- sind in der Lage Grundlagen der interkulturellen Erziehung und Inklusion im Bereich der islamischen Religionspädagogik reflektiert umzusetzen
- können die Glaubensgrundsätze anderer Religionen im Verhältnis zum Islam vergleichen und einen wertschätzenden Umgang mit anderen Religionen und Weltanschauungen entwickeln.
- verfügen über Kenntnisse zentraler Konfessionen in Deutschland
- kennen die Vielfalt und Geschichte muslimischen Lebens in Deutschland und in Europa
- können Wirkweisen muslimischen Lebens in Europa nachzeichnen und reflektieren
- sind in der Lage, Grundfragen und Ansätze anderer Konfessionen und des Islams aufeinander zu beziehen (Gemeinsamkeiten und Differenzen) und einen Dialog zu führen
- kennen die Lehren zentraler Glaubenstraktate der systematischen Theologie im Islam sowie deren Positionen zu Themen wie Anthropomorphismus, Willensfreiheit, Sünde und Vergebung sowie Vorhersehung
- kennen die Vielfalt, Grundlagen und Entstehungsgeschichten innerislamischer Glaubensströmungen und können sich dazu respektvoll positionieren
- können den Islamdie Gegenwart muslimischer Lebenswelten vor den Gegebenheiten und Rahmenbedingungen der Pluralen Gesellschaft in Deutschland reflektierenund dazugehörige religiöse sowie politische Strömungen in Anbetracht historischer Entwicklungen überblicken und zuordnen
- kennen zentrale Begebenheiten der neueren islamischen Geschichte im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne und können mit daraus resultierenden Gesinnungen in der Gegenwart zuordnen (etwa Wahhabitentum, politischer Islam, Radikalisierung und Fundamentalismus, Koranismus, reformorientierter Islam, islamischer Modernismus)
- kennen grundlegende Gegebenheiten in mehrheitlich muslimische Kulturen und Lebenswelten sowie deren Hintergründe und bestehende Herausforderungen in der Gegenwart (Islam in

Europa und auf dem Balkan, afrikanischer Kontext, Türkei, Iran und arabische Halbinsel, Zentralasien, Südostasien und Indopakistanischer Raum)

Inhalte:

- Die Weltreligionen, insbesondere andere monotheistische Religionen (Judentum u. Christentum)
- Grundlagen des interreligiösen Dialogs sowie des interreligiösen Lernens; Möglichkeiten und Herausforderungen des Dialogs/ Lernens zwischen Gläubigen verschiedener Konfessionen und Religionen
- Dialog zwischen den Schriftreligionen
- Geschichte und Gegenwart der Beziehungen zwischen dem Islam und den anderen monotheistischen Religionen
- Religiöser Pluralismus, Atheismus und Agnostizismus
- Zentrale Themen der islamischen Theologie hinsichtlich der Glaubenslehre (Aqida)
- Entstehung von sunnitischer und schiitischer Theologie sowie weiterer innerislamischer Strömungen
- Neuere Islamische Geschichte und Auswirkungen auf die Gegenwart

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Die Lehrveranstaltungen A und B sind auch relevant für Erweiterungsfach/Zertifikat GS und WHRS

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (20 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	keine

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Die Welten des Islam - eine Kultur zwischen Wandel und Beharrung. Wolfgang Günter Lerch. Frank & Timme, 2015.
- Diversität im Islam: Die vergessene Botschaft. Zekirija Sejdini. Springer, 2023.
- Mathias Rohe, Havva Engin, Mouhanad Khorchide, Ömer Özsoy, Hansjörg Schmid, Eugen-Biser-Stiftung, Christian Wulf. Herder, 2014.
- Geschichte der Islamischen Welt VON 1900 BIS ZUR GEGENWART. Reinhard Schulze. C.H. Beck, 2016
- Handbuch des interreligiösen Dialogs: Möglichkeiten der gesellschaftlichen Vielfalt. Samet Er. LIT Verlag Münster, 2020.
- Interkulturelle Theologie und Hermeneutik: Grundfragen, aktuelle Beispiele, theoretische Perspektiven. Henning Wrogemann. Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2012.
- Interreligiöse Bildung und interkulturelles Lernen: Ein ErasmusPlusProjekt mit Partnern aus Deutschland, Liechtenstein und der Türkei. Andre Ritter, Jörg Imran Schroeter, Cemal Tosun. Waxmann Verlag, Münster 2017.
- Interreligiöse Bildungsprozesse: Empirische Einblicke in Schul- und Hochschulkontexte. Martina Kraml; Zekirija Sejdini. Kohlhammer, Stuttgart.
- Interreligiöse Kompetenz: Basiswissen für Studium, Ausbildung und Beruf. Mirjam Schambeck. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2013.

- Interreligiöse Öffnung durch Begegnung: Grundlagen – Erfahrungen – Perspektiven im Kontext des christlich-islamischen Dialogs. Christian Espelage / Hamideh Mohagheghi / Michael Schober. Olms 2021.
- Islam und religiöser Pluralismus: Grundlagen einer dialogischen muslimischen Religionstheologie. Ernst Fürlinger und Senad Kusur. TVZ, 2019.
- Lexikon des Dialogs: Grundbegriffe aus Christentum und Islam. Richard Heinzmann et al… Verlag Herder GmbH, 2013.
- Politik, Wirtschaft, Bildung: Religionen und der globale Wandel. Reinhold Mokrosch/Habib El Mallouki. Verlag W. Kohlhammer.
- Religion – Gewalt – Minderheiten: Studien zu religiöser Identität im Kontext der geopolitischen Herausforderungen der Moderne. Hüseyin Çiçek. Springer VS, 2023.
- Rethinking Islam in Europe: contemporary approaches in Islamic religious education and theology. Zekirija Sejdini. De Gruyter, 2022.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Vertiefung der islamischen Glaubenslehre	4	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modul-verantwortlichen
B	Neuere Islamische Geschichte	4	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modul-verantwortlichen
C	Interreligiöses Lernen	4	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modul-verantwortlichen
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Islamische Theologie	
Modulkürzel: BAS-IsT-5	**Modulbezeichnung:** Islam in Pluraler Gesellschaft (2CP FD)	
Modulverantwortung: J. Prof. Dr. phil. Ulvi Karagedik	**Moduldauer:** Ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 5.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- können die Gegenwart muslimischer Lebenswelten im globalen, europäischen und deutschen Kontextüberblicken und zuordnen
- kennen die Geschichte der Muslime in Deutschland sowie in Europa in ihrer Pluralität
- kennen die kulturellen und lokal unterschiedlichen Ausprägungen des Islam
- kennen Herausforderungen im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne sowie die Herausforderungen von Muslimen im deutschen/ europäischen Kontext und können Umgangsmöglichkeiten mit denselben theologisch argumentieren
- kennen muslimische Jugendkulturen in Deutschland und Europa sowie die Herausforderungen derselben im Umgang mit der Religion (unterschiedliche Kulturen, Religion im Internet, Radikalisierungsgefahren, Umgang mit religiöser Diskriminierung, von Muslimen ausgehende Diskriminierung/ ausgehendes Othering, Umgang mit religiöser Praxis in einer modernen Lebenswelt (etwa Kopftuchdiskurs), Islam und Gender etc.)
- sind in der Lage Grundlagen der interkulturellen Erziehung und Inklusion im Bereich der islamischen Religionspädagogik reflektiert umzusetzen

Inhalte:

- Islam im deutschen sowie im europäischen Kontext
- Islamische Verbände und ihre Geschichte in Deutschland
- Rahmenbedingungen der FDGO
- Muslimisches Leben in einer nicht-islamischen Mehrheitsgesellschaft
- Muslimische Kulturen/ Islam in einer globalen und pluralen Lebenswelt
- Kulturelle und religiöse Diversität im Islam
- Umgang mit Herausforderungen im Zusammentreffen von Tradition und Moderne
- Grundzüge der Pädagogik der Interkulturelle Erziehung und Inklusion

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in A, in B oder in C: Hausarbeit oder Unterrichtsentwurf
Zu erbringende Studienleistung:	keine

Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Gehört der Islam zu Deutschland? Fakten und Analysen zu einem Meinungsstreit. Klaus Spenlen. De Gruyter, 2021.
- Handbuch Christentum und Islam in Deutschland: Grundlagen, Erfahrungen und Perspektiven. Klinkhardt, Bad Heilbrunn, 2018.
- Handbuch Interkulturelle Pädagogik. Gogolin, Ingrid; Georgi, Viola B.; Krüger-Potratz, Marianne; Lengyel, Drorit; Sandfuchs, Uwe (Hrsg.). Verlag Julius Klinkhardt.
- Islamverherrlichung. Wenn die Kritik zum Tabu wird. Schneiders, Thorsten Gerald. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2010.
- Politik, Wirtschaft, Bildung. Religionen und der globale Wandel. Mokrosch, Reinhold; El Mallouki, Habib (Hrsg.). Verlag W. Kohlhammer.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Muslime in Deutschland	4	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modul-verantwortlichen
B	Islam im Kontext von Europa und Globalisierung	4	2	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modul-verantwortlichen
C	Pädagogik der Interkulturellen Erziehung und Inklusion	4	2	Ü	P	Bitte wenden Sie sich an die Modul-verantwortlichen
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Islamische Theologie	
Modulkürzel: BAS-IsT-6	**Modulbezeichnung:** Arabische Sprache	
Modulverantwortung: J. Prof. Dr. Ulvi Karagedik & Ibrahim Aslandur	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 4
CP: 8	**Semester:** 6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 198

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden
- verfügen über einen arabischen Grundwortschatz
- können arabische Grammatikstrukturen erkennen
- sind in der Lage einfache arabische Texte zu lesen und zu schreiben.
- Im Anschluss das Verstehen auch komplexerer und längerer Texte, das Beherrschen einer Konversation über diverse aktuelle Themengebiete

Inhalte:

In Arabisch I (Grundlagen der arabischen Sprache):
- Grundlagen des Arabischen in Wort und Schrift:
- Arabisches Alphabet
- Aussprache der Buchstaben
- Arabische Schriftweisen
- Arabische Grammatik
- Artikel, Genus und -kongruenz, Personal- und Demonstrativpronomen
- Nominalsatz
- Wurzel und Modellstruktur, Numerus, Adjektive
- Deklination, Nunation, Relativpronomen, Präpositionen, adverbiale Bestimmungen
- Verbalsätze und Objektsätze
- Verbzeitformen, Modalformen
- Genitivverbindung
- suffigierte Personalpronomen
- Arabische Zahlen

In Arabisch II:
- Konjunktiv, Apokopat, Imperativ, Verneinung, Verbot
- Schwache Verben: Perfekt, Imperfekt
- Datum und Monat
- Stämme
- Infinitiv
- Passiv
- Nomen, Partizipien
- Komparativ und Superlativ

- Reale und irreale Bedingungssätze

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Arabisch 1. Lehr- und Übungsbuch Kategorien. Aly El Ghoubashy. VIBE-Verlag, 2020.
- Lehrbuch des modernen Arabisch. Günther Krahl et al… Langenscheidt, 2005.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Arabisch I	4	2	Ü	P	WiSe
B	Arabisch II	4	2	Ü	P	SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Katholische Theologie	
Modulkürzel: BAS-KaT-1	**Modulbezeichnung:** Theologisches Basiswissen	
Modulverantwortung: Regina Speck	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- verschiedene Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der biblischen, historischen, systematischen und praktischen Theologie in ihren spezifischen Möglichkeiten einzuschätzen und anzuwenden;
- auf theologisches Basiswissen in den Grundbereichen biblischer, historischer, systematischer und praktischer Theologie zurückzugreifen.

Inhalte:

- Reflexion von Theologie als wissenschaftliche Durchdringung des christlichen Glaubens;
- Überblick über die grundlegenden Disziplinen theologischen Forschens sowie die jeweils zugrundeliegende Methodik;
- Einleitung in die Schriften des Alten und Neuen Testaments;
- Einführung in die Welt und Umwelt der Bibel (jüdische und hellenistische Kultur);
- Grundlagenwissen hinsichtlich wesentlicher Inhalte und Methoden historischer Theologie: Schwerpunkte der Kirchengeschichte (Personen, Institutionen, Epochen);
- Grundlagenwissen hinsichtlich wesentlicher Inhalte und Methoden systematischer und praktischer Theologie.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BAG-KaT-1; BAGEu-KaT-1; BASEu-KaT-1; ErMAG-KaT-1; ErMAS-KaT-1

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Minuten)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einleitung in die Bibel	3	2	S	P	WiSe
B	Einführung in die Kirchengeschichte	3	2	S	P	WiSe
C	Einführung in den christlichen Glauben	3	2	S	P	WiSe
	Summe	9				
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Katholische Theologie	
Modulkürzel: BAS-KaT-2	**Modulbezeichnung:** Theologisch-religionspädagogische Orientierungen	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Alexander Weihs	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- unterschiedliche Erkenntnis- und Arbeitsmethoden gegenwärtiger Religionspädagogik in ihren spezifischen Möglichkeiten einzuschätzen und anzuwenden;
- zentrale Themen und wesentliche Inhaltsbereiche gegenwärtiger Religionspädagogik zu erläutern und zu bewerten;
- auf der Basis historisch-kritischer Bibelauslegung einen vertieften Einblick in die biblische Literatur zu gewinnen;
- im theologischen Kernbereich der Christologie auf der Basis gegenwärtigen theologischen Nachdenkens sachgerecht zu argumentieren und differenzierte Urteile zu treffen.

Inhalte:

- Grundlagenwissen hinsichtlich wesentlicher Inhalte und Methoden gegenwärtiger Religionspädagogik;
- Diagnose- und Förderkonzepte;
- UN-Behindertenrechtskonvention 2008;
- exemplarische exegetische Auseinandersetzungen mit ausgewählten Texten des Alten/Neuen Testaments sowie zentralen biblischen Themenfeldern;
- Theorie und Praxis methodengeleiteter Interpretation biblischer Texte;
- Systematische Theologie/Dogmatik, Schwerpunkt: Christologie.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit mit biblisch-exegetischem Schwerpunkt
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Religionspädagogik	4	2	S	P	SoSe
B	Biblische Grundthemen (AT/NT)	4	2	S	P	SoSe
C	Christologie	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Katholische Theologie	
Modulkürzel: BAS-KaT-3	**Modulbezeichnung:** Theologisch-systematische Orientierungen	
Modulverantwortung: Dr. Regina Speck	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 3.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- die gelebte Praxis der Kirche sachgerecht darzustellen und theologisch reflektiert zu beurteilen;
- auf der Basis der Glaubens- und Lehrüberlieferung der Kirche sowie ihrer sittlichen Grundsätze differenziert zu argumentieren und zu urteilen;
- sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinanderzusetzen und zu verständigen;
- nichtchristliche Religionen (insbesondere Judentum, Islam) im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darzustellen;
- Analysefähigkeiten hinsichtlich religionssoziologischer Fragestellungen anzuwenden und theologische Fragen im Bewusstsein für Verantwortung und Bedeutung religiöser Akteur:innen für das Gelingen gesellschaftlichen Miteinanders zu entfalten.

Inhalte:

- Handeln der Kirche in der Welt von heute;
- Grundfragen der Moraltheologie und der Sozialethik;
- Grundthemen der Dogmatik (z.B. Gotteslehre, Schöpfung und Anthropologie, Sakramententheologie, Ekklesiologie, Ökumene);
- Fundamentalliturgische Themen: Kirchenjahr, Gottesdienst, Sakramente;
- Judentum und Christentum, Christentum und Islam;
- östliche Weltreligionen;
- Präsenz, Relevanz und Funktionen von Religion und theologischer Reflexion in einer demokratischen Gesellschaft.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit mit systematisch-theologischem Schwerpunkt (benotet)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Zentrale Themen der Ethik	3	2	S	P	WiSe
B	Grundfragen der Systematischen Theologie (z.B. Gotteslehre, Sakramententheologie, Ekklesiologie, Ökumene, gelebter Glaube)	3	2	S	P	WiSe
C	Geschichte und Gegenwart der Religionen: Weltreligionen	3	2	S	P	WiSe
D	Theologie und Religion in der demokratischen Gesellschaft	3	2	S	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Katholische Theologie	
Modulkürzel: BAS-KaT-4	**Modulbezeichnung:** Didaktische Orientierungen (10 CP FD)	
Modulverantwortung: Alexander Weihs	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung zu verstehen und zu reflektieren;
- sich aus theologischer Perspektive mit dem Anliegen und den Konzeptionen von Inklusion auseinanderzusetzen;
- fachdidaktische Modelle und Konzeptionen zu erläutern und zu bewerten, um theologische Inhalte für die Schule zu transformieren;
- ihre Rolle als künftige Religionslehrerinnen und Religionslehrer im Horizont des kirchlichen Auftrags und vor dem Hintergrund der religionspädagogischen Anforderungen zu reflektieren;
- im interreligiösen Dialog theologisch zu argumentieren und Position zu beziehen.

Inhalte:

- Theologische, religionspädagogische und allgemeinpädagogische Begründungen von Religionsunterricht;
- Theorien, Konzepte, Modelle und Prinzipien der Religionsdidaktik;
- Staatskirchenrechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts;
- Professionstheorien und Spiritualität von Religionslehrerinnen und Religionslehrern;
- Theologie der Religionen.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Die für den Modulabschluss benötigten Studienleistungen werden in den Einzelveranstaltungen des Moduls erbracht: z.B. Präsentation, Portfolio, Ausarbeitung, Referat, Seminar-Input.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Methodik und Didaktik des Religionsunterrichts	4	2	S	P	SoSe
B	Schwerpunktthema der Religionspädagogik und Religionsdidaktik	4	2	S	P	SoSe
C	Religionstheologie, interreligiöser Dialog und interreligiöse Didaktik	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Katholische Theologie	
Modulkürzel: BAS-KaT-5	**Modulbezeichnung:** Theologische Vertiefungen	
Modulverantwortung: Dr. Regina Speck	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 5.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- auf der Grundlage vertiefter Einblicke in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umzugehen;
- Religion und Glaube aus genuin theologischer wie aus der Perspektive anderer Wissenschaften wahrzunehmen und zu reflektieren;
- sich im fachübergreifenden bzw. fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet zu positionieren.

Inhalte:

- vertiefte exegetische Auseinandersetzungen mit zentralen Texten und Themen aus AT und NT;
- Reflexion und Verhältnisbestimmungen: Glaube und Vernunft;
- religiöse und nichtreligiöse Weltsichten, Religionssoziologie

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	2-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Vertiefung Biblische Exegese	4	2	S	P	WiSe
B	Vertiefung Systematische Theologie (Fundamentaltheologie, Dogmatik, Ethik)	4	2	2	P	WiSe
C	Schwerpunkt Christliche Religion und Religionen (Liturgie und Frömmigkeit, Weltreligionen, Weltsichten, Religionssoziologie	4	2	S	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Katholische Theologie	
Modulkürzel: BAS-KaT-6	**Modulbezeichnung:** Historische und interdisziplinäre Vertiefung	
Modulverantwortung: Dr. Silvia Becker-Spörl	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 4
CP: 8	**Semester:** 6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 198

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- im Bereich der historischen Theologie durch einen methodisch geübten und hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des Glaubens und historische Erscheinungsformen des Christentums sachgerecht darzustellen und zu beurteilen;
- wesentliche Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik fachdidaktisch zu erschließen;
- religionspädagogische Forschungsmethoden zu erläutern und zu bewerten;
- theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse kritisch zu diskutieren.

Inhalte:

- Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und Katholische Reform, I. und II. Vatikanum, Personen der Christentums- und Frömmigkeitsgeschichte);
- wesentliche Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik;
- Einführung, Vertiefung und Erprobung: religionspädagogische Forschungsmethoden;
- exemplarische Diskussionen aktueller religionspädagogischer Forschungsergebnisse.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
BASEu-KaT-6

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Schwerpunkt Kirchengeschichte (Epochen, Institutionen, Personen der Kirchengeschichte, Kirchengeschichtsdidaktik)	4	2	S	P	SoSe
B	Theologische Interdisziplinarität und Forschungsorientierung (BA)	4	2	S	P	SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Kunst	
Modulkürzel: BAS-Ku-1	**Modulbezeichnung:** Grundlagen der Kunstwissenschaft und der Kunstpraxis	
Modulverantwortung: Dr. Henrike Plegge	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden
- kennen grundlegende, kunstwissenschaftliche Analyse- und Interpretationsverfahren
- sind zu einer theoriegeleiteten Auseinandersetzung mit Werken der bildenden Kunst und des kulturellen Erbes in der Lage
- kennen unterschiedliche Positionen, Konzepte, Medien und Techniken historischer und gegenwärtiger Kunst
- sind mit der Methodik künstlerischer Arbeit einschließlich des Portfolios vertraut
- verfügen über künstlerisch-technische Fähigkeiten in unterschiedlichen Gestaltungsbereichen z. B. in Zeichnen, Malerei, Druckgrafik oder Fotografie/digitale Medien, Film/Video

Inhalte:

- Fachwissenschaft: Grundzüge von Analyse- und Interpretationsverfahren, theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der bildenden Kunst und des kulturellen Erbes
- Kunstpraxis: Einführung in die Methodik künstlerischer Arbeit und die Arbeit mit dem Portfolio
- Experimentelle Erprobung künstlerischer Gestaltungs- und Ausdrucksmittel

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in B: Portfolio
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundzüge kunstwissenschaftlicher Analyse- und Interpretationsverfahren auch vor Originalen	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Einführung in die Methodik künstlerischer Arbeit und die Arbeit mit dem Portfolio	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Künstlerische Studien II	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	9				
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Kunst	
Modulkürzel: BAS-Ku-2	**Modulbezeichnung:** Grundlagen der Kunstdidaktik und Erweiterungen der Kunstwissenschaft	
Modulverantwortung: Prof. Dr. L. Schäfer	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden
- verfügen über ein kunstgeschichtliches Überblickswissen
- kennen historische und aktuelle, fachdidaktische Konzepte und Modelle und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren
- kennen traditionelle und zeitgenössische Konzepte, Techniken und Verfahren der Kunst und können diese anwenden und modifizieren

Inhalte:

- Grundlagen der Kunstwissenschaft. Überblick über die Geschichte der Kunst
- Historische und gegenwärtige kunstpädagogische und kunstdidaktische Konzepte und Methoden und deren kritische Reflexion
- Konzepte, Methoden und Verfahren künstlerischer Gestaltung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% mündliche Prüfung in A (20 Min.) - 50% schriftliche Prüfung in B: Hausarbeit
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Der Turnus kann aus organisatorischen Gründen vom SVP abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen der Kunstwissenschaft - Kunstgeschichte	4	2	S	P	SoSe
B	Historische und gegenwärtige Konzepte und Methoden der Kunstpädagogik	4	2	S	P	WiSe
C	Künstlerische Studien II	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Kunst	
Modulkürzel: BAS-Ku-3	**Modulbezeichnung:** Erweiterungen der Kunstwissenschaft und Kunstpraxis	
Modulverantwortung: Prof. Dr. L. Schäfer	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 8
CP: 14	**Semester:** 3.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden
- kennen theoretische Modelle zum kreativen Verhalten und können praktische Zugänge gewinnen
- gewinnen Einblick in forschende Zugangsweisen zur Kreativität
- verfügen über künstlerisch-technische Fähigkeiten und sind mit unterschiedlichen Methodiken künstlerischer Arbeit vertraut

Inhalte:

- Kreativität: Systemtheorien der Kreativität, Produkt-, Person- und Prozessdimensionen, Kreativität und Kunst
- Kunstpraxis III-V: Experimentelle Erprobung von Gestaltungs- und Ausdrucksformen in unterschiedlichen Techniken und mit verschiedenen Medien

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A, in B und in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Bei B, C und D kann bei entsprechendem Angebot aus mehreren Lehrveranstaltungen eine Auswahl getroffen werden. Der Turnus kann aus organisatorischen Gründen vom SVP abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Kreativität - Praxis, Theorien,	5	2	S	P	WiSe

	Forschungsmethoden					
B	Künstlerische Studien III	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Künstlerische Studien IV	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
D	Künstlerische Studien V	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	14				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Kunst	
Modulkürzel: BAS-Ku-4	**Modulbezeichnung:** Vertiefungen der Kunstwissenschaft und Kunstvermittlung	
Modulverantwortung: Dr. Henrike Plegge	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden
- verfügen über ein umfangreiches Wissen zur kritischen und künstlerischen Vermittlungsarbeit im Museum und können Vermittlungsformate für die Praxis entwickeln
- kennen unterschiedliche Formen und Formate der Präsentation von Kunst in institutionellen Kontexten
- können Kunst, Ausstellungsproduktion und Kunstvermittlungsansätze fachwissenschaftlich erkennen und analysieren

Inhalte:

- Konzepte und Methoden gegenwärtiger künstlerischer und kritischer Kunstvermittlung
- Konzept und Verfahren gegenwärtiger und historischer Ausstellungsgestaltung
- Institutionen und Formate der Kunstvermittlung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Portfolio
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

In C kann auch ein Exkursionsportfolio vorgelegt werden. Der Turnus kann aus organisatorischen Gründen vom SVP abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus

A	Kritische und künstlerische Kunstvermittlung	4	2	S	P	SoSe
B	Vertiefungen der Kunstwissenschaft, Kunst anhand ausgewählter Beispiele	4	2	S	P	WiSe
C	Außerschulische Lernorte – einschließlich Exkursionen	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Kunst	
Modulkürzel: BAS-Ku-5	**Modulbezeichnung:** Vertiefungen der Kunstpraxis	
Modulverantwortung: Prof. Dr. L. Schäfer	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 7
CP: 10	**Semester:** 5.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 237

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen traditionelle und zeitgenössische Konzepte, Techniken und Verfahren in den zwei- und dreidimensionalen Bereichen und können diese anwenden und modifizieren
- können Formen transmedialer und interdisziplinärer Projektarbeit im Bereich analoger und digitaler künstlerischer Verfahren in Fläche und Raum entwickeln und erproben
- sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Prozesse und Produkte zu reflektieren und zu beurteilen sowie Konzepte für eine Präsentation zu entwickeln und zu realisieren

Inhalte:

- Kunstpraxis: Traditionelle und zeitgenössische Konzepte, Verfahren und Techniken in den zwei- und dreidimensionalen Bereichen
- Transmediale und interdisziplinäre Projektarbeit im Bereich analoger und digitaler künstlerischer Verfahren in Fläche und Raum
- Entwicklung, Strukturierung und Präsentation künstlerischer Arbeitsprozesse und ihrer Ergebnisse

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in C: Präsentation inkl. Portfolio mit Prüfungsgespräch (20min)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Bei A und B kann bei entsprechendem Angebot aus mehreren Lehrveranstaltungen eine Auswahl getroffen werden. Der Turnus kann aus organisatorischen Gründen vom SVP abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Künstlerische Studien VI	4	2	S	P	WiSe
B	Künstlerische Studien VII	3	2	S	P	SoSe
C	Künstlerische Konzeptionen - Begleitung und Beratung bei der Entwicklung eines eigenen Projekts	5	3	S	P	Bitte wenden Sie sich an die Modul-verantwortlichen
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Kunst	
Modulkürzel: BAS-Ku-6	**Modulbezeichnung:** Vertiefung künstlerischer Studien und Forschung	
Modulverantwortung: Dr. Henrike Plegge	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 5
CP: 8	**Semester:** 6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 198

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden
- sind mit Methoden und Resultaten kunstdidaktischer Forschung vertraut und können künstlerische Prozesse aus fachdidaktischer Perspektive reflektieren
- kennen spezifische Gestaltungsmerkmale und Ausdrucksmittel der Sekundarstufe und können diese in der Praxis anwenden

Inhalte:
- Kunstdidaktische Forschungsmethoden und deren Anwendung in der Praxis
- Methodik und Verfahren spezifischer Gestaltungsmittel der Sekundarstufe

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Theorie und Praxis kunstdidaktischer Forschung	4	2	S	P	SoSe
B	Spezifische Gestaltungs- und Ausdrucksmittel für die Sekundarstufe	4	3	S	P	SoSe
	Summe	8				

	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: BAS-Ma-1	**Modulbezeichnung:** Grundlagen der Mathematik	
Modulverantwortung: Christian Stellfeldt	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 4
CP: 9	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 2228

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- mathematische Situationen zu explorieren, zu generieren und Vermutungen zu überprüfen und schlüssige Beweise zu entwickeln,
- Lösungspläne zu entwickeln, Problemlösestrategien (Rückwärtsarbeiten, Analogisieren, Verallgemeinern, Spezialisieren, etc.) anzuwenden und Problemlöseprozesse zu analysieren,
- in angemessener Präzision Sätze und Definitionen zu formulieren,
- mathematische Begriffe zu bilden bzw. zu analysieren,
- die unterschiedliche Bedeutung der Sprache beim Erkennen bzw. Darstellen mathematischer Sachverhalte zu erkenn,
- mathematische Modelle zu entwickeln und zu nutzen, zu bewerten sie hinsichtlich ihrer Grenzen und sie zu modifizieren,
- symbolische und formale Darstellungsweisen der Mathematik zu verwenden,
- mathematische Denkmuster und Darstellungsmittel auf praktische und innermathematische Probleme anzuwenden,
- geometrische Formen und Konstruktionen zu explorieren,
- Maße in Ebene und Raum zu nutzen und das Prinzip des Messens zu erläutern,
- dem Beispiel der Vorlesungen folgend neben den inhaltlichen insbesondere auch ihre prozessbezogenen Kompetenzen zu entwickeln,
- ihre Persönlichkeitsentwicklung zu stärken, indem sie im geschützten Raum der Tutorien kooperieren, kommunizieren, verbalisieren und präsentieren,
- fachsprachlich präzise zu definieren, Sätze und Aussagen zu formulieren und in unterrichtlichen Kontexten schülergerecht zu kommunizieren.

Inhalte:

<u>Mathematische Arbeitsweisen</u>

- Beweistechniken (vollständige Induktion, indirekter Beweis)
- Exemplarische mathematische Anwendungen
- Mengen, Aussagenlogik
- Relationen, Funktionen, Äquivalenzrelationen
- Peano-Axiome, Natürliche Zahlen
- Zahldarstellungen, insbesondere Stellenwertsysteme
- Analyse der Rechenoperationen sowie der zugehörigen Grundvorstellungen und den daraus halbschriftlichen bzw. schriftlichen Rechenverfahren
- Teilbarkeitsregeln

Geometrie 1

- geometrische Grundbegriffe
- Symmetrien in der Ebene (Bandornamente, Parkettierung)
- Grundkonstruktionen ausführen, beschreiben und begründen
- Grundlagen des Messens
- Geometrische Abbildungen: Kongruenzabbildungen, Grundlagen der Projektionen, einfache Axonometrien
- Klassifikation: geometrische Körper, Haus der Vierecke

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	0,5-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Es werden tutoriell betreute Übungen angeboten.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Bitte beachten Sie die Hinweise im aktuellen Dokument „Prüfungsrelevante Veranstaltungsinhalte“ auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Mathematische Arbeitsweisen	5	2	VL	P	WiSe u. SoSe
B	Geometrie 1	4	2	VL	P	WiSe u. SoSe
	Summe	**9**	**4**			
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: BAS-Ma-2	**Modulbezeichnung:** Geometrie (2 CP FD)	
Modulverantwortung: Mutfried Hartmann	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Geometrie 2 und 3

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- logisch strukturiert zu denken und zu argumentieren und formal logisch einfache Beweise zu führen beweisen, begründet, logisch denkt, strukturiert
- geometrische Grundbegriffe, Formen, Abbildungen, Sätze und
- Konstruktionen zu explorieren,
- elaboriert Bezüge zu Umwelt und dem Alltag herzustellen,
- auf unterschiedlichen Ebenen (enaktiv, ikonisch, formal) zu arbeiten,
- Wege zum Entdecken und Beweisen von geometrischen Sätzen zu analysieren,
- heuristische Methoden zum Problemlösen, beweisen und zur kreativen Begriffsbildung zu nutzen,
- Definitionen, Sätze und Beweise zu analysieren und zu formulieren,
- Maße in Ebene und Raum zu nutzen und Prinzipien und Strategien des Messens zu erläutern und diese auf besondere Figuren und Körper anzuwenden,
- dem Beispiel der Vorlesungen folgend neben den inhaltlichen insbesondere auch prozessbezogenen Kompetenzen gewinnbringend einzusetzen,
- im geschützten Raum der Tutorien zu kooperieren, kommunizieren, verbalisieren und präsentieren,
- geometrische Strukturen und Abbildungen mit algebraischen Mitteln sowie nach Invarianz- und Symmetrieaspekten zu analysieren,
- individuelle mathematische Lernprozesse und Fehler zu analysieren sowie individuelle Fördermaßnahmen zu beschreiben,
- Ergebnisse der Unterrichtsforschung bei der Gestaltung von fachlichen Lernprozessen zu berücksichtigen.

Einführung in die Didaktik mit dem Schwerpunkt Geometrie

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- zu den beiden Leitideen Raum und Form / Messen inhaltliche und prozessbezogene Kompetenzen, verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden sowie begriffliche Vernetzungen zu beschreiben,
- ihre bereits erworbenen Erfahrungen aus dem OEP einzuordnen,
- Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren anzuwenden,
- Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen zu beschreiben,
- Lernprozesse in umrissenen Feldern exemplarisch zu erforschen,

- kompetenzorientierten Mathematikunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte in umrissenen Feldern grundlegend zu analysieren,
- fachsprachlich präzise zu definieren, Sätze und Aussagen zu formulieren und in unterrichtlichen Kontexten schülergerecht zu kommunizieren.

Inhalte:

Geometrie 2 / Geometrie 3

- Geometrische Grundbegriffe und deren Beziehungen zwischen Ebene und Raum
- Geometrische Sätze und Beweise (z.B. Satzgruppe des Pythagoras)
- Darstellende Geometrie und geometrisches Zeichnen
- Symmetrien in der Ebene und im Raum
- Trigonometrie
- Stereometrie und Grundlagen des Messens
- Geometrische Abbildungen: Kongruenzabbildungen, Affinitäten, Projektionen
- Geometrische Orte (z.B. Mittelsenkrechte, Winkelhalbierende, Kegelschnitte)
- Besondere Körper (z.B. Säulen, spitze Körper, Rotationskörper, platonische Körper)

Einführung in die Didaktik mit dem Schwerpunkt Geometrie

- Lernziele der Schulgeometrie (inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen)
- Nachhaltiger Aufbau mathematischer Kompetenzen durch Stärkung der Begriffsbildung, der Vernetzung und Reduktion ineffektiven Übens
- Didaktische Analyse ausgewählter Themenstränge der Schulgeometrie
- Raumvorstellung (Bedeutung, Aspekte und Möglichkeiten der Schulung)
- Verstehenshürden, Präkonzepte, Grundvorstellungen, spezifische Schwierigkeiten und deren Diagnose
- Analyse von Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien im Kontext der Lernziele und Lernschwierigkeiten
- Fachspezifische Unterrichtsmethoden

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.), benotet
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistungen in A, in B und in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Zu den Veranstaltungen wird eine tutoriell betreute Übung angeboten.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Bitte beachten Sie die Hinweise im aktuellen Dokument „Prüfungsrelevante Veranstaltungsinhalte“ auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Geometrie 2	4	2	VL	P	SoSe

B	Geometrie 3	4	2	VL	P	SoSe
C	Einführung in die Didaktik mit dem Schwerpunkt Geometrie	4	2	S	P	Sose
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: BAS-Ma-3	**Modulbezeichnung:** Arithmetik und Algebra (3 CP FD)	
Modulverantwortung: Thomas Borys	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 3.	**Voraussetzungen:** Inhalte von Mathematischen Arbeitsweisen
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- die Struktur und Eigenschaften von Zahlbereichen im Zusammenhang zu erklären,
- elementar-algebraische Formelsprache als Werkzeug zu nutzen,
- mathematische Situationen unter Verwendung algebraischer Strukturbegriffe zu analysieren.
- den Leitideen Zahl-Variable-Operation, Funktionaler Zusammenhang verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden sowie begriffliche Vernetzungen zu beschreiben,
- ihre bereits erworbenen Kompetenzen im Bereich der Didaktik unter Einbeziehung ihrer Erfahrungen aus dem OEP zu kombinieren,
- Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren zu beschreiben und zu vergleichen,
- Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen zu beschreiben,
- Lernprozesse in umrissenen Feldern exemplarisch zu erforschen,
- individuelle mathematische Lernprozesse und Fehler analysieren sowie individuelle Fördermaßnahmen zu beschreiben,
- kompetenzorientierten Mathematikunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte in umrissen Feldern grundlegend zu analysieren
- Ergebnisse der Unterrichtsforschung bei der Gestaltung von fachlichen Lernprozessen zu berücksichtigen,
- fachsprachlich präzise zu definieren, Sätze und Aussagen zu formulieren und in unterrichtlichen Kontexten schülergerecht zu kommunizieren.

Inhalte:

<u>Zahlbereiche und Zahlentheorie</u>

- Elemente der Zahlentheorie: Teilbarkeit, Primfaktorzerlegung, Restklassen
- Unendlichkeit
- Zahlbereichserweiterungen

<u>Algebra</u>

- Algebraische Strukturen: Gruppen, Ringe, Körper
- Algebraische Beschreibung von Symmetrien
- Lösung algebraischer Gleichungen
- Konstruktionen mit Zirkel und Lineal

<u>Einführung die Didaktik mit dem Schwerpunkt Zahlbereiche</u>

- historische Entwicklung der Zahlsysteme
- Zahlbereiche und Zahlbereichserweiterung (Natürliche Zahlen, Bruch- und Dezimalzahlen, Ganze Zahlen, Reelle Zahlen)
- Verstehenshürden, Präkonzepte, Grundvorstellungen, spezifische Schwierigkeiten kennen und didaktisch bewerten
- Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden
- Konzepte zum Umgang mit Rechenschwäche und mathematischer Hochbegabung

<u>Einführung in die Didaktik mit dem Schwerpunkt Algebra</u>
- historische Entwicklung des Algebraunterrichts
- Variablen, Terme, Gleichungen
- Verstehenshürden, Präkonzepte, Grundvorstellungen, spezifische Schwierigkeiten kennen und didaktisch bewerten
- Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden
- Konzepte zum Umgang mit Rechenschwäche und mathematischer Hochbegabung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C und in D
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Es werden tutoriell betreute Übungen angeboten

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Bitte beachten Sie die Hinweise im aktuellen Dokument „Prüfungsrelevante Veranstaltungsinhalte“ auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Zahlbereiche und Zahlentheorie	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
B	Algebra	3	2	VL	P	WiSe
C	Einführung in die Didaktik mit dem Schwerpunkt Zahlbereiche	3	2	S	P	WiSe
D	Einführung in die Didaktik mit dem Schwerpunkt Algebra	3	2	S	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: BAS-Ma-4	**Modulbezeichnung:** Funktionen, Computer und Didaktik (2 CP FD)	
Modulverantwortung: Thomas Borys	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Funktionen

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- mit Funktionen in grafischer und symbolischer Darstellung zu arbeiten,
- Funktionen zur Modellierung realer Phänomene zu nutzen,
- Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,
- den Computer als heuristisches und exploratives Werkzeug zu nutzen,
- Software zur Darstellung und Exploration mathematischer Modellierungen und als heuristisches Werkzeug zur Lösung von Anwendungsproblemen zu nutzen,
- Apps und Programme zielgerichtet für verschiedene Inhaltsfelder zu nutzen,
- den Einsatz und Umgang mit KI für das Lehren und Lernen von Mathematik zu reflektieren,
- grundlegende im Programmieren im Kontext von Lernumgebungen vorzunehmen,
- der digitalen Kompetenzen in praktische Übungen anzuwenden.
-

Computer und Mathematik

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- ihre bereits erworbenen Kompetenzen im Bereich der Didaktik unter Einbeziehung ihrer Erfahrungen aus dem OEP zu kombinieren,
- Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren zu beschreiben und zu vergleichen,
- Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen zu beschreiben,
- Lernprozesse in umrissenen Feldern exemplarisch zu erforschen,
- individuelle mathematische Lernprozesse und Fehler analysieren sowie individuelle Fördermaßnahmen zu beschreiben,
- kompetenzorientierten Mathematikunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte grundlegend zu analysieren,
  Ergebnisse der Unterrichtsforschung bei der Gestaltung von fachlichen Lernprozessen zu berücksichtigen.

Inhalte:

Funktionen

- Funktionen und ihre grundlegenden Eigenschaften
- Elementare Funktionen (ganzrationale und gebrochen rationale Funktionen, Exponentialfunktion, Logarithmus, trigonometrische Funktionen)

Computer und Mathematik

- Fachspezifische Software (z.B. Computeralgebrasysteme, Tabellenkalkulation, Geometriesoftware)

- Dynamische Geometrie-Software (auch dreidimensional), Software zur Stochastik (inkl. Tabellenkalkulation), einfache Computeralgebrasysteme
- Apps und Programme für den inhaltsspezifischen Einsatz im Mathematikunterricht
- grundlegende Möglichkeiten und Grenzen von Medien, insbesondere von computergestützten mathematischen Werkzeugen und dem Einsatz von KI

<u>Mathematikidaktisches Proseminar</u>

- Theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen wie Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren
- Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A, in B und in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Bitte beachten Sie die Hinweise im aktuellen Dokument „Prüfungsrelevante Veranstaltungsinhalte“ auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Funktionen	4	2	VL	P	SoSe
B	Computer und Mathematik	4	2	S	P	WiSe u.SoSe
C	Mathematikdidaktisches Proseminar	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: BAS-Ma-5	**Modulbezeichnung:** Angewandte Mathematik mit Fachvertiefung (3 CP FD)	
Modulverantwortung: Xenia-Rosemarie Reit	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 5.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- Verfahren der Datenerhebung und -auswertung situationsangemessen auszuwählen und zu reflektieren.
- mit Hilfe von Wahrscheinlichkeiten zu argumentieren, Wahrscheinlichkeiten in Anwendungssituationen zu analysieren und einzuordnen.
- Wahrscheinlichkeitsaspekte zu unterscheiden und gegenüberzustellen.
- typische Präkonzepte, Fehlvorstellungen und Verstehenshürden zu benennen, in ausgewählten Praxisbeispielen zu diagnostizieren und diese Erkenntnisse für den Lernprozess zu nutzen.
- Aufgaben zur Stochastik niveauangemessen zu kategorisieren und zu entwickeln.
- Digitale Medien inhaltsangemessen auszuwählen und deren Einsatz unter mathematikdidaktischen Perspektiven zu reflektieren.
- Verschiedene Zugangsweisen und paradigmatische Beispiele zu den mathematischen Leitideen im Bildungsplan zu benennen und gegenüberzustellen.
- fachsprachliche Begriffe der Mathematik in den thematisierten Gebieten korrekt und adressatengerecht einzusetzen.
- Bezüge zwischen Teilgebieten der Mathematik herzustellen und zu begründen.

Inhalte:

<u>Stochastik 1</u>

- Grundlagen der beschreibenden Statistik: univariate und bivariate Kennwerte Wahrscheinlichkeitsräume und Laplace-Experimente
- Kombinatorik
- Wahrscheinlichkeitsrechnung in endlichen Ereignisräumen: bedingte Wahrscheinlichkeit, Erwartungswert, stochastische Unabhängigkeit, Baesianische Wahrscheinlichkeit
- Verteilungen: Binomialverteilung, ggf. hypergeometrische Verteilung
- Beispiele für Anwendungen der Stochastik

<u>Fachvertiefung</u>

Aus verschiedenen mathematischen Gebieten werden unterschiedliche fachsystematische Inhalte vertieft. Optionale Inhalte sind z. B.

- Anwendungsorientierte Mathematik
- Komplexe Zahlen
- Kryptologie
- Symmetrie in Geometrie und Algebra
- Diskrete Mathematik
- Darstellende Geometrie

Stochastik und ihre Didaktik

- Daten generieren, recherchieren und statistisch auswerten
- kombinatorische Grundmodelle
- klassischer, frequentistischer, subjektiver und axiomatischer Wahrscheinlichkeitsbegriff
- mehrstufige Zufallsexperimente
- Verteilungen empirisch-statistisch simulieren und klassisch-kombinatorisch untersuchen
- Paradoxien empirisch-statistisch simulieren und klassisch-kombinatorisch untersuchen
- Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden

Anwendungsbezogene Mathematik und ihre Didaktik

- Proportionale und antiproportionale und zusammengesetzte Zuordnungen
- Prozent-, Zins- und Zinseszinsrechnung
- umweltbezogene Mathematik
- Modellbildung und einfache numerische Verfahren in Anwendungen aus Natur-, Humanwissenschaften oder Technik
- Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch 20 min
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Bitte beachten Sie die Hinweise im aktuellen Dokument „Prüfungsrelevante Veranstaltungsinhalte“ auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Stochastik 1	3	2	VL	P	WiSe
B	Fachvertiefung	3	2	VL	WP	WiSe u. SoSe
C	Stochastik und ihre Didaktik	3	2	VL	P	WiSe
D	Anwendungsbezogene Mathematik und ihre Didaktik	3	2	VL	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: BAS-Ma-6	**Modulbezeichnung:** Forschung mit Fachvertiefung	
Modulverantwortung: Xenia-Rosemarie Reit	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 4
CP: 8	**Semester:** 6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 198

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- empirische und in Teilen auch theoretische Forschungsansätze der Mathematikdidaktik zu erläutern und zu analysieren.
- wissenschaftliche Literatur zu recherchieren, Forschungsergebnisse reflektiert einzuordnen und daraus Konsequenzen für die Gestaltung von Mathematikunterricht abzuleiten.
- grundlegende Methoden zur Erforschung von mathematikbezogenen Lernprozessen zu benennen.
- Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung zu analysieren.
- mathematische Denkmuster, Darstellungsmittel und Methoden ausgehend von ausgewählten Teilgebieten der Mathematik situationsangemessen anzuwenden und zu reflektieren.
- sich spezifische Teilgebite der Mathematikdidaktik mithilfe mathematikdidaktischer Konzepte und Prinzipien zu erschließen und zu analysieren.

.

Inhalte:

<u>Bachelor-Forschungsseminar</u>

- Mathematische bzw. mathematikdidaktische Forschungsmethoden
- Analyse von Studienergebnissen in der mathematikdidaktischen Forschung
- Analyse bzw. Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien bzw. von mathematischen Fragestellungen

<u>Vertiefungsseminar</u>

Aus verschiedenen mathematischen Gebieten werden unterschiedliche fachsystematische oder fachdidaktische Inhalte vertieft. Optionale Inhalte sind z. B.

- Anwendungsorientierte Mathematik
- Komplexe Zahlen
- Kryptologie
- Symmetrie in Geometrie und Algebra
- Diskrete Mathematik
- Darstellende Geometrie
- Begründen und Beweisen
- Modellieren
- Heterogenität im Mathematikunterricht

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):	
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Die bereits in Modul 5 belegte Veranstaltung zur Fachvertiefung kann in Modul 6 nicht belegt werden!

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Bitte beachten Sie die Hinweise im aktuellen Dokument „Prüfungsrelevante Veranstaltungsinhalte“ auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Bachelor-Forschungsseminar	5	2	S	WP	WiSe u. SoSe
B	Vertiefungsseminar (nach Wahl)	3	2	S	WP	WiSe u. SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Musik	
Modulkürzel: BAS-Mus-1	**Modulbezeichnung:** Einführung in die Musik und ihre Didaktik (FD 3 CP)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Kai Koch	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse musikpädagogischer Forschung zu verstehen,
- in Ansätzen auf Basis musikwissenschaftlicher Kompetenzen die Auswahl von Unterrichtsinhalte exemplarisch zu bewerten und zum Unterrichtsgegenstand machen sowie wissenschaftliche Publikationen kritisch nutzen zu können,
- die Bedeutung musikalischer Bildung im Kindes- und Jugendalter sowie für Schulentwicklung und Gesellschaft zu verstehen,
- fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik für die Sekundarstufe zu verstehen und diese zu reflektieren,
- (auch eigene) ästhetisch-biografische Erfahrungen und musikalische Lern-/Sozialisationsverläufe unterschiedlicher Zielgruppen in diversen Kontexten im Hinblick auf mediale Vermittlungsformen zu analysieren (z.B. Film, Printmedien, Social Media) und Funktionen zu reflektieren,
- Möglichkeiten und Grenzen fächerbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit musikalischer Bildung zu verstehen du eigene fächerverbindende Ideen zu entwickeln.

Inhalte:

- Grundlagen der Musikwissenschaften
- Musikpädagogische und musikdidaktische Grundlagen für die Sekundarstufe
- Musik und Medien in sozialen Zusammenhängen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung über A und B: Klausur (60 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen der Musikwissenschaften	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Musikpädagogische und musikdidaktische Grundlagen für die Sekundarstufe	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Musik und Medien in sozialen Zusammenhängen	3	2	S	P	WiSe
	Summe	6	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	270				

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Musik	
Modulkürzel: BAS-Mus-2	**Modulbezeichnung:** Einführung in die künstlerische Fachpraxis für die Schule	
Modulverantwortung: Claudia Flückiger, Sandra Danyella & Johannes Antoni	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 10
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 126	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 234

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- grundlegende musikpraktische Techniken anzuwenden und künstlerisch-ästhetische Vorstellungen zu entwickeln,
- Grundlagen der Stimmbildung und Stimmphysiologie zu verstehen und diese im Hinblick auf die eigene Stimme sowie den pädagogischen Umgang mit heterogenen Zielgruppen anzuwenden,
- musiktheoretische Grundlagen zu verstehen und können diese in der analytischen wie kreativen Auseinandersetzung mit Musik und der Planung von Musikunterricht anzuwenden.

Inhalte:

- Gesang
- künstlerisches Hauptfach
- Schulpraktisches Instrumentalspiel mit integriertem künstlerischem Nebenfach
- Stimmphysiologie
- Musiktheorie
- Musik analysieren, arrangieren und erfinden

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in D: Klausur (45min)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Alle Prüfungen sind benotet, sofern keine anderen Angaben verzeichnet worden sind.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Gesang	1	1	Ü	P	WiSe u. SoSe
B	Schulpraktisches Instrumentalspiel mit integriertem künstlerischem Nebenfach	2	2	Ü	P	WiSe u. SoSe
C	Künstlerisches Hauptfach	1	1	Ü	P	WiSe u. SoSe
D	Stimmphysiologie	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
E	Grundlagen der Musiktheorie	2	2	S	P	WiSe u. SoSe
F	Musik analysieren, arrangieren und erfinden	3	2	S	P	SoSe
	Summe	12	11			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Musik	
Modulkürzel: BAS-Mus-3	**Modulbezeichnung:** Fachwissenschaften	
Modulverantwortung: Sonja-Maria Welsch	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 3.-4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- musikgeschichtliche Entwicklungen zu verstehen und Themenstellungen wissenschaftlich aufzubereiten und musikgeschichtlicher Zusammenhänge zu analysieren und hinsichtlich ihrer Vermittlung zu bewerten,
- Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse musikpsychologischer Forschung und musikpsychologische Grundlagen zu erinnern und (in Ansätzen) hinsichtlich der Diagnose musikalischen Lernens und musikalischer Entwicklung im Kindes- und Jugendalter zu verstehen,
- diese Grundlagen der Musikpsychologie zur Reflexion von Musikunterricht sowie musikalischer Lehr-Lernsituationen in der Sekundarstufe anzuwenden,
- Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit musikalischer Bildung zu verstehen und eigene fächerbindende Ideen zu entwickeln.

Inhalte:

- Historische Musikwissenschaft
- Musikpsychologie
- Musik transdisziplinär in der Sekundarstufe

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in A oder in B: Hausarbeit
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Alle Prüfungen sind benotet, sofern keine anderen Angaben verzeichnet worden sind.
Die Angaben zu der Veranstaltung Einführung in die empirischen Forschungsmethoden (2 CP) sind im Modulhandbuch gesondert aufgeführt.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Historische Musikwissenschaft	4	2	S	P	SoSe
B	Musikpsychologie	5	2	S	P	WiSe
C	Musik transdisziplinär in der Sekundarstufe	3	2	S	P	SoSe u. WiSe
	Summe	12	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Musik	
Modulkürzel: BAS-Mus-4	**Modulbezeichnung:** Künstlerische Fachpraxis für die Schule (FD 1 CP)	
Modulverantwortung: Claudia Flückiger, Sandra Danyella & Johannes Antoni	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 3.-4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- vielseitige künstlerisch-musikalische Techniken anzuwenden und ästhetisch-performative Vorträge im Singen und Instrumentalspiel zu entwickeln,
- Grundlagen der Leitung von Ensembles zu verstehen und mit Studierendengruppen anzuwenden.

Inhalte:

- Gesang
- Schulpraktisches Instrumentalspiel mit integriertem künstlerischem Nebenfach
- Künstlerisches Hauptfach
- Ensembleleitung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: -1/3 fachpraktische Prüfung in A -1/3 fachpraktische Prüfung in B -1/3 fachpraktische Prüfung in C
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in D
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Alle Prüfungen sind benotet, sofern keine anderen Angaben verzeichnet worden sind.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus

A	Gesang	3	2	Ü	P	WiSe u. SoSe
B	Schulpraktisches Instrumentalspiel mit integriertem künstlerischem Nebenfach	3	2	Ü	P	WiSe u. SoSe
C	Künstlerisches Hauptfach	3	2	Ü	P	WiSe u. SoSe
D	Ensembleleitung	3	2	Ü	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12	8			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Musik	
Modulkürzel: BAS-Mus-5	**Modulbezeichnung:** Fachwissenschaftliche und -didaktische Profilierung (3 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Kai Koch	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 5.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- musikalische Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert zu kommunizieren, kritisch zu reflektieren und adressatengerecht zu präsentieren.
- ausgewählte musikwissenschaftliche und musikdidaktische Themen zu verstehen, in Ansätzen Unterrichtsinhalte exemplarisch zu analysieren und eigene Unterrichtsgegenstände zu entwickeln,
- wissenschaftliche Publikationen zu kennen und zu verstehen,
- ästhetische Lern- und Bildungspraktiken in (post-)digitalen Kontexten anzuwenden und im Hinblick auf das eigene Musiklernen sowie hinsichtlich eines zeitgemäßen Musikunterrichts zu reflektieren.

Inhalte:

- Ausgewählte Themen der Musikdidaktik und Musikpädagogik in der Sekundarstufe
- Ausgewählte Themen der Musikwissenschaften
- Musikalische Lern- und Bildungspraxen im 21. Jahrhundert

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A oder B: Projekt mit Verschriftlichung
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Alle Prüfungen sind benotet, sofern keine anderen Angaben verzeichnet worden sind.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Ausgewählte Themen der Musikdidaktik und Musikpädagogik in der Sekundarstufe	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Ausgewählte Themen der Musikwissenschaften	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Musikalische Lern- und Bildungspraxen im 21. Jahrhundert	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360				

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Musik	
Modulkürzel: BAS-Mus-6	**Modulbezeichnung:** Fachwissenschaftliche Erweiterung (FD 3CP)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Kai Koch	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 5
CP: 8	**Semester:** 6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 177

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- musikwissenschaftliche Grundlagen zu verstehen, um in Ansätzen Unterrichtsinhalte exemplarisch auszuwählen und zum Unterrichtsgegenstand zu machen,
- sowie musikwissenschaftliche Publikationen zu verstehen und zu bewerben, kritisch nutzen zu können.
- Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse komparativer Musikpädagogik und musikpädagogischer und musikwissenschaftlicher Forschung mit Fokus auf Musik im globalen Kontext zu verstehen und Konsequenzen für das Fach Musik in der Sekundarstufe abzuleiten,
- Forschungsansätze und empirische Arbeiten in der Musikpädagogik zu verstehen,
- ein grundlegendes Repertoire an (Selbst)Lern- und Unterrichtsmethoden sowie grundlegende musikdidaktische Kompetenzen für die Planung und Durchführung von Klassenmusiziersituationen in der Sekundarstufe anzuwenden und zu entwickeln.

Inhalte:

- Musikkulturen im globalen Kontext
- Einführung in die empirische Musikpädagogik
- Klassenmusizieren in der Sekundarstufe

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A, in B und in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Alle Prüfungen sind benotet, sofern keine anderen Angaben verzeichnet worden sind.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Musikkulturen im globalen Kontext	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Einführung in die empirische Musikpädagogik	2	1	S	P	SoSe
C	Klassenmusizieren in der Sekundarstufe	3	2	S	P	WiSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: BAS-Phy-1	**Modulbezeichnung:** Einstieg in die Physik	
Modulverantwortung: Hansmann/El Hamdani-Ludwig	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- beherrschen die grundlegenden Arbeits- und Erkenntnismethoden der Physik,
- sind mit grundlegenden Konzepten, einfachen Modellbildungen und Herangehensweisen der Physik vertraut,
- können in der physikalischen Fachsprache kommunizieren und physikalische Sachverhalte allgemeinverständlich darstellen,
- finden selbstständig Lösungen zu physikalischen Fragestellungen und können dabei die wesentlichen Prinzipien der Physik zur Lösung konkreter Aufgabenstellungen einsetzen,
- kennen die Geschichte ausgewählter physikalischer Konzepte, Theorien und Begriffe,
- sind in der Lage, in adressatengerechter Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren,
- können einfache physikalische Probleme mathematisch-analytisch beschreiben und exakt oder näherungsweise lösen,
- können grundlegende Mess- und Experimentiertechniken anwenden und kennen die relevanten Sicherheitsvorschriften.

Inhalte:

In diesem Modul werden die folgenden Themengebiete der Physik behandelt, indem sowohl a) Kenntnisse über die zugrundeliegenden physikalischen Konzepte, sowie b) Kompetenzen im schulorientierten Experimentieren und der Experimentierdidaktik erworben werden.

- Mechanik (Kinematik, Newton'sche Dynamik, Mechanische Energie, Gravitation, Arbeit)
- Thermodynamik (Wärme, Temperatur, Energie, Phasenübergänge)
- Elektrostatik & -dynamik (Coulomb'sches Gesetz, Spannung, Strom, Ohm'sches Gesetz)
- Optik (Licht & Schatten, Mondphasen, Brechung, optische Instrumente)
- Festkörperphysik (Aufbau der Materie, Grundlagen der Elektronen- und Wärmeleitung sowie des Magnetismus)
- Kern- und Teilchenphysik (Kerne, Kernzerfälle, biologische Wirkungen ionisierender Strahlung)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

ErMAS-Phy-1, BAG-Phy-1, ErMAP-Phy-1

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung (20 min) oder 100 % schriftliche Prüfung: Klausur (90 min)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Physik im Alltag	3	2	S	P	WiSe
B	Naturphänomene	3	2	S	P	WiSe (SoSe nur bei Bedarf)
C	Methodisch-experimentelles Seminar 1 (Schülerexperimente)	3	2	S	P	WiSe
	Summe	9				
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: BAS-Phy-2	**Modulbezeichnung:** Werkzeuge der Physik und des Physikunterrichts	
Modulverantwortung: Walter / Hansmann	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- sind mit den grundlegenden Begriffen und Methoden der Mathematik zur Beschreibung physikalischer Sachverhalte vertraut,
- erkennen den Zusammenhang zwischen den physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen,
- können einfache physikalische Probleme mathematisch-analytisch beschreiben und exakt oder näherungsweise lösen,
-
- können einfache Probleme der theoretischen Physik unter der Anwendung mathematischer Methoden und Strategien analysieren und lösen,
- können grundlegende Mess- und Experimentiertechniken anwenden und kennen die relevanten Sicherheitsvorschriften,
- können mathematische Verfahren zur Beschreibung und Modellierung physikalischer Sachverhalte anwenden,
- kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden,
- können in Ansätzen individuelle, auf Lernprozesse im Physikunterricht bezogene Schülerleistungen, beobachten und analysieren

Inhalte:

Das Modul vermittelt die grundlegenden „Werkzeuge der Physik und des Physikunterrichts“. Dazu zählen mathematischen Methoden für Lehramtsstudierende, Einblicke in die praktische Physik sowie in die Methodik des Physikunterrichts.

Dazu gehören grundlegende Kenntnisse in Verbindung mit physikalischen Anwendungen der folgenden Teilgebiete:

- Folgen und Reihen
- Komplexe Zahlen und deren Anwendungen in der Physik
- Funktionsanalysis
- Elemente der Differential- und Integralrechnung, insb. Aufstellen von Differentialgleichungen und Lösungsansätze, Einblicke in Integralsätze
- Vektoranalysis in R, Einblicke in die Vektoranalysis in C,

- Anwendungsbezogene Konzepte der Statistik (z.B. zur Beschreibung von Phänomenen in der Thermodynamik und zum Auswerten von Experimenten), insb. Wahrscheinlichkeiten und deren Verteilungen, Schätzung von Parametern einer Verteilung, Hypothesentests
- Messprinzipien und - verfahren,
- Messgeräte, aus verschiedenen Teilgebieten der Physik

Fachdidaktische und fachmethodische Werkzeuge:
- Einblicke in physikdidaktische Denk- und Arbeitsweisen
- Bildungsziele, Kompetenzbegriff
- Methoden des Physikunterrichts (z.B. Lesen, Aufgaben, Spiele, Filme)
- Auswahl und Begründung von methodischen Entscheidungen bei der Planung und Analyse von Physikunterricht unter besonderer Berücksichtigung von Kompetenzorientierung, Heterogenität und Genderaspekten
- Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten (mögliche Ursachen und deren Diagnose)
- Medieneinsatz und Aufgabenkultur im Physikunterricht
- Leistungsbewertung im Physikunterricht

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
A: ErMAS-Phy-4A

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50 % schriftliche Prüfung in A (90 min) und - 50 % schriftliche Prüfung in C (90 min)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Es ist sinnvoll, das Modul M1 im Vorfeld abgeschlossen zu haben.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Mathematische Werkzeuge für Lehramtsstudierende der Physik	4	2	S	P	SoSe
B	Gerätekunde	4	2	S	P	SoSe
C	Arbeitstechniken	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: BAS-Phy-3	**Modulbezeichnung:** Experimentalphysik I: Mechanik und Wärme	
Modulverantwortung: El Hamdani-Ludwig	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 3.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- können die grundlegenden Methoden und Konzepte der Themenbereiche Mechanik und Thermodynamik wiedergeben und anwenden,
- sind mit Modellbildungen und Herangehensweisen der Physik vertraut, können in der physikalischen Fachsprache kommunizieren und können einfache Probleme der Mechanik und Thermodynamik mathematisch formulieren,
- kennen die Entwicklung von ausgewählten Konzepten, Theorien und Begriffen der Themenbereiche Mechanik und Thermodynamik,
- verfügen über physikalisches Fachwissen, das es ihnen ermöglicht einen schülerorientierten Unterricht zu planen,
- erkennen den Zusammenhang zwischen den physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen in den Bereichen Mechanik und Thermodynamik,
- können Laborexperimente zur Mechanik und Thermodynamik planen, aufbauen, durchführen und auswerten, können grundlegende Mess- und Experimentiertechniken anwenden und kennen die relevanten Sicherheitsvorschriften, beherrschen wichtige Verfahren im Umgang mit Messunsicherheiten

Inhalte:

Grundlegende Kenntnisse der Experimentalphysik in den Bereichen

- Mechanik: Kinematik und Dynamik des Massenpunkts, Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Newton'sche Gesetze, Drehbewegungen, Arbeit, Leistung, Energie und Energieerhaltung, Impuls und Impulserhaltung, Mechanik starrer Körper, Gravitation, Deformation, Ruhende Flüssigkeiten und Gase, Druck, Auftrieb, Anwendungen
- Thermodynamik: Wärme, Temperatur und Wärmeenergie, Ausdehnung bei Erwärmung, spezifische Wärme, Phasenübergänge, Phasendiagramme, latente Wärme, Ideale und reale Gase, Hauptsätze, Zustandsgleichung, Maxwell'sche Geschwindigkeitsverteilung, Zustandsänderungen, Kreisprozesse, Entropie, Anwendungen

Darüber hinaus werden vor dem Hintergrund der physikalischen Inhalte im Praktikum entsprechende experimentelle Kompetenzen erworben (Planung, Aufbau, Durchführung und Auswertung physikalischer Experimente, unter besonderer Berücksichtigung verschiedener Messprinzipien und -verfahren, einer adäquaten Abschätzung sowie Berechnung von Messunsicherheiten sowie das Prüfen von physikalischen Gesetzen anhand eigener Daten)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
ErMAS-Phy-2

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 min)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Es wird empfohlen, die Module M1 und M2 vor dem Besuch der Veranstaltungen in diesem Modul bereits absolviert zu haben. Literaturhinweise werden in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Veranstaltung „Mechanik & Wärme“ wird in Kooperation mit dem KIT ausgebracht und findet auch dort statt. Die Begleitveranstaltung findet an der PH statt.

Anwesenheitspflicht in C: Es handelt sich um eine Laborveranstaltung (Praktikum) zum Erwerb der o. g. experimentalphysikalischen Kompetenzen. Die Anwesenheit ist daher verpflichtend.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Mechanik und Wärme	5	2	VL	P	WiSe
B	Begleitveranstaltung Mechanik und Wärme	3	2	S	P	WiSe
C	Praktikum Mechanik und Wärme (Anwesenheitspflicht)	4	4	Pr	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: BAS-Phy-4	**Modulbezeichnung:** Experimentalphysik II: Elektrizitätslehre und Optik	
Modulverantwortung: El Hamdani-Ludwig	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- können die grundlegenden Methoden und Konzepte der Themenbereiche Elektrizitätslehre und Optik wiedergeben und anwenden,
- sind mit Modellbildungen und Herangehensweisen der Physik vertraut, können in der physikalischen Fachsprache kommunizieren und können einfache Probleme der Elektrizitätslehre und Optik mathematisch formulieren,
- kennen die Entwicklung von ausgewählten Konzepten, Theorien und Begriffen der Themenbereiche Elektrizitätslehre und Optik,
- verfügen über physikalisches Fachwissen, das es ihnen ermöglicht einen schülerorientierten Unterricht zu planen,
- erkennen den Zusammenhang zwischen den physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen in den Bereichen Elektrizitätslehre und Optik,
- können Laborexperimente zur Elektrizitätslehre und Optik planen, aufbauen, durchführen und auswerten, können grundlegende Mess- und Experimentiertechniken anwenden und kennen die relevanten Sicherheitsvorschriften, beherrschen wichtige Verfahren im Umgang mit Messunsicherheiten.

Inhalte:

Grundlegende Kenntnisse der Experimentalphysik in den Bereichen

- Elektrizitätslehre: Ladungen, Elektrostatik von Punktladungen, Coulomb'sches Gesetz, elektrische Phänomene und Felder, Feldstärke, Potentiale und Spannung, Ladungsverteilungen, Influenz, el. Bauelemente, el. Strom, Leitfähigkeit, Widerstand, Kennlinien, el. Arbeit und Leistung, Ladungstransport, Magnetische Phänomene und Felder, Induktion, Transformator, Grundaussagen der Maxwell-Gleichungen, elektromagnetische Wellen, Anwendungen
- Optik: Geometrische Optik, Reflexion, Spiegel, Brechung, Dispersion, Abbildungen mit Linsen, Optische Instrumente, Wellenoptik, Kohärenz, Interferenz, Beugung, Phänomene an Doppelspalt und Gitter, Polarisation, Einblicke in den Welle-Teilchen Dualismus, Anwendungen

Darüber hinaus werden vor dem Hintergrund der physikalischen Inhalte im Praktikum entsprechende experimentelle Kompetenzen erworben (Planung, Aufbau, Durchführung und Auswertung physikalischer Experimente, unter besonderer Berücksichtigung verschiedener Messprinzipien und -verfahren, einer adäquaten Abschätzung und Berechnung von Unsicherheiten sowie das Prüfen von physikalischen Gesetzen anhand eigener Daten)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
ErMAS-Phy-6

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 min)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Es wird empfohlen, die Module M1, M2 und M3 vor dem Besuch der Veranstaltungen in diesem Modul bereits absolviert zu haben. Literaturhinweise werden in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Veranstaltung „Elektrizitätslehre & Optik“ wird in Kooperation mit dem KIT ausgebracht und findet auch dort statt. Die Begleitveranstaltung findet an der PH statt.

Anwesenheitspflicht in C: Es handelt sich um eine Laborveranstaltung (Praktikum) zum Erwerb der o.g. experimentalphysikalischen Kompetenzen. Die Anwesenheit ist daher verpflichtend.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Elektrizitätslehre & Optik	5	2	VL	P	SoSe
B	Begleitveranstaltung Elektrizitätslehre & Optik	3	2	S	P	SoSe
C	Praktikum Elektrizitätslehre & Optik (Anwesenheitspflicht)	4	4	Pr	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: BAS-Phy-5	**Modulbezeichnung:** Grundlagen der Didaktik der Physik	
Modulverantwortung: Walter / El Hamdani-Ludwig	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 5.	**Voraussetzungen:** Module M1 – M4
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- verfügen über grundlegendes physikdidaktisches Fachwissen, das es ihnen ermöglicht einen schülerorientierten Unterricht zu planen,
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen im Planen, Gestalten und Durchführen von kompetenzorientiertem Physikunterricht, insbesondere zum schulorientierten Experimentieren,
- sind in der Lage, in adressatengerechter Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren,
- können die physikdidaktischen Lerninhalte vernetzen und situationsgerecht anwenden,
- kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden,
- kennen überblicksartig physikdidaktische Forschungsergebnisse,
- sind in der Lage, schulorientierte Experimente selbstständig aufzubauen und einzusetzen,
- können grundlegende Mess- und Experimentiertechniken des schulorientieren Experimentierens anwenden und kennen die relevanten Sicherheitsvorschriften

Inhalte:

In diesem Modul werden physikdidaktische Kompetenzen vor dem Hintergrund der folgenden Inhaltsfelder erworben:

- Einführung in die Didaktik der Physik: Bildungsziele des Physikunterrichts, Kompetenzen und -bereiche, Basiskonzepte, Bildungsstandards und Bildungspläne, Basismodelle des Lehren und Lernens nach Oser und deren Relevanz für Physikunterricht, Umgang mit Präkonzepten, Motivation und Interesse an Physik, ausgewählte Aspekte von Nature of Science, Modelle und Verfahren didaktischer Rekonstruktion und Reduktion, Aufgabenkultur, Schulbücher, naturwissenschaftliches Argumentieren, Alltags- und Fachsprache im Physikunterricht, Digitalisierung im Physikunterrichts, Inklusion, Phänomenologischen Ansätzen, Einsatz von Modellen im Physikunterricht, Funktionen und Ziele von Experimenten, Planung, Aufbau, Durchführung von schulorientierten Experimenten, Umgang mit Daten und Messunsicherheiten und Phänomenologie. Über alle Inhaltsfelder hinweg wird ein Einblick in aktuelle Forschungsergebnisse geboten.
- MEX 2: Experimentalvorträge zu verschiedenen Themen der Physik, Auswahl, Aufbau, Durchführung und Präsentation von verschiedenen (Demo-)Experimenten zu einem vorgegebenen Themenbereich; physikdidaktische Reflexion der Versuche. Darstellung und Begründungen experimentierdidaktischer Entscheidungen.

- Forschungsorientiertes Projektseminar: Einblick in aktuelle physikdidaktische Forschungsmethoden, ausgewählte Theorie- und Forschungsansätze, Planung und ggf. Durchführung von eigenen physikdidaktischen Forschungsprojekten.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

A: ErMAS-Phy-3A
C: ErMAS-Phy-3B

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfung: - 1/3 schriftliche Prüfung in A: Klausur (90 min), - 1/3 schriftliche Prüfung in B: Hausarbeit oder Portfolio, - 1/3 semesterbegleitende mündliche Prüfung in C
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Studierende, die eine Bachelorarbeit in Physik anfertigen möchten, müssen den Modulteil B (Forschungsorientiertes Projektseminar) in dem Semester vor der geplanten Anmeldung der Bachelorarbeit besuchen. Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen gegeben.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Didaktik der Physik	5	2	S	P	WiSe
B	Forschungsorientiertes Projektseminar	3	2	S	P	WiSe
C	Methodisch-experimentelles Seminar 2 (Demonstrationsexperimente)	4	2	S	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: BAS-Phy-6	**Modulbezeichnung:** Vertiefung von theoretischer Physik und Physikdidaktik	
Modulverantwortung: El Hamdani-Ludwig	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 4
CP: 8	**Semester:** 6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 198

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- beherrschen die grundlegenden Konzepte hinsichtlich des Themenbereichs Schwingungen und Wellen, können einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen und kennen die grundlegenden Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik,
- wenden Modellbildungen und Herangehensweisen der Physik auf Probleme aus dem Themenbereich Schwingungen und Wellen an und können einfache physikalische Probleme mathematisch-analytisch beschreiben und exakt oder näherungsweise lösen,
- können diese in der physikalischen Fachsprache kommunizieren und Sachverhalte allgemeinverständlich darstellen,
- erkennen den Zusammenhang zwischen den physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen,
- verfügen über physikalisches und physikdidaktisches Fachwissen, das es ihnen ermöglicht einen adressatengerechten Physikunterricht zu planen,
- kennen aktuelle, moderne Konzeptionen zur Vermittlung von Physik
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen im Planen und Gestalten von kompetenzorientiertem Physikunterricht,
- kennen aktuelle physikdidaktische Forschungsergebnisse

Inhalte:

Das Modul vertieft physikalische Inhalte im Themenbereich Schwingungen & Wellen und gibt einen tiefergehenden Einblick in aktuelle Ansätze und Konzeptionen zur Planung und Analyse von Physikunterricht:

- Schwingungen & Wellen: Anwendungen der Newtonsche Axiomatik, Mechanische Schwingungen und Wellen, insb. harmonischer Oszillator, mathematisches und physikalisches Pendel, Anregung, Dämpfung und Resonanz, Beschreibung von mechanischen Wellen (z.B. Wasserwellen, Schallwellen), Wellengleichung, elektromagnetische Schwingungen und Wellen, wellentheoretische Beschreibung von Beugung, Interferenz und Polarisation, Ausbreitung von em-Wellen, Einblicke in die Maxwell-Gleichungen, Anwendungen von Schwingungen und Wellen in Physik und Technik, Nutzung von Differentialgleichungen zur Beschreibung physikalischer Probleme, Lösungsansätze
- Planung und Analyse von Physikunterricht: Physikdidaktische Konzeptionen zur Vermittlung (z.B. zur Optik, Kinematik, Dynamik und Energie) Unterrichtsverfahren und Planungsmodelle (z.B. Forschend-entdeckende Unterrichtsverfahren, Basismodelle nach Oser), Lern- und Leistungsaufgaben, Diagnose von und Strategien zum Umgang mit Lernendenvorstellungen, vertiefte Einblicke in aktuelle physikdidaktische Forschung,

Verwendbarkeit/Polyvalenz: ErMAS-Phy-5	
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):	
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100 % schriftliche Prüfung: Klausur (90 min)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung
Allgemeine Anmerkungen:	
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:	

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Schwingungen & Wellen	4	2	S	P	SoSe
B	Planung und Analyse von Physikunterricht	4	2	S	P	SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Politikwissenschaft	
Modulkürzel: BAS-Pol-1	**Modulbezeichnung:** Grundlagen der Politikwissenschaft	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sören Torrau	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 5
CP: 9	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen und reflektieren die Grundbegriffe und ausgewählte Theorien der Politikwissenschaft, die geschichtliche Entwicklung und Arbeitsbereiche des Faches sowie seine Erkenntnisinteressen und zentralen Ansätze;
- verfügen über vertiefte Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und können dessen Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken bewerten;
- können die Politik in Deutschland in den Dimensionen *polity*, *politics* und *policy* verstehen, beurteilen und darstellen;
- können politikwissenschaftliche Erkenntnisse und politische Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren, adressatengerecht präsentieren und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards ausrichten und überprüfen.

Inhalte:

- Grundzüge der Politikwissenschaft
- Grundbegriffe, grundlegende Theorien, Ansätze und Teilgebiete der Politikwissenschaft
- Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft
- Entstehung und verfassungsrechtliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland
- Regierungssystem, Parteien und Wahlen, Verbände und Beteiligung zivilgesellschaftlicher Akteure, politische Kultur und ausgewählte Politikfelder in Deutschland

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (45 Min.) aus Teil A und B
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Die Vorbereitung auf die Klausur erfolgt durch aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (aktive Mitarbeit, unbenotete Präsentationen, Recherchen) sowie die Lektüre und Auseinandersetzung mit der jeweils angegebenen fachwissenschaftlichen Literatur.

Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Politikwissenschaft	4	2	S	P	WiSe
B	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland	4	2	S	P	SoSe
C	Tutorium	1	1	Ü	P	WiSe
	Summe	9				
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Politikwissenschaft	
Modulkürzel: BAS-Pol-2	**Modulbezeichnung:** Internationale Beziehungen	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sören Torrau	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen und reflektieren die Beziehungen, insbesondere die Konflikte, zunächst zwischen Staaten und weiter gefasst zwischen staatlichen und nichtstaatlichen Akteuren in inter- und transnationalen Organisationen, Regimen bzw. Unternehmen;
- kennen die zentralen Theorien der Internationalen Beziehungen und können sie auf das Verständnis und die Analyse vergangener sowie gegenwärtiger Entwicklungen und Konflikte in der internationalen Politik anwenden;
- kennen und verstehen das politische System der Europäischen Union sowie die Arbeitsweisen und Funktionen der Organe der EU;
- sind mit den wichtigsten Theorien der europäischen Integration vertraut und können sie auf aktuelle politische Entwicklungen in Europa beziehen;
- analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen;
- untersuchen die zunehmende Verflechtung der Güter-, Dienstleistungs- und Kapitalmärkte sowie ihre politischen, sozialen und ökonomischen Konsequenzen.

Inhalte:

- Konflikte, Konfliktregulierung und Konfliktprävention in den Internationalen Beziehungen
- Außen- und Sicherheitspolitik von Staaten, internationale Organisationen, Prozesse der Globalisierung
- das politische System der Europäischen Union
- ausgewählte Theorien der europäischen Integration
- Institutionen und Strukturen der internationalen Handels-, Finanz- und Währungspolitik
- Ansätze einer internationalen Wirtschaftsordnung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (15 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine

Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Internationalen Beziehungen	4	2	S	P	SoSe
B	Politik in der Europäischen Union	4	2	S	P	WiSe
C	Grundlagen internationaler Wirtschaftsbeziehungen	4	2	S	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Politikwissenschaft	
Modulkürzel: BAS-Pol-3	**Modulbezeichnung:** Grundlagen der Politikdidaktik	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sören Torrau	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 9
CP: 12	**Semester:** 3.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 105	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 255

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen die Grundzüge der Entwicklung der Politischen Bildung in Deutschland und die aktuellen Diskussionen in der Politikdidaktik;
- sind vertraut mit den zentralen Theorien, Prinzipien, Konzepten und Methoden der Politikdidaktik;
- kennen unterschiedliche Kompetenzmodelle;
- können Modelle der Politikkompetenz darstellen und reflektieren;
- erwerben anhand exemplarisch ausgewählter politikdidaktischer Ansätze Kenntnisse über die theoretischen Grundlagen, Konzepte und Forschungsmethoden der Politikdidaktik;
- können Gemeinschaftskunde-Unterricht mit dem Schwerpunkt Politik auf der Basis fachdidaktischer Konzepte planen, gestalten, analysieren und reflektieren;
- strukturieren politikwissenschaftliches Fachwissen unter didaktischen Gesichtspunkten für die Unterrichtsplanung;
- können Lernarrangements auf der Basis politikwissenschaftlicher und politikdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien sowie fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen und reflektieren;
- kennen und erörtern ausgewählte fachspezifische Forschungsansätze und -methoden

Inhalte:

- Gegenstand, Aufgaben, Theorien, Prinzipien, Konzepte und Methoden der Politikdidaktik
- Kompetenzmodelle, vor allem Modelle der Politikkompetenz
- Erkenntnisinteressen, Arbeitsbereiche und methodische Vorgehensweisen der Politikdidaktik
- Strukturierung politikwissenschaftlichen Fachwissens unter didaktischen Aspekten für die Unterrichtsplanung und -gestaltung
- Einsatz von Lehr- und Lernmaterialien sowie politikdidaktischer Unterrichtsmethoden
- Planung, Gestaltung, Beobachtung, Analyse, Evaluation und Reflexion von Gemeinschaftskunde-Unterricht mit dem Schwerpunkt Politik
- fachspezifische Methoden und Forschungsansätze

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine

Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (15 Minuten)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in D
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Die Studienleistungen werden in der Regel durch aktive Teilnahme und unbenotete Präsentationen erbracht.
Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	Turnus
A	Einführung in die Politikdidaktik	3	2	S	WiSe
B	Kompetenzmodelle	3	2	S	WiSe
C	Politikdidaktische Ansätze	3	2	S	SoSe
D	Planung und Analyse von Politikunterricht	2	2	S	WiSe
E	Fachspezifische wissenschaftliche Methoden und Forschungszugänge	1	1	KO	WiSe
	Summe	12			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.		

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Politikwissenschaft	
Modulkürzel: BAS-Pol-4	**Modulbezeichnung:** Innenpolitik	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sören Torrau	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen die wichtigsten Ansätze, Methoden und Erkenntnisse der politischen Kulturforschung;
- kennen die Entstehung und Entwicklung des politikwissenschaftlichen Konzepts der politischen Kultur sowie seine Kritik und sich daraus ergebende Neuansätze;
- können politische Sozialisation, politische Identität, kollektives Gedächtnis und Prozesse des Wertewandels als Teile der kulturellen Dimension des Politischen verstehen und vermitteln;
- kennen die verfassungsrechtliche Stellung, die politischen Funktionen, die Programmatiken, Wählerschaft und Mitgliederstruktur der politischen Parteien in Deutschland;
- kennen und reflektieren Prozesse und Institutionen politischer Repräsentation in politischen Systemen sowie deren Darstellung und Sichtbarmachung;
- sind mit grundlegenden Ausprägungen von Wirtschaftspolitik und volkswirtschaftlichen Denkweisen vertraut;
- können gesamtwirtschaftliche Problem- und Handlungssituationen erkennen, systematisch erklären und ökonomisch analysieren;
- können für ausgewählte ökonomische Probleme spezifische Lösungsvorschläge entwickeln, wobei sie institutionelle und strukturelle Gegebenheiten systematisch einbeziehen.

Inhalte:

- Konzepte politischer Kultur und ihre Kritik
- empirisch-analytische und interpretativ-hermeneutische Ansätze der politischen Kulturforschung
- Einstellungen gegenüber und Vorstellungen von politischen Objekten, Wertewandel, politische Sozialisation, Formen kollektiver Identität, visuelle, architektonische, metaphorische und narrative Formen in der Politik, kollektives Gedächtnis und Erinnerungskultur
- politische Parteien und Parteisystem in der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich zu anderen politischen Systemen
- Beziehungen zwischen Parteien und Medien
- Dimensionen und Formen politischer Repräsentation, demokratische Repräsentation
- Funktionen des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung
- Marktversagen
- Wirtschaftspolitische Gegenstandsbereiche und Theorien der Volkswirtschaftslehre, der Arbeitsmarkt- und Konjunkturpolitik sowie der Umweltökonomie

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):	
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Die Studienleistungen werden in der Regel durch aktive Teilnahme und unbenotete Präsentationen erbracht.
Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Politische Kulturforschung	4	2	S	P	WiSe
B	Parteien und Repräsentation	4	2	S	P	SoSe
C	Staat im Wirtschaftsgeschehen	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Politikwissenschaft	
Modulkürzel: BAS-Pol-5	**Modulbezeichnung:** Politische Theorien und politische Systeme	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sören Torrau	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 5.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen die Geschichte politischer Ideen sowie zentrale politische Theorien;
- können politische Theorien aus Ideengeschichte und Gegenwart im Verständnis und in der Erklärung aktueller politischer Prozesse und Ereignisse anwenden;
- können verschiedene politische Systeme anhand unterschiedlicher Kriterien wie beispielsweise das Verhältnis von Regierung und Parlament, Wahlsystem, Parteiensystem, Stellung der Verfassungsgerichtsbarkeit, Gestaltung des Demokratieprinzips oder politische Repräsentation und Partizipation vergleichen;
- sind damit vertraut, die spezifischen Kennzeichen des politischen Systems und der Politik in Deutschland aus dem systematischen Vergleich mit anderen rechtsstaatlichen Demokratien herauszuarbeiten;
- kennen die verschiedenen Bedeutungsdimensionen des Demokratiebegriffs und können sie politiktheoretisch sowie im Blick auf aktuelle politische Sachverhalte reflektieren;
- können Partizipation als ein zentrales Merkmal von Demokratie begründen und im Rahmen eines kompetenzorientierten Politikunterrichts auf das Ziel einer aktiven Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Gestaltung der politischen Gesellschaft beziehen;
- entwickeln und vertiefen ein Verständnis für die Stellung des Prinzips der Demokratie im Kontext der anderen Verfassungsprinzipien der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere der Rechtsstaatlichkeit und der Bundesstaatlichkeit.

Inhalte:

- Grundzüge der politischen Ideengeschichte, unterschiedliche Demokratietheorien, Vertragstheorien, normative und positive politische Theorien
- ausgewählte zeitgenössische politische Theorien
- Vergleichende Politikwissenschaft, Theorien und Methoden der politikwissenschaftlichen Komparatistik
- Vergleich politischer Systeme, politischer Prozesse und verschiedener Politikfelder
- Vergleich und Diskussion verschiedener Demokratiebegriffe, Demokratietheorien und Demokratietypen
- theoretische Grundlagen, Formen und Verfahren beteiligungsorientierter Demokratiemodelle

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Die Studienleistungen werden in der Regel durch aktive Teilnahme und unbenotete Präsentationen erbracht.
Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Politische Theorien und Ideengeschichte	4	2	S	P	WiSe
B	Vergleich politischer Systeme	4	2	S	P	WiSe
C	Demokratie und Partizipation	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Politikwissenschaft	
Modulkürzel: BAS-Pol-6	**Modulbezeichnung:** Ökonomische Probleme und Konflikte	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sören Torrau	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 4
CP: 8	**Semester:** 6.	**Voraussetzungen:** Keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 198

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden
- sind mit grundlegenden volkswirtschaftlichen Modellen und Denkweisen vertraut;
- verfügen über grundlegende Kenntnisse konjunkturpolitischer Instrumente und Prozesse;
- kennen und reflektieren institutionelle Rahmenbedingungen der Geldpolitik;
- analysieren und erörtern Stellung, Mandat und Politik der Europäischen Zentralbank im politischen System der Europäischen Union;
- sind mit neueren verhaltensökonomischen Ansätzen vertraut und können diese auf aktuelle politische und gesellschaftliche Probleme beziehen.

Inhalte:

- Wachstum, Konjunktur und Konjunkturverlauf
- Konjunkturindikatoren und -prognosen
- Wirtschafts-, fiskal- und geldpolitische Konzeptionen
- Staatsverschuldung
- Behavioral Economics und experimentelle Wirtschaftsforschung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (45 Minuten)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Die Studienleistungen werden in der Regel durch aktive Teilnahme und unbenotete Präsentationen erbracht.
Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Wirtschaftspolitische Handlungsfelder	4	2	S	P	SoSe
B	Ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen und Probleme	4	2	S	P	WiSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: BAS-Spo-1	**Modulbezeichnung:** Grundlagen der Sportwissenschaft	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Annette Worth	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

LV A: Grundlagen von Sport und Erziehung

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- fachspezifische Theorien und Modelle zu benennen, ihre Möglichkeiten und Grenzen zu beurteilen, sie ihrer Bedeutung entsprechend einzuordnen und sie gemäß den Anforderungen der Praxis anzuwenden,
- die fundamentale Bedeutung der Bewegung für die Entwicklung des Menschen zu erläutern,
- Fachbegriffe und -definitionen zu benennen und diese zum besseren Verständnis und zur Erklärung von Beobachtungen aus der Praxis anzuwenden,
- einen Überblick zur Entwicklung und Geschichte der Sportpädagogik darzustellen und deren Relevanz für den Sportunterricht heute zu reflektieren,
- die Interdependenz von Inhalten, Zielen, Methoden und Medien im Sportunterricht sowie deren Bedingtheit durch strukturelle Rahmenbedingungen zu interpretieren,
- Sachverhalte (z. B. Wagnis, Leistung, Gesundheit) im Hinblick auf Bewegung und Sport im Kontext von Bildung und Erziehung zu beschreiben und zu reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche zu beurteilen und zu begründen.

LV B: Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- Themenfelder und Arbeitsweisen der Sozialwissenschaften des Sports, insbesondere der Gesundheits-/Sportpsychologie und der Sportsoziologie, zu benennen und darzustellen,
- grundlegende Kenntnisse zu psychosozialen Phänomenen der menschlichen Bewegung, des Spielens und des Sports darzustellen,
- sozialwissenschaftliche Problemfelder zu erkennen und deren Relevanz für den Sport zu bestimmen,
- die Rolle der Sportlehrerin/des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in gesellschaftlichen Kontexten zu reflektieren,
- Studien und deren Forschungsergebnisse zu verstehen, angemessen aufzubereiten und sie in ihrer Tragweite für die Praxis einzuschätzen,
- allgemeine und fachspezifische Datenbanken und Forschungsquellen zur selbständigen Recherche für die Erarbeitung und Nacharbeit von Veranstaltungsinhalten zu nutzen.

LV C: Grundlagen von Sport und Bewegung

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- bewegungs- und trainingswissenschaftliche Sachverhalte zu beschreiben und zu reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche zu beurteilen und zu begründen,
- endogene und exogene Faktoren auf die motorische Entwicklung in der Lebensspanne mit dem Schwerpunkt Kindes- und Jugendalter anzuwenden,

- grundlegende Kenntnisse der Analyse sportlicher Handlungen darzustellen,
- Leistungsverbesserungen und deren Erhaltung integrativ-funktional, konditionell und informationsverarbeitend zu begründen,
- Hauptformen des Bewegungslernens und Trainierens darzustellen, zu reflektieren und unterschiedliche Bedingungen hierbei zu berücksichtigen.

Inhalte:

LV A: Grundlagen von Sport und Erziehung

- Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport
- Kontextbedingungen von Bildungs- und Erziehungsprozessen im Sport
- Didaktische Modelle und Methodik des Sportunterrichts und des Schulsports
- Entwicklung und Geschichte der Sportpädagogik
- Fundamentale Kategorien der Bewegungs- & Sportpädagogik (z. B. Leisten & Leistung, Heterogenität & Differenzierung, Wagniserziehung, Soziales Lernen; Gesundheit & Ressourcen)

LV B: Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft

- Grundlegende Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, sportwissenschaftliche Recherche und Präsentation von Ergebnissen
- Gegenstandsbestimmung der beiden sozialwissenschaftlichen Hauptdisziplinen (Sportsoziologie, Gesundheits- und Sportpsychologie)
- Funktionen des Sports aus sozialwissenschaftlicher Perspektive (z.B. Sozialisationsfunktion, Gesundheits- oder politische Funktion)
- Bedeutung von Sport, Spiel und Bewegung aus sozialwissenschaftlicher Perspektive (z. B. Motive, Bindung, Gruppenprozesse, Konzentration, Angstbewältigung, Aggression/Gewalt im Sport)
- Ausgewählte psychische Prozesse zur Verbesserung sportlicher Leistung sowie sozial-sportlichen Verhaltens (z.B. exekutive Funktionen)
- Körperlichkeit und Körperbewusstsein im Sport als Grundlage für die Selbstbildentwicklung

LV C: Grundlagen von Sport und Bewegung

- Grundlagen der Trainingswissenschaft (u.a. Theorien sportlichen Trainings, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Belastungsnormative, Trainingssteuerung, Voraussetzungen, Trainingsinhalte)
- Überblick zu den biologischen Grundlagen der Hauptbeanspruchungsformen (z. B. Kraft, Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit, etc.)
- Inhalte und Methoden eines Trainings der Hauptbeanspruchungsformen im Schulsport
- Grundlagen der Bewegungswissenschaft (z. B. verschiedene Ansätze der Bewegungsanalyse unter Einbezug von Innen- und Außenaspekten von Bewegungen, Bewegungskontrolle, u.a.)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BAG-Spo-1, ErMAS-Spo-1

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) über ausgewählte Inhalte zu A, B und C.
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Güllich, A. & Krüger, M. (Hrsg.) (2022). Sport. Das Lehrbuch für das Sportstudium. (2. überarb. aktual. Auflage). Heidelberg: Springer.
- Grupe, O. & Krüger, M. (2019). Einführung in die Sportpädagogik. Band 6. (4. überarb. und akt. Auflage). Schorndorf: Hofmann-Verlag.
- Balz, E. & Kuhlmann, D. (2015). Sportpädagogik. Ein Lehrbuch in 14 Lektionen. (5. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer.
- Aschebrock, H. & Stibbe G. (2013). Didaktische Konzepte für den Schulsport. Aachen: Meyer & Meyer.
- Weineck, J. (2009). Optimales Training. (16., durchges. Auflage). Balingen: Spitta.
- Brand, R. & Schweizer, G. (2019). Sportpsychologie. Verständnisgrundlagen für mehr Durchblick im Fach. Berlin, Heidelberg: Springer.
- Hänsel, F., Baumgärtner, S., Kornmann, J. & Ennigkeit, F. (2022). Sportpsychologie. (2., vollst. überarb. Auflage). Berlin, Heidelberg: Springer.
- Thiel, A., Seiberth, K. & Mayer, J. (2023). Sportsoziologie. Ein Lehrbuch in 14 Lektionen. (3. überarb. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen von Sport und Erziehung	3	2	VL	P	WiSe
B	Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft	3	2	VL	P	SoSe
C	Grundlagen von Sport und Bewegung	3	2	VL	P	SoSe
	Summe	9				
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: BAS-Spo-2	**Modulbezeichnung:** Theorie und Praxis des Sports I	
Modulverantwortung: Dr. Rainer Neumann	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

LV A: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- methodisch-didaktische Ansätze zur Konzeption von Unterrichtsprozessen anzuwenden und diese in exemplarischen Unterrichtsentwürfen zur Vermittlung von Elementen der Leichtathletik umzusetzen, auszuwerten und weiterzuentwickeln,
- grundlegende Kompetenzen zu Merkmalen, Inhalten, Regelwerk, Vermittlungsformen und Veränderungsmöglichkeiten von leichtathletischen Elementen darzustellen und anzuwenden,
- Laufen, Werfen, Springen unter Berücksichtigung verschiedener sportpädagogischer Perspektiven (z. B. Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern, das Leisten erfahren und reflektieren, etwas wagen und verantworten, gemeinsam handeln, wettkämpfen und sich verständigen, Gesundheitsbewusstsein entwickeln) zu vermitteln und diese in Bezug auf die weiterführende Schule zu reflektieren,
- sich grundlegende motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der Leichtathletik anzueignen und auszuführen.

LV B: Bewegen im Wasser - Schwimmen

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- didaktische, sportartspezifische und sportartübergreifende Vermittlungsansätze theoretisch darzustellen und diese praktisch anzuwenden (auch im Anfängerschwimmen),
- fundierte Fähigkeiten in Bezug auf Rettungs-, Hilfs- und Sicherheitsmaßnahmen (Rettungsschwimmen, Erste Hilfe) anzuwenden und durchzuführen,
- Kompetenzen zur Vermittlung des Schwimmens unter Berücksichtigung verschiedener sportpädagogischer Perspektiven (z. B. Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern, das Leisten erfahren und reflektieren, etwas wagen und verantworten, gemeinsam handeln, wettkämpfen und sich verständigen, Gesundheitsbewusstsein entwickeln) anzuwenden und diese in Bezug auf die weiterführende Schule zu reflektieren,
- die Grundtechniken des Schwimmens (z. B. Kraul-, Brustkraul-, Brust- und Delphinschwimmen, Wende- und Starttechniken), physiologische und biomechanische Aspekte des Schwimmens, Gesundheits- und Sicherheitsaspekte, Aquafitness, Bewegungsgestaltung als Beispiele interaktiven und kooperativen Handelns sowie deren praktische Umsetzung anzueignen und auszuführen.

LV C: Turnen an Geräten und Bewegungskünste – Geräteturnen

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- didaktische, sportartspezifische und sportartübergreifende Vermittlungsansätze darzustellen und diese in Theorie und Praxis anzuwenden,

- Kompetenzen zur Vermittlung des Geräteturnens unter Berücksichtigung verschiedener sportpädagogischer Perspektiven anzuwenden (z. B. Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern, das Leisten erfahren und reflektieren, sich körperlich ausdrücken, etwas wagen und verantworten, gemeinsam handeln, wettkämpfen und sich verständigen) und diese in Bezug auf die weiterführende Schule zu reflektieren,
- grundlegende Kompetenzen im Bereich „turnerische Grundformen des Bewegens an Geräten“ (z. B. Balancieren, Klettern, Schwingen und Springen), Turnen als Fertigkeitsvermittlung, Erlebnisturnen, Akrobatik, Helfen und Sichern zu entwickeln und einzusetzen,
- Partner- und Gruppenturnen als Beispiele interaktiven und kooperativen Handelns zu implementieren und praktisch umzusetzen.

LV D: Kleine Spiele, Integrative Sportspielvermittlung

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- sich ein umfangreiches Repertoire an Kleinen Spielen anzueignen,
- sich Wissen über die integrative Sportspielvermittlung anzueignen und dieses praktisch zur Vermittlung von Zielschuss- oder Rückschlagspielen anzuwenden, zu reflektieren und auszuwerten sowie weiterzuentwickeln,
- grundlegende Kompetenzen im Blick auf Spielidee, Merkmale, Regelwerk, Veränderungsmöglichkeiten zu entwickeln und einzusetzen,
- selbst Spiele zu entwickeln, zu reflektieren und zu optimieren.

Inhalte:

LV A: Laufen, Springen, Werfen- Leichtathletik

- Sportartspezifische und sportartübergreifende Vermittlungsansätze (Theorie und Praxis)
- Grundformen der Spielleichtathletik, Grundformen der Leichtathletik (Starttechniken, Hürdentechnik, Weitsprung, Hochsprung, Lauftechniken), Spiel- und Wettspielformen sowie methodisch- didaktische Konzeptionen zur praktischen Unterrichtsgestaltung
- Thematisierung von Möglichkeiten pädagogischer und sozialer Schwerpunktsetzungen sowie Anforderungen an Lehrende im Handlungsfeld Schule

LV B: Bewegen im Wasser - Schwimmen

- Didaktische, sportartspezifische und sportartübergreifende Vermittlungsansätze (Theorie und Praxis)
- Physiologische und biomechanische Aspekte des Mediums Wasser
- Sicherheits- und Gesundheitsaspekt des Schwimmens
- Grundtechniken des Schwimmens (z. B. Kraul-, Brustkraul-, Brust- und Delphinschwimmen, Wende- und Starttechniken), physiologische und biomechanische Aspekte des Schwimmens, Gesundheits- und Sicherheitsaspekt, Aquafitness, Bewegungsgestaltung als Beispiele interaktiven und kooperativen Handelns sowie deren praktische Umsetzung

LV C: Turnen an Geräten und Bewegungskünste - Geräteturnen

- Didaktische, sportartspezifische und sportartübergreifende Vermittlungsansätze (Theorie und Praxis).
- Turnerische Grundformen des Bewegens an Geräten (z. B. Balancieren, Klettern, Schwingen und Springen), Turnen als Fertigkeitsvermittlung, Erlebnisturnen, Akrobatik, das Helfen und Sichern, Partner- und Gruppenturnen als Beispiele interaktiven und kooperativen Handelns.

LV D: Kleine Spiele, Integrative Sportspielvermittlung

- Kleine Spiele (z. B. mit dem Fokus Koordinationstraining, sich Kennenlernen und soziale Sensibilisierung)
- Modelle der Sportspielvermittlung
- Hinführung zu Zielschussspielen (z. B. Basketball, Fußball) und Rückschlagspielen (z. B. Volleyball, Tischtennis)

- Bewegungsspiele initiieren und Unterrichtsstunden zur Bewegungs- und Spielförderung konzipieren, durchführen, reflektieren und auswerten
- Reflexion der eigenen Sportlehrerrolle (Lehrkraft führt, unterstützt, nimmt teil)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
ErMAS-Spo-2, BAS-Spo-2D

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 75% Kompetenzfeststellung in besonderer Form: fachpraktische Prüfung in A, in B, und in C - 25% mündliche Prüfung, 20 Minuten, in D
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Es gilt eine Anwesenheitspflicht in den Lehrveranstaltungen A-D, da die angeführten Kompetenzen nur durch eine regelmäßige Präsenz und aktive Teilnahme erworben werden können. Der Kompetenzerwerb schließt in allen Veranstaltungen sportpraktische Fähigkeiten, Fertigkeiten und Techniken sowie ihre Reflexion in der Gruppe ein. Weiterhin schließt der Kompetenzerwerb Hilfestellungen in den jeweiligen Bewegungsräumen, fundierte Rettungs-, Hilfs- und Sicherheitsmaßnahmen (auch im Wasser) sowie die Kunde des speziellen Materials und der Geräte ein, für die eine präsente Durchführung mit Eigenrealisation unerlässlich ist. In Veranstaltung D wird der Kompetenzerwerb zusätzlich durch Spieltechniken sowie die Erprobung und Reflexion von spieltaktischem Verhalten unterstützt.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Veranstaltung A
- Bauersfeld, K.-H. & Schröter, G. (2016). Grundlagen der Leichtathletik. Das Standardwerk für Ausbildung und Praxis (6., aktual. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer.
- Moll, C. & Giesen, D. (2024). Praxishandbuch Leichtathletik. Erfolgreiche Stundenbilder für Schule und Verein. (2., aktual. und erw. Auflage). Wiebelsheim: Limpert.

Veranstaltung B
- Hafner, S., Reischle, K.; Schmid, W. & Donalies-Vitt, J. (2012). Schwimmfix. Schwimmen fix gelernt! Schorndorf: Hofmann-Verlag.
- Reischle, K.; Buchner, M.; Rudolph, K. & Roder, C. (2022). Swim Stars. Schwimmen lernen & Techniktraining optimieren. (4. Auflage). Schorndorf: Hofmann-Verlag.

Veranstaltung C
- Zimmerer, F. (2020). Turnen im Sportunterricht. Mit 33 Übungen Freude an Bewegung wecken. Persen.
- Gerling, I. E. (2022). Helfen und Sichern. Alle Handgriffe, Methodik und über 100 kooperative Spiele. Hrsg. DTB. Aachen: Meyer & Meyer.

Veranstaltung D
- Adolph, H. & Hönl, M. (2008). Integrative Sportspielvermittlung (6., überarb. und erw. Auflage). Kassel: Universität Kassel.
- Roth, K. (2005) Sportspiel-Vermittlung. In Hohmann, A., Kolb, M. & Roth, K. (Hrsg.) Handbuch Sportspiel. (S. 290-308). Schorndorf: Hofmann-Verlag.

- Roth, K. & Kröger, C. (Hrsg.), Memmert, D. (2015). Ballschule, Rückschlagspiele. (3. Auflage). Schorndorf: Hofmann-Verlag.
- Roth, K. & Kröger, C. (Hrsg.) (2021). Ballschule, Das ABC des Spielens in Schule und Verein. (6., kompl. überarb. Auflage). Schorndorf: Hofmann-Verlag.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	SoSe
B	Bewegen im Wasser – Schwimmen (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	WiSe u SoSe
C	Turnen an Geräten und Bewegungskünste – Geräteturnen (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	SoSe
D	Kleine Spiele, Integrative Sportspielvermittlung (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Std.	360				

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: BAS-Spo-3	**Modulbezeichnung:** Themenspezifische Vertiefung sportwissenschaftlicher Grundlagen	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Elke Opper	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 3.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

LV A: Funktionelle Gymnastik

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- funktionelle Übungen und deren Wirkweise zu beschreiben und anzuwenden,
- methodisch-didaktische Ansätze zur Konzeption von Unterrichtsprozessen darzustellen und diese in exemplarischen Unterrichtsentwürfen zur Vermittlung von funktioneller Gymnastik schüler:innengerecht umzusetzen, auszuwerten und weiterzuentwickeln,
- funktionell ausgerichtete Übungen zu demonstrieren, anzuleiten und Fehlerbilder zu erkennen und zu korrigieren,
- eigene Stärken und Schwächen zu analysieren, zu beurteilen und die Anforderungen und das Selbstverständnis der eigenen fachlichen und beruflichen Rolle zu reflektieren.

LV B: Ausgewählte sozialwissenschaftliche Themen- und Lernfelder des Sports

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- ausgewählte Studien und Projekte der Sportsoziologie/-psychologie und interdisziplinäre Ansätze zu benennen und darzustellen,
- Themenfelder der Sportsoziologie/-psychologie (z. B. Soziales Lernen, Sportlehrer:innen-Rolle, Sport und Medien, Sport und Motivation, Sport und Gewalt/Aggression, Olympismus, Leistungserziehung/Leistungssport, Geschlechterrolle im Sport, Trendsport,...) zu analysieren und diese hinsichtlich ihrer Schulform (Sekundarstufe I) zu beurteilen,
- Organisationsformen des Sports zu unterscheiden und zu analysieren (z.B. Sportselbstverwaltung, Vereinssport, kommerzielle Sportanbieter, Schulsport, Kindersportschulen) und Sport in unterschiedlichen Settings und Zielgruppen (Gesundheitssport, Präventions-/Rehabilitationssport, Kinder- und Jugendsport) zu analysieren,
- Berufsbilder im Sport außerhalb des schulischen Kontextes zu beschreiben.

LV C: Ausgewählte bewegungs- und trainingswissenschaftliche Themenfelder des Sports

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- Kenntnisse zu ausgewählten bewegungs- und trainingswissenschaftlichen Themenfeldern des Sports (z. B. anatomische und physiologische Grundlagen des Bewegungsapparats, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingseffekte, sportmedizinische Grundlagen, motorische Entwicklung) darzustellen,
- Faktoren, die die sportliche Leistungsfähigkeit und ihre Entwicklung mit beeinflussen (z. B. Bedingungen, Geschlecht, chronische Erkrankungen, Motivation), einzuordnen und zu unterscheiden,
- die Relevanz dieser Erkenntnisse für das Sporttreiben allgemein und den Schulsport im Speziellen einzuordnen,

- ihre Fähigkeiten der Kommunikation, Präsentation und Moderation zu entwickeln und einzusetzen.

LV D: Miteinander und gegeneinander kämpfen – Kontaktsport
Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,
- sich mit verschiedenen Bewegungstechniken und Gestaltungsmöglichkeiten des miteinander und gegeneinander Kämpfens auseinanderzusetzen und diese anzuwenden,
- Grundkenntnisse innerhalb der ausdifferenzierten Erscheinungsformen von Kontaktsportarten (z. B. Judo, Taekwondo) zu entwickeln und anzuwenden,
- sich mit dem Bildungspotential und den speziellen Lernbereichen von Kontaktsportarten auseinanderzusetzen, diese darzustellen und zu beurteilen,
- ihre Demonstrationskompetenz zu vertiefen und Kontaktsportarten unter Berücksichtigung verschiedener sportpädagogischer Perspektiven zu entwickeln und einzusetzen (z. B. Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern, das Leisten erfahren und reflektieren, sich körperlich ausdrücken, etwas wagen und verantworten, gemeinsam handeln, wettkämpfen und sich verständigen, Gesundheitsbewusstsein entwickeln) und diese in Bezug auf die Sekundarstufe I zu reflektieren.

Inhalte:

LV A: Funktionelle Gymnastik
- Grundlagen der funktionellen Anatomie
- Unterschiedliche Vermittlungsansätze (Theorie und Praxis)
- Bewegungen und Übungen, die von anatomischen und physiologischen Bedingungen des menschlichen Organismus ausgehen und die Funktionsfähigkeit des Bewegungsapparates erhalten und steigern. Dabei werden folgende Funktionsbereiche unterschieden: obere Extremitäten (Kopf, Hals, Schultern, Arme), Rumpf (Rücken, Bauch) und untere Extremitäten (Beine, Füße). Als Funktionen werden Aufwärmung, Mobilisation, Dehnung, Kräftigung und Entspannung verstanden
- Funktionelle Übungen/Spielformen unter Berücksichtigung der Sozialform (Einzel, Partner, Gruppe), Arbeitsform (physiologische Ziele) und Geräte/Medien (Handgeräte, Großgeräte, Musik)

LV B: Ausgewählte sozialwissenschaftliche Themen- und Lernfelder des Sports
- Auseinandersetzung mit sozialwissenschaftlichen Studien, Projekten, Themen- und Lernfeldern des Sports. Schwerpunktthemen sind sportsoziologische, –psychologische und interdisziplinäre Konzepte (z. B. Sozialisation, Motivation im Sport, Gewalt im Sport, Doping im Sport, Trendsport)
- Rolle des Sportlehrers/ der Sportlehrerin, Lehrer:innengesundheit, Gesundheit von Kindern und Jugendlichen
- Lebens- und Bewegungswelt von Kindern und Jugendlichen
- Entwicklung und soziales Lernen im Sport
- Organisation des Sports (Sportselbstverwaltung, Vereinssport, Schulsport, Kindersportschulen, kommerzielle Anbieter etc.)
- Berufsbilder im Sport (z. B. Möglichkeiten der Berufsfindung außerhalb der Schule)

LV C: Ausgewählte trainings- und bewegungswissenschaftliche Themen- und Lernfelder des Sports
- Grundlagen der Anatomie und Physiologie des Bewegungsapparats
- Herz-Kreislauf-System, Zentrales Nervensystem
- Trainingsbiologische Zusammenhänge
- Motorische Entwicklung und ausgewählte Einflussfaktoren der motorischen Entwicklung
- Beeinflussbarkeit der sportlichen Leistungsfähigkeit

LV D: Miteinander und gegeneinander kämpfen – Kontaktsport
- sportartspezifische und sportartübergreifende Bewegungstechniken des miteinander und gegeneinander Kämpfens

- Verständnis von Kraft (Selbstbezug: Kraft und ich, Partnerbezug: Kraft und du, Gesellschaftsbezug: Kraft und wir)
- Aspekte der Gesundheits- und Sicherheitserziehung
- Prinzipien der methodisch-didaktischen Inszenierung von Kontaktsport im Kontext der Sekundarstufe I

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
ErMAS-Spo-3

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 25% Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A und in D: fachpraktische Prüfung - 75% schriftliche Prüfung in B und in C: Klausur (90 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Es gilt eine Anwesenheitspflicht in den Lehrveranstaltungen A-D, da die angeführten Kompetenzen nur durch eine regelmäßige Präsenz und aktive Teilnahme erworben werden können. In den Veranstaltungen A und D wird der Kompetenzerwerb u.a. durch das Aneignen sportpraktischer Fähigkeiten, Fertigkeiten und Techniken in Bezug auf funktionelle Gymnastik und Kontaktsport sowie ihre Reflexion innerhalb der Gruppe realisiert. In den Veranstaltungen B und C bezieht dieser u.a. die praktische Erprobung, Reflexion und Diskussion ausgewählter sozialwissenschaftlicher bzw. bewegungs- und trainingswissenschaftlicher Fragestellungen im Rahmen von Sportunterricht bzw. außerschulischem Sport ein (z.B. soziales Lernen im Sport, Formen des Ausdauertrainings).
Das aktuelle Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom vorgesehenen Veranstaltungsangebot abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Veranstaltung A
- Döhring, V. (2019). Kleine Spiele zum Beginn und Ende der Sportstunde. (4. Auflage). Wiebelsheim: Limpert.
- Gießing, J. (2024). Muskeltraining mit Kindern und Jugendlichen. Altersgerechte Übungen für Schule und Verein. (4. erw. Auflage). Wiebelsheim: Limpert.
- Gießing, J. (2020). HIT in der Turnhalle. Wiebelsheim: Limpert.
- Lauper, R. & Larsen Ch. (2023). Spiraldynamik. Achtsame Körperhaltung: Die besten Übungen für ein neues Körperbewusstsein. Petersberg: Via Nova.
- Quenzer, E. & Nepper Hans-Ulrich (2008). Funktionelle Gymnastik: Grundlagen-Methoden. (4. Auflage). Wiesbaden: Limpert.
- Reinschmidt, Ch., Wagner, U. (2016). Fitness-Spiele mit Handgeräten. 60 Ideen für Kinder und Jugendliche. Mülheim: Verlag an der Ruhr.
- Ringat, H. (2016). Funktionelle Gymnastik. (4. erw. Auflage). Wiebelsheim: Limpert.

Veranstaltung B
- Bindel, T., Ott, F., Rudi, H. & Theis, Ch. (2024). Schulsport in der Jugendphase. Aachen: Meyer & Meyer.
- Hänsel, F., Baumgärtner, S., Kornmann, J., Ennigkeit, F. (2022). Sportpsychologie. Berlin, Heidelberg: Springer.

- Heinemann, K. (2007). Einführung in die Soziologie des Sports (5., überarb. und akt. Auflage). Schorndorf: Hofmann-Verlag.
- Kastrup, V., Kleindienst-Cachay, Ch. (2022). Sport unterrichten - (k)ein Traumjob? Sportlehrkräfte berichten aus ihrem Berufsalltag. Hohengehren: Schneider.
- Lamprecht, M. & Nagel, S. (2022). Sportsoziologie. Einführung. Baden-Baden: Nomos
- Thiel, A., Seiberth, K. & Mayer, J. (2023). Sportsoziologie. Ein Lehrbuch in 14 Lektionen (3. überarb. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer.

<u>Veranstaltung C</u>

- De Marées, H. (2017). Sportphysiologie. Köln: Sportverlag Strauss.
- Hochschild, J. (2024). Funktionelle Anatomie – Band 2: LWS, Becken und Hüftgelenk, untere Extremität (4. Auflage). Stuttgart: Thieme.
- Faller, A. & Schünke, M. (2016). Der Körper des Menschen – Einführung in Bau und Funktion (17. überarb. Auflage). Stuttgart: Thieme.
- Weineck, J. (2009). Sportbiologie. (10. Auflage). Balingen: Spitta.
- Weineck, J. (2008). Sportanatomie. (18. Auflage). Balingen: Spitta.
- Güllich, A. & Krüger, M. (2022). Sport. Das Lehrbuch für das Sportstudium. (2. Auflage). Heidelberg: Springer.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Funktionelle Gymnastik (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	SoSe
B	Ausgewählte sozialwissenschaftliche Themen- und Lernfelder des Sports (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	SoSe
C	Ausgewählte bewegungs- und trainingswissenschaftliche Themenfelder des Sports (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	WiSe
D	Miteinander und gegeneinander kämpfen – Kontaktsport (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Std.	360				

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: BAS-Spo-4	**Modulbezeichnung:** Ausgewählte fachdidaktische Grundlage (10 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Elke Opper	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

LV A: Didaktische Themenfelder des Sportunterrichts

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- theoretische Konzepte der Bewegungserziehung darzustellen und didaktisch-methodische Prinzipien zur Gestaltung von Sportstunden zu reflektieren und anzuwenden,
- ein Repertoire an bewegungsbezogenen Übungs- und Spielformen zur Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen aufzubauen und praktisch anzuwenden,
- Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte zu beobachten und zu analysieren,
- fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien anzuwenden sowie deren Möglichkeiten und Grenzen zu unterscheiden,
- eigene Stärken und Schwächen zu analysieren und die Anforderungen und das Selbstverständnis der eigenen fachlichen und beruflichen Rolle zu reflektieren.

LV B: Sport- und Gesundheitsförderung I

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- Aspekte zum Wandel der Kindheit und Jugend zu erklären,
- zentrale Begriffe des Gesundheitssports, der Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenz darzustellen,
- zentrale Handlungsfelder sowie didaktische und methodische Ansätze der Gesundheitsförderung darzustellen,
- Studien und Konzepte zur Gesundheitsförderung in der Schule (z. B. Gut Drauf – BzGA, Studien zur Vermeidung von Übergewicht, u. a.) zu kennen und zu erklären,
- Studien zur Wirksamkeit von Entspannungsmethoden, Resilienz und Achtsamkeit in der Schule zu interpretieren,
- den Stressbegriff und stresstheoretische Modelle (z. B. Lazarus) zu benennen, einzuordnen und anzuwenden sowie Methoden des Stressmanagements und Interventionsprogramme zur Stressbewältigung von Kindern und Jugendlichen zu benennen (z.B. EPHECT),
- Kenntnisse zur Körperwahrnehmung und unterschiedlichen Entspannungsmethoden darzustellen.

LV C: Sport- und Gesundheitsförderung II

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- Programme zur Gesundheitsförderung im Sportunterricht oder schulischen Kontext zu benennen und dazu Unterrichtssequenzen zu entwickeln, praktisch anzuleiten und zu reflektieren,
- bewegungs- und körperbasierte Unterrichtssequenzen zu verschiedenen Entspannungsmethoden für den Sport- und Fachunterricht zu entwickeln, praktisch anzuleiten und zu reflektieren

- methodisch-didaktische Prinzipien zur Vermittlung von Programmen zur Gesundheitsförderung, Entspannungsmethoden, der Körperwahrnehmung und des Körperbewusstseins im schulischen Kontext praktisch anzuwenden,
- Maßnahmen zur Selbstregulation und Förderung von Achtsamkeit, Resilienz und Konzentrationsfähigkeit zu beschreiben und anzuwenden,
- Kenntnisse zur Entwicklung, Implementierung und Evaluation exemplarischer Programme zur Prävention, Gesundheitsförderung und Entspannung im Sportunterricht darzustellen.

Inhalte:

LV A: Didaktische Themenfelder des Sportunterrichts

Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die kindliche Entwicklung

- entwicklungspsychologische Voraussetzungen
- Ansätze der Elementarerziehung
- Konzepte der Bewegungserziehung
- Sinneswahrnehmung
- Erlebnispädagogik und Spielpädagogik
- didaktisch-methodische Prinzipien zur Gestaltung von Bewegungsstunden
- Entwicklungspädagogische Aspekte der Wahrnehmung und der Motorik

LV B: Sport- und Gesundheitsförderung I

- Studien zum Wandel der Kindheit
- Begrifflichkeiten: Gesundheit, Gesundheitsförderung, Gesundheitskompetenz, Stress
- Gesundheitsmodelle, Stressbewältigungsmodelle
- Studien, Konzepte und Programme zur Gesundheitsförderung und Stressregulation durch Bewegung in der Schule
- Körperwahrnehmungsformen, Entspannungsmethoden, Methoden zur Stressregulation durch Bewegung in Theorie und Praxis

LV C: Sport und Gesundheitsförderung II

- Maßnahmen zur Selbstregulation und Förderung von Achtsamkeit, Resilienz und Konzentrationsfähigkeit
- Körperwahrnehmung und –bewusstsein
- Entspannung durch gezielte Bewegungs- und Spielformen (bewegte Entspannung)
- Methodisch-didaktische Grundlagen zur Planung von Sportunterricht mit Fokus auf bewegte Entspannungsmethode, Entspannungsspiele
- Lehrversuche zu Körperwahrnehmungs- und Entspannungsmethoden, Stressregulation, Achtsamkeit und Konzentrationsförderung im Sport- und Fachunterricht

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

ErMAS-Spo-4A, ErMAS-Spo-5 (A und B)

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in B und in C: Klausur (60 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Es gilt eine Anwesenheitspflicht in den Lehrveranstaltungen A-C, da die angeführten Kompetenzen nur durch eine regelmäßige Präsenz und aktive Teilnahme erworben werden können. Der Kompetenzerwerb schließt in allen drei Veranstaltungen sportpraktische Fähigkeiten, Fertigkeiten

und Techniken sowie ihre Reflexion in der Gruppe ein. Weiterhin schließt der Kompetenzerwerb eigene Lehrversuche, gegenseitige Hilfestellungen und Sicherheitsaspekte ein, für die eine präsente Durchführung unerlässlich ist.

Das aktuelle Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom vorgesehenen Veranstaltungsangebot abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Veranstaltung A

- Fischer, C., Platzbecker, P. (2020): Erziehung Werte Haltungen. Schule als Lernort für eine offene Gesellschaft. Münster: Waxmann Verlag.
- Weber, M. (2024). Erlebnispädagogik in der Grundschule. 89 Aktionen und Spiele (3. aktual. Auflage). München: Reinhardt Verlag.
- Zimmer, R. (2019). Handbuch der Sinneswahrnehmung: Grundlagen einer ganzheitlichen Bildung und Erziehung. Freiburg: Herder Verlag.

Veranstaltungen B und C

- Balz, E., Erlemeyer, R., Kastrup, V. & Mergelkuhl, T. (Hrsg.). (2016). Gesundheitsförderung im Schulsport: Grundlagen, Themenfelder und Praxisbeispiele. Edition Schulsport: Band 29. (1. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer.
- Holterdorf, I. (2014). YoBEKA. Übungsmodule für die Sekundarstufe. Mülheim: Verlag an der Ruhr.
- Opper, E. & Oberger, J. (2026). Yoga mit Kindern in Grundschule und Verein. Schorndorf: Hofmann-Verlag.
- Ohm, D. (2025). Entspannung für Kinder: Ausgeglichen und konzentriert mit Yoga, PMR, AT & Traumreisen. (2. Auflage). Stuttgart: Trias.
- Opper, E., Worth, A. & Woll, A. (2022). 40 Jahre bewegungsbezogene Gesundheitserziehung und –förderung im Schulsport, sportunterricht 71 (8), 340-346.
- Petermann, F. & Vaitl, D. (2020). Entspannungsverfahren – Das Praxishandbuch (6. Auflage). Weinheim: Beltz.
- Töpfer, C., Jungheim, L., Lohmann, J., Sygusch, R., Tittlbach, S. & Brandl-Bredenbeck, H.-P. (2022). Gesundheitskompetenz im Sportunterricht entwickeln. sportunterricht 71 (8), 347-352.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Didaktische Themenfelder des Sportunterrichts (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	WiSe
B	Sport- und Gesundheitsförderung I (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	SoSe
C	Sport- und Gesundheitsförderung II (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: BAS-Spo-5	**Modulbezeichnung:** Theorie und Praxis des Sports II	
Modulverantwortung: Dr. Rainer Neumann	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 5.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

LV A bis C: Wurf-, Schuss- und Rückschlagspiele

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- methodisch-didaktische Ansätze zur Konzeption von Unterrichtsprozessen darzustellen und diese in exemplarischen Unterrichtsentwürfen zur Vermittlung von Sportspielen umzusetzen, auszuwerten und weiterzuentwickeln,
- grundlegende Kompetenzen mit Blick auf Spielidee, Merkmale, Regelwerk, Veränderungsmöglichkeiten und Vermittlungsformen von Sportspielen zu entwickeln und einzusetzen,
- grundlegende motorische Fähigkeiten weiterzuentwickeln und Fertigkeiten im gewählten Sportspiel anzuwenden,
- ihre Fähigkeiten kooperativ zu lernen auszubauen und anzuwenden,
- die Vermittlung der Wurf-, Schuss- und Rückschlagspiele in der weiterführenden Schule (unter Berücksichtigung von Genderaspekten, sozialem Lernen, Mobbing, etc.) darzustellen, anzuwenden und zu reflektieren.

Inhalte:

LV A bis C: Wurf-, Schuss- und Rückschlagspiele

- sportartspezifische und sportartübergreifende Vermittlungsansätze (Theorie und Praxis)
- Teambildung
- Möglichkeiten pädagogischer und sozialer Schwerpunktsetzungen sowie Anforderungen an Lehrende im Handlungsfeld Schule

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

ErMAS-Spo-6 (A-C)

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Kompetenzfeststellung in besonderer Form: fachpraktische Prüfung
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Es gilt eine Anwesenheitspflicht in den Lehrveranstaltungen A-C, da die angeführten Kompetenzen zu Wurf-/ Schuss-/ Rückschlagspielen nur durch eine regelmäßige Präsenz und aktive Teilnahme

erworben werden können. Der Kompetenzerwerb in diesem mannschaftssportbezogenen Bereich schließt in allen Veranstaltungen sportpraktische Fähigkeiten, Fertigkeiten und Techniken sowie spieltaktische Fähigkeiten und deren Reflexion in der Gruppe ein.

Das aktuelle Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom vorgesehenen Veranstaltungsangebot abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Veranstaltung A-C

- Czimek, J. (2022). Volleyball - Training & Coaching. Vom Jugend- zum Leistungsvolleyballer. (2. überarb. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer.
- Neumerkel, J. (2022). Basketball. Unterrichtseinheiten für die 5.-10. Jahrgangsstufe (5. bis 10. Klasse). (8. Auflage). Auer Verlag.
- Neumerkel, J. (2023). Fußball. Unterrichtseinheiten für die 5.-10. Jahrgangsstufe (5. bis 10. Klasse). (5. Auflage). Auer Verlag.
- Obinger, M. (2025). Handball. Unterrichtseinheiten für die 5.-10. Jahrgangsstufe (5. bis 10. Klasse). (4. Auflage). Auer Verlag.
- Papageorgiou, A. & Czimek, J. (2020). Volleyball spielerisch lernen (5., überarb. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Wurf- und Schussspiele I (z. B. Handball, Basketball) (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	WiSe
B	Wurf- und Schussspiele II (z. B. Hockey oder Fußball) (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	SoSe
C	Rückschlagspiele (z. B. Badminton, Volleyball) (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Bewegungserziehung und Sport	
Modulkürzel: BAS-Spo-6	**Modulbezeichnung:** Themenspezifische Felder der Sportwissenschaft	
Modulverantwortung: Dr. Anke Hanssen-Doose	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 4
CP: 8	**Semester:** 6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 198

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

LV A: Gymnastik/Tanz

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- grundlegende Kompetenzen bezogen auf die Eigenrealisation von Gymnastik/Tanz zu entwickeln und einzusetzen,
- Bewegungsgrundformen (Gehen, Laufen, Hüpfen, Federn, Springen, Drehen, Schwingen) und Tanzstile/-techniken zu demonstrieren,
- grundlegende methodisch-didaktische Kompetenzen im Bereich Gymnastik/Tanz anzuwenden,
- ihre Fähigkeiten, kooperativ zu lernen auszubauen und anzuwenden,
- die Vermittlung von Gymnastik und Tanz in der weiterführenden Schule (unter Berücksichtigung von Genderaspekten, sozialem Lernen, etc.) darzustellen und zu reflektieren,
- die eigene Leistungsentwicklung zu reflektieren.

LV B: Erlebnisorientierte Bewegungspraxen

Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbausteins sind die Studierenden in der Lage,

- Kenntnisse zu Formen und Funktionen außerunterrichtlicher Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote darzustellen und diese zu planen und durchzuführen,
- unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit zu vergleichen und anzuwenden und reflektiert zu berücksichtigen,
- unterschiedliche Perspektiven des Schulsports zu erkennen, zu unterscheiden und zu berücksichtigen,
- vielschichtige Erfahrungen des Sommer- und Wintersports einzuordnen und zu reflektieren,
- ihre Fähigkeiten in kooperativem Lernen auszubauen und Führungsverantwortung für Teilgruppen zu übernehmen.

Inhalte:

LV A: Gymnastik/Tanz

- Übungen/Bewegungsformen unter Berücksichtigung von Sozialform (Einzel, Partner, Gruppe), Arbeitsform (physiologische Ziele) und Geräte/Medien (Handgeräte, Großgeräte, Musik)
- Bewegungsgrundformen (Gehen, Laufen, Hüpfen, Federn, Springen, Drehen, Schwingen) unterschiedliche Tanzstile/-techniken mit Musik und freie Tanzimprovisationen
- Methodik und Didaktik der Gymnastik und des Tanzes

LV B: Erlebnisorientierte Bewegungspraxen

- Sommersportprojekt: Mehrperspektivisches Erproben, Gestalten und Reflektieren im Bereich des Sommersports (z. B. Bergsport, Wassersport, Spielformen)
- Ausgewählte Trendsportarten (z. B. Klettern, Canyoning, Inline Skating, Mountainbike, Surfen, Slackline, etc.)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:
ErMAS-Spo-7 (A und B)

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Es gilt eine Anwesenheitspflicht in den Lehrveranstaltungen A-B, da die angeführten Kompetenzen nur durch eine regelmäßige Präsenz und aktive Teilnahme erworben werden können. Der Kompetenzerwerb schließt in den beiden Veranstaltungen sportpraktische Fähigkeiten, Fertigkeiten und Techniken sowie ihre Reflexion in der Gruppe ein. In der Veranstaltung A fußt der Kompetenzerwerb u.a. auf dem Erlernen verschiedener Tanztechniken und –stile einschließlich Gruppentänzen. Die Veranstaltung B bezieht sich auf eine ausgewählte Form des Outdoor-Trendsports und hier sind gegenseitige Hilfestellungen, Rettungs- und Sicherheitsaspekte sowie Materialkunde wichtige Felder des Kompetenzerwerbs, für die eine präsente Durchführung unerlässlich ist.

Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:
- Güllich, A. & Krüger, M. (Hrsg.) (2022). Sport. Das Lehrbuch für das Sportstudium. (2. überarb. aktual. Auflage). Heidelberg: Springer.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Gymnastik/Tanz (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	WiSe
B	Erlebnisorientierte Bewegungspraxen (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Zentrum für schulpraktische Ausbildung	
Modulkürzel: BAS-SPS-1 (OEP)	**Modulbezeichnung:** Orientierungspraktikum (OEP)	
Modulverantwortung: Dr. Steffen Wagner	**Moduldauer:**	**SWS:** Praktikum + 2 SWS
CP: 6	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** Fristgerechte Anmeldung zum Praktikum; gute Beherrschung der deutschen Sprache
Arbeitsaufwand in Std.: 180	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 21	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 159

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- ihre Studien- und Berufswahlentscheidung zu überprüfen und zu reflektieren,
- den Perspektivenwechsel von der Schülerin /vom Schüler zur Lehrperson zu vollziehen,
- ihre Berufsmotivation in Bezug auf persönliche Eignung, Belastbarkeit, Interesse für die zentralen Tätigkeiten im Lehrberuf im gesamten Aufgabenfeld Schule zu reflektieren,
- ihre Praxisbeobachtungen und ihre Erfahrungen mit der Lehrendenrolle theoriegeleitet und kriterienorientiert zu reflektieren;
- in ausgewählten Sequenzen die Lehrendenrolle einzunehmen und anzuwenden,
- mit Schülerinnen und Schülern sowie mit Lehrerinnen und Lehrern adressatenorientiert zu interagieren und zu kommunizieren,
- sich auf kleinere Unterrichtsphasen schriftlich vorzubereiten,
- eigenständig ein Portfolio zu führen und dieses in Beratungsgespräche einzubringen.

Inhalte:

- Kennenlernen der Institution Schule;
- Lehrer(innen)professionalität;
- Belastungsfaktoren des Berufsfeldes Lehrer(in)
- Interaktions- und Kommunikationskultur des Berufsfeldes Schule
- Reflexionsgespräche mit Lehrkräften
- Planung und Durchführung von kleineren Unterrichtssequenzen nach Anleitung;
- Teilnahme an schulischen Veranstaltungen;
- Merkmale guten Unterrichts;
- Grundlagen der Gestaltung von Lehr-Lernprozessen;
- Grundlagen der Verschriftlichung von Unterrichtsverläufen;
- Einführung in die Portfolioarbeit;
- Einführung in Möglichkeiten der Hospitation

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BASEu-SPS-1 (OEP)

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Es findet keine Modulabschlussprüfung statt.

Das OEP muss erfolgreich absolviert werden.

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Das OEP besteht aus einem dreiwöchigen Blockpraktikum an einer Schule (3 CP:60 Stunden Präsenz an der Schule, 30Stunden Selbstlernzeit) und einer theoriegeleiteten Begleitveranstaltung (90 Stunden, einschließlich Selbstlernzeit). Beide Teile müssen erfolgreich absolviert werden. Wird eines der beiden Teile nicht erfolgreich absolviert, müssen beide Teile wiederholt werden. Eine einmalige Wiederholung ist möglich. Das erfolgreiche Absolvieren des OEP ist Voraussetzung für die Anmeldung zum pädagogischen Berufsfeldpraktikum (BFP). Die Kriterien für das erfolgreiche Absolvieren des OEP (Praktikum und Begleitveranstaltung) sind in den Handreichungen des Zentrums für Schulpraktische Studien niedergelegt.

Das OEP muss in Baden-Württemberg absolviert werden.
Da das OEP in der vorlesungsfreien Zeit stattfindet und der Reflexionstag im darauffolgenden Semester, sollte das OEP nach dem 1. oder 2. Semester absolviert werden, damit das OEP rechtzeitig bis zum Ende des 4. Semesters verbucht werden kann.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Praktikum (Anwesenheitspflicht)	3		Pr	P	WiSe u. SoSe
B	Begleitveranstaltung (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Std.	180	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Zentrum für schulpraktische Ausbildung	
Modulkürzel: BAS-SPS-2 (BFP)	**Modulbezeichnung:** Berufsfeldpraktikum (BFP)	
Modulverantwortung: Dr. Steffen Wagner	**Moduldauer:**	**SWS:** Praktikum + 1 SWS
CP: 4	**Semester:** 4.-5.	**Voraussetzungen:** Das OEP muss erfolgreich absolviert sein.
Arbeitsaufwand in Std.: 120	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 21	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 99

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- Theoriewissen und Praxiserfahrung aufeinander bezogen zu reflektieren und systematisch zu verknüpfen;
- Lernarrangements oder Projekte auf der Basis bildungstheoretischer, fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse zu konzipieren, zu gestalten, zu reflektieren und weiterzuentwickeln;
- mit den Kolleginnen und Kollegen des Schulkollegiums zu kommunizieren und zu interagieren;
- schultypische Aufgaben zu übernehmen und diese Tätigkeiten unter Anleitung auszuführen.
- eigene Unterrichtsstunden zu planen, zu dokumentieren und zu reflektieren.
  zunehmend die Perspektive einer Lehrerin bzw. eines Lehrers einzunehmen und anzuwenden.

Inhalte:

Die Studierenden setzen sich mit den schultypischen pädagogischen und didaktischen Anforderungen auseinander und verbinden das theoretische Wissen mit praktischen Erfahrungen, so dass sie in einen Reflexionsprozess eintreten können. Die in verschiedenen Veranstaltungen des Studiums erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden im Praktikum angewandt und erprobt. Das Praktikum dient dem vertieften Aufbau eines schulisch-pädagogischen Handlungsrepertoires.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BAS-SPSEu-2 (BFP)

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Das Berufsfeldpraktikum umfasst drei Wochen (15 zusammenhängende Schultage) in der vorlesungsfreien Zeit, eine vorausgehende Seminarveranstaltung sowie eine Reflexionsveranstaltung im Anschluss an das BFP. Die Reihenfolge ist einzuhalten. Es kann in Schulen aller Schularten im In- und Ausland absolviert werden. Um die Regelstudienzeit einhalten zu können, muss das BFP im

Anschluss an das 4. Semester absolviert werden.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Praktikum (Anwesenheitspflicht)	3		Pr	P	WiSe u. SoSe
B	Begleitseminar (Anwesenheitspflicht)	1	1	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	4				
	Arbeitsaufwand in Std.	120	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: BAS-Tec-1	**Modulbezeichnung:** Basisqualifikation Technikstudium (4CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Nico Link	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 5
CP: 9	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Ansätze und Ziele der Technikdidaktik zu unterscheiden und wesentliche Merkmale zu erläutern.
- spezifische Merkmale der Technik in Bezug auf human-soziale und naturale Dimensionen zu benennen.
- einschlägige Sicherheits- und Unfallvorschriften und Maßnahmen des Umwelt- und Gesundheitsschutzes sowie der Gefahrenstoffverordnung anzuwenden.
- Verfahren und Prozesse der Bearbeitung von Stoffen und ihre Bedeutung für die technische Entwicklung zu erläutern.
- (ausgewählte) Energie- und datenumsetzende Systeme zu erklären.
- Werkzeuge und Maschinen auszuwählen und sicher und fachgerecht handzuhaben.

Inhalte:

- Genese des mehrperspektivischen Technikunterrichts und dessen Zielperspektiven
- Problem-/ Handlungsfelder sowie Medien und Methoden im Technikunterricht
- Grundlagen der Technikphilosophie, Allgemeine Technologie und Systemtheorie; Technikbegriff
- Arbeitssicherheit, Unfallverhütung; Gesundheitsschutz; Umweltschutz, Nachhaltigkeit
- Werkstoffe und Werkstoffwissenschaft; Ressourcenproblematik
- Fertigungs-, Verfahrenstechnik, Energie- und Informationstechnik
- Mittel und Verfahren der Produktplanung und -gestaltung, der Herstellung, der Inbetriebnahme, der Nutzung, der Instandhaltung, Wartung und Pflege sowie der Verwertung/ Entsorgung
- Fachgerechte Auswahl und fachgerechter Einsatz von Messzeugen, Werkzeugen, Vorrichtungen und Maschinen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in A und B: Klausur (60 min.)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Klausur über Inhalte der Veranstaltungen A und B

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundvorlesung Technikdidaktik	4	2	VL	P	WiSe
B	Einführung in die Fachwissenschaft / Allgemeine Technologie	2	1	VL	P	SoSe
C	Einführung Maschinentechnik und Sicherheit (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	9				
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: BAS-Tec-2	**Modulbezeichnung:** Basismodul Fachpraxis	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Nico Link	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- einschlägige Sicherheits- und Unfallvorschriften und Maßnahmen des Umwelt- und Gesundheitsschutzes sowie der Gefahrenstoffverordnung anzuwenden.
- Verfahren und Prozesse der Bearbeitung von Stoffen und ihre Bedeutung für die technische Entwicklung zu benennen.
- Sicherheitsbestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften sowie die Gefahrenstoffverordnung anzuwenden.
- Werkzeuge und Maschinen auszuwählen und sicher, zielorientiert und fachgerecht handzuhaben
- Werkstoffe fachgerecht zu verwenden und einzusetzen (Holz, Kunststoff, Metall).
- Artefakte nach Plan zu fertigen und eigene Entwürfe fachgerecht zu verwirklichen
- technikbezogen zu argumentieren und technographisch darstellen.
- mit technographischen Instrumenten (TZ/CAD) umzugehen und sie zu vermitteln.

Inhalte:

- Arbeitssicherheit, Unfallverhütung; Gesundheitsschutz; Umweltschutz, Nachhaltigkeit
- Werkstoffe und Werkstoffwissenschaft; Ressourcenproblematik
- Fertigungs-, Verfahrenstechnik
- Mittel und Verfahren der Produktplanung und -gestaltung, der Herstellung, der Inbetriebnahme, der Nutzung, der Instandhaltung, Wartung und Pflege sowie der Verwertung/ Entsorgung
- Fachgerechte Auswahl und fachgerechter Einsatz von Messzeugen, Werkzeugen, Vorrichtungen und Maschinen
- Technikbezogene Kommunikation; technographische Kommunikation (TZ/CAD)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Semesterbegleitende Teilprüfungen 100% Kompetenzfeststellung in besonderer Form zu je 1/3 in A, in B und in C: Artefaktsammlung
Zu erbringende Studienleistung:	keine

Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung technologische Grundverfahren, Werkzeuge (Holz und Kunststoffe)	4	2	S	P	WiSe
B	Einführung technologische Grundverfahren, Werkzeuge (Metall)	4	2	S	P	SoSe
C	Technographische Kommunikation	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: BAS-Tec-3	**Modulbezeichnung:** Aufbaumodul Didaktik und Wissenschaft (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Nico Link	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 3.-4.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- unterschiedliche Lernstrategien sowie fachspezifische und fachübergreifende Unterrichtsmethoden und zielorientiert einzusetzen.
- Medien und ihre Einsatzmöglichkeiten im Technikunterricht (z.B. Werkzeuge, Baukästen, Simulationen) auszuwählen, zu gestalten und anzuwenden.
- Fachraumkonzepte und Ordnungssysteme zu benennen und diese in einer Planung umzusetzen.
- Werkzeuge und Maschinen für die Hand des Schülers und der Lehrkraft auszuwählen.
- Grundschaltungen der Elektrotechnik und Elektronik berechnen.
- Bauteile zu benennen und können sie fachgerecht in Grundschaltungen anwenden.
- eine elektrotechnische Anlage zu planen und herzustellen (z.B. Elektromotor, Klingelanlage).

Inhalte:

- Methoden des Technikunterrichts (u.a. Fertigungsaufgabe, Technisches Experiment, Konstruktion, Instandsetzung, De- und Remontage, Lehrstück, Planspiel usw.)
- Medien des Technikunterrichts (z.B. Werkzeuge, Baukästen, Simulationen)
- Einführung in die Elektrotechnik (Grundgrößen), Berechnungen, Knoten- und Maschenregel, Messen mit dem Multimeter, Lötarbeiten, Sicherheit im Umgang mit Elektrotechnik
- Planung, Umsetzung und Bewertung von Grundschaltungen, Fehlersuche

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% semesterbegleitende mündliche Prüfung in A: Referat (20 Min.) - 50% semesterbegleitende mündliche Prüfung in B: Referat (20 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C (Planung) Studienleistung in D (Artefaktsammlung)
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Methoden des Technikunterrichts	3	2	S	P	WiSe
B	Medien des Technikunterrichts	3	2	S	P	SoSe
C	Fachraummanagement	3	2	S	P	WiSe
D	Einführung Elektrotechnik/Elektronik	3	2	S	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: BAS-Tec-4	**Modulbezeichnung:** Spezielle Technologien	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Nico Link	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 4.-5.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Maschinensysteme unter strukturaler, funktionaler und hierarchischer Perspektive zu analysieren.
- Funktionselemente der Elektrotechnik bzw. Elektronik, deren Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten in erweiterten Grundschaltungen zu benennen.
- Eigenschaften und Zustände elektrotechnischer Systeme mit Hilfe von Messgeräten quantitativ erfassen.
- Produkte computergestützt herzustellen (CAD/CAM, 3-D-Druck, u.a.).
- grundlegende technische Problemstellungen hinsichtlich digitaler Implikationen zu durchschauen und einfache Anwendungen zu bewerkstelligen.
- mithilfe einer blockbasierten Programmiersprache einen Mikrocontroller zu programmieren.
- mithilfe einer textuellen Programmiersprache ein komplexeres Projekt zum Messen-Steuern-Regeln zu planen, durchzuführen und zu bewerten.

Inhalte:

- Informationsbegriff, Informationstechnik, Kommunikationstechnik
- Informationsnetze und Entwicklungstrends in der Informations- und Kommunikationstechnik
- Elektrotechnische/elektronische erweiterte Grundschaltungen und deren Bauteile (Thyristor, MOSFET und FET-Transistoren und Operationsverstärker, Optokoppler, …)
- Informationsverarbeitende technische Systeme
- Stoffumsetzende Systeme und Prozesse,
- Maschinentechnik, Maschinenbegriff, Einteilung von Maschinen, Maschinenanalyse
- Technikbezogene Kommunikation; technografische Kommunikation
- Analoge und digitale Prozesse

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A, B und C: Artefaktsammlung
Zu erbringende Studienleistung:	keine

Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Vertiefung Elektrotechnik/Elektronik	4	2	S	P	WiSe
B	Computergestützte Produktion (CAD/CAM)	4	2	S	P	SoSe
C	Einführung Digitaltechnik	4	2	S	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: BAS-Tec-5	**Modulbezeichnung:** Vertiefung Fachpraxis und Fachtheorie	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Nico Link	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 5	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 338

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- orientiert an einer Problemstellung ein technisches Produkt (überschaubares System) selbst zu planen, konstruieren, fertigen und kriterienorientiert zu bewerten.
- Maschinen, Werkzeuge und Materialien sach- und fachgerecht auszuwählen.
- sicher mit Maschinen, Werkzeugen und Materialien im Fachraum zu arbeiten.
- wesentliche Gewerke und Materialien der Bautechnik zu benennen.
- modellhaft oder im Kleingewerk bautechnische Lösungsgestalten zu realisieren.
- Struktureinsichten zur Energieumwandlungskette und können Möglichkeiten der Energieeinsparung aufzuzeigen.
- den Aufbau des gegenwärtigen Energieversorgungssystems und Entwicklungsperspektiven zum Einsatz regenerativer und nicht-regenerativer Energien einschätzen zu können.

Inhalte:

- Technische Lösungsgestalten
- Bautechnik, Gewerke, Materialien, technische Lösungen (z.B. Wohnungsbau, Infrastruktur, Tiefbau, ...)
- Energiebegriff
- Energieträger, Energiearten, Energiewertigkeit, Energieeinsparung
- Geräte, Maschinen und Prozesse zur Bereitstellung, Verteilung, Umwandlung, Anwendung und Speicherung von Energie
- Energienetze, Energiesysteme und Entwicklungstrends in der Energieversorgung; Energiewirtschaft

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A: fachpraktische Projektarbeit mit wissenschaftlichem Kommentar
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B (z.B. Referat)

Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Aus organisatorischen Gründen kann das Angebot vom Studienverlaufsplan abweichen

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Kolloquium Fachpraxis	8	4	S	P	WiSe u. SoSe
B	Bautechnik und Energietechnik	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Physik und Technische Bildung	
Modulkürzel: BAS-Tec-6	**Modulbezeichnung:** Überblick und Generalisierung	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Nico Link	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 4
CP: 8	**Semester:** 5.- 6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 198

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- verschiedene Deutungen und Einteilungen der Maschinentechnik vorzunehmen.
- die Fertigungsverfahren nach DIN 8580 zu unterscheiden.
- die wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung der Technik zu reflektieren.
- die Wechselwirkungen zwischen Arbeit und Technik und deren Auswirkungen auf die Organisation, die Gestaltung der Arbeit und den Menschen einzuschätzen.
- Verfahren der Technikbewertung und Technikfolgenabschätzung anzuwenden.
- sich kritisch mit den Themen Mobilität, Transport und Verkehr auseinanderzusetzen.
- verschiedene Antriebskonzepte zu diskutieren.

Inhalte:

- Fertigungsverfahren nach DIN 8580
- Maschinentechnik, Maschinenbegriff, Einteilung von Maschinen, Maschinenanalyse
- Informationsnetze und Entwicklungstrends in der Informations- und Kommunikationstechnik
- Technikbewertung; Technikfolgenabschätzung
- Mobilität, Transport und Verkehr

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):	keine
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% semesterbegleitende mündliche Prüfung in A: Referat (20 Min.) - 50% semesterbegleitende mündliche Prüfung in B: Referat (20 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Fertigungs- und Maschinentechnik	4	2	S	P	WiSe
B	Ausgewählte Themen der Technik	4	2	S	P	SoSe u. WiSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Ökonomie und ihre Didaktik	
Modulkürzel: BAS-Wiwi-1	**Modulbezeichnung:** Grundlagen wirtschaftlichen Handelns I (3 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dr. h. c. Wiepcke	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 6
CP: 9	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 207

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden kennen

- zentrale ökonomische und sozialwissenschaftliche Begriffe beschreiben und diese im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext anwenden,
- zentrale ökonomische Theorien und Modelle erklären,
- Konflikte von Staat, Unternehmen und Haushalten beschreiben, die Entstehung von Dilemmata-Situationen erklären und Lösungsansätze vorschlagen,
- Funktionen, Aufgaben und Entwicklungstendenzen von Unternehmen und Haushalten im Wirtschaftsgeschehen beschreiben und die Verbindung zu aktuellen ökonomischen Problemlagen herstellen,
- Ziele der ökonomischen Bildung beschreiben und ökonomische Bildung als Allgemeinbildung legitimieren,
- auf Basis der Fachwissenschaft Konzepte der ökonomischen Bildung erklären und bewerten,
- Anwendungsfelder der ökonomischen Bildung identifizieren.

Inhalte:

- Stellung der privaten Haushalte im Wirtschaftsgeschehen
- Private Haushalte in funktionaler Perspektive, Strukturentwicklung und Haushaltstypologien
- Stellung der Unternehmen im Wirtschaftsgeschehen
- Zentrale Gegenstandsbereiche von Unternehmertum wie Rechtsform, Standortentscheidung, Unternehmensziele, Personal, Organisation, Produktion, Marketing, Finanzplanung und Rechnungswesen.
- Die Bedeutung von Unternehmertum und Innovationsentwicklung für die Gesellschaft
- Ziele ökonomischer Bildung
- Didaktische Modelle, Leitbilder der Wirtschaftsdidaktik, Wirtschaftsdidaktische Prinzipien

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Minuten) über A, B und C
Zu erbringende Studienleistung:	keine

Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Eine regelmäßige Teilnahme an allen Veranstaltungen wird dringend empfohlen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Thomas Straub 2020: Einführung in die allgemeine Betrienswirtschaftslehre. Stuttgart.
- Gregory Mankiw 2021: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre 2021, Stuttgart.
- Hans Kaminski 2017: Fachdidaktik der ökonomischen Bildung. UTB

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Unternehmen im Wirtschaftsgeschehen	3	2	VL	P	WiSe
B	Haushalte im Wirtschaftsgeschehen	3	2	VL	P	SoSe
C	Einführung in die Wirtschaftsdidaktik	3	2	VL	P	SoSe
	Summe	9	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	270				

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Ökonomie und ihre Didaktik	
Modulkürzel: BAS-Wiwi-2	**Modulbezeichnung:** Grundlagen wirtschaftlichen Handelns II (2 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dr. h. c. Wiepcke	**Moduldauer:** zwei Semester	**SWS:** 5
CP: 12	**Semester:** 1.-2.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden kennen

- praktische Tätigkeiten während eines Betriebspraktikums durchführen,
- Ziele, Anforderungen und didaktische Kriterien zur Durchführung des Betriebspraktikums an Schulen beschreiben,
- die eigenen Erfahrungen aus dem Betriebspraktikum reflektieren,
- die Bedeutung von Betriebspraktika für Schüler*innen ableiten,
- zentrale volkswirtschaftliche Begriffe, Theorien und Modelle beschreiben und im Rahmen von Aufgaben anwenden,
- die Funktion des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung erörtern und wirtschaftspolitische Entscheidungsprozesse rekonstruieren,
- die Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden, wie persönliche Arbeitstechniken und Zeitmanagement, Informationsrecherche, das Verfassen wissenschaftlicher Texte, korrekte Zitierweisen und die Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse.

Inhalte:

- Funktionen des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung
- Wirtschaftsordnung eines Landes als Gestaltungsaufgabe
- Marktwirtschaft, Planwirtschaft, Systeme zwischen Markt und Staat
- betriebliche Wirklichkeit und Anforderungen von Ausbildungsbetrieben
- Ziele, Aufgaben und didaktische Kriterien von Betriebspraktika
- Akteur*innen der Beruflichen Orientierung
- Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B auf der Basis von A und Studienleistung in C

Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Das Betriebspraktikum ist in der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren. Die Begleitveranstaltung zum Betriebspraktikum ist vor Beginn des Betriebspraktikums zu besuchen.
Das Betriebspraktikum ist in einem Industrie-, Handwerks- oder Dienstleistungsbetrieb zu absolvieren (keine Bildungs- oder Erziehungsinstitution; im Pflegebereich nur in genehmigten Ausnahmefällen).

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Gregory Mankiw 2021: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre 2021, Stuttgart.
- Tim Brüggemann, Sylvia Rahn 2013: Berufsorientierung, UTB.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	4-wöchiges Praktikum in einem Industrie-, Handwerks- oder Dienstleistungsbetrieb	6	0	Pr	P	in der VO-freien Zeit
B	Begleitveranstaltung zum Betriebspraktikum, Kammern und ihre Berufe	2	2	S	P	WiSe
C	Staat im Wirtschaftsgeschehen	3	2	S	P	WiSe
D	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	1	1	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360				

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Ökonomie und ihre Didaktik	
Modulkürzel: BAS-Wiwi-3	**Modulbezeichnung:** Berufliche Orientierung (6 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dr. h. c. Wiepcke	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 8
CP: 12	**Semester:** 3.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 84	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 276

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden kennen

- aktuelle wirtschaftspolitische und arbeitsmarktpolitische Instrumente beschreiben und kritisch hinterfragen,
- die Entwicklung von Inflation und Arbeitslosigkeit und die wichtigsten Zusammenhänge zwischen Konjunktur- und Arbeitsmarktentwicklung sowie deren Auswirkungen auf die einzelnen Unternehmen und Haushalte erklären und auf die aktuelle politische Situation übertragen,
- die Bedeutung von Unternehmertum für die deutsche Wirtschaft erklären, eigene unternehmerische Ideen entwickeln sowie dieses betriebswirtschaftlich fundieren und präsentieren,
- fallbezogene Konflikte und Probleme in Unternehmen auf unterschiedliche Ebenen mit betriebswirtschaftlichen Instrumenten lösen,
- Ziele, Aufgaben und aktuelle Trends der Berufliche Orientierung beschreiben,
- Konzepte der Beruflichen Orientierung, Berufswahltheorien sowie aktuelle Handlungsfelder, wie Gründungserziehung, geschlechtergerechte Berufliche Orientierung, Förderung der MINT-Berufsorientierung sowie die Bedeutung des Handwerks in Bezug auf die Schule erarbeiten,
- digitale Instrumente der Beruflichen Orientierung zur Informationssuche, zu Berufsbeschreibungen, Interessens- und Kompetenztests, Portfolioarbeit sowie Produktion von digitalen Medien einsetzen.

Inhalte:

- Arbeitsmarkt-, Konjunktur- und Beschäftigungspolitik
- Unternehmerische Entscheidungen in Zusammenhang mit der Neugründung, Innovationen, Bestandteile eines Geschäftskonzeptes, Businessplan-Entwicklung
- Arbeit, Beruf und Berufswahl, Duales Ausbildungssystem
- Branchen, Strukturen und Qualifikationsanforderungen der Berufs- und Arbeitswelt im Hinblick auf gelingende Übergänge
- Ausbildungsfähigkeit, Ausbildungsreife, Arbeits- und Berufsfindungskompetenz, aktuelle Übergangssituationen von Schule/Beruf, MINT-Förderung etc.
- Ziele, Aufgaben, Konzepte und Theorien der Berufsorientierung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen - 50% schriftliche Prüfung über A und B: Klausur (60Min.), - 50% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer form in C oder in D: (60 Min., Gewichtung 40%) auf der Basis einer Hausarbeit (Gewichtung 60%)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Eine regelmäßige Teilnahme an allen Veranstaltungen wird dringend empfohlen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Gregory Mankiw 2021: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre 2021, Stuttgart.
- Tim Brüggemann, Sylvia Rahn 2013: Berufsorientierung, UTB.
- Tim Brüggemann 2017: Instrumente der Berufsorientierung, Münster.
- Dietmar Vahs 2023: Innovationsmanagement, Stuttgart.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Arbeitsmarkt, Konjunktur und Beschäftigung	3	2	VL	P	WiSe
B	Gründungs- und Innovationsmanagement	3	2	S	P	SoSe
C	Berufliche Orientierung I Theoretische Grundlagen	3	2	S	P	WiSe
D	Berufliche Orientierung II Digitale Aspekte der BO	3	2	S	P	SoSe
	Summe	12	8			
	Arbeitsaufwand in Std.	360				

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Ökonomie und ihre Didaktik	
Modulkürzel: BAS-Wiwi-4	**Modulbezeichnung:** Finanzielle Bildung	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dr. h. c. Wiepcke	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 4.	**Voraussetzungen:** erfolgreich abgeschlossenes Modul 1
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Studierenden kennen

- Systeme und Instrumente der Kostenrechnung erläutern und bezüglich der Anwendung auf betriebswirtschaftliche Fragestellungen beurteilen,
- aktuelle Studien zum Finanz- und Konsumentenverhalten Jugendlicher analysieren und daraus die Bedeutung des Themas legitimieren,
- Theorien und Modelle zur Erklärung von Konsument*innenverhalten und Konsumscheidungen erklären,
- Verhaltenspsychologische Erkenntnisse mit Hilfe von ökonomischen Experimenten ableiten und auf ihr eigenes Konsumverhalten reflektieren,
- aktuelle Konzepte der Verbraucher*innenbildung beschreiben und interpretieren,
- ein Haushaltsbuch führen, einen Geldplan aufstellen und daraus Handlungsempfehlungen für die persönliche Finanzplanung ableiten.

Inhalte:

- Grundlagen der finanziellen Allgemeinbildung wie Haushaltsbuch, Geldplan, Formen der Geldanlage, Kredite, Versicherungen, Umgang mit Geld und Lebensrisiken, Verschuldung, Überschuldung, Altersvorsorge, ökonomische vs. ökologische Kaufentscheidungen,
- Nachhaltiges und ethisches Konsumverhalten
- Leitbilder der Verbraucher*innenbildung
- Verbraucher*innenrecht und Verbraucher*innenschutz
- Kosten- und Leistungsrechnung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% semesterbegleitende mündliche Prüfung (60 Min.) in A oder B
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Eine regelmäßige Teilnahme an allen Veranstaltungen wird dringend empfohlen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Alexander Burger 2022: Grundlagen der Buchführung, Stuttgart.
- Ewelina Mania 2015: Finanzielle Grundbildung, WBV.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Finanzielle Grundbildung	4	2	S	P	SoSe
B	Konsumverhalten und Verbraucher*innenschutz	4	2	S	P	WiSe
C	Finanz- und Rechnungswesen	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360				

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Ökonomie und ihre Didaktik	
Modulkürzel: BAS-Wiwi-5	**Modulbezeichnung:** Aktuelle ökonomische Themengebiete	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dr. h. c. Wiepcke	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 6
CP: 12	**Semester:** 5.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 63	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 297

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen können

- die Globalisierung in den verschiedenen Aspekten beschreiben und die Auswirkungen auf private Haushalte und Unternehmen übertragen,
- anhand des komparativen Kostenvorteils die Vorteile von Handel erklären,
- Instrumente des Außenhandels auf aktuelle Weltsituationen übertragen,
- Themen der Ethik, Nachhaltigkeit und Umweltökonomie fachbezogen aufarbeiten und präsentieren,
- Ursachen und Notwendigkeit einer nachhaltigen und ethischen Ökonomie anhand aktueller Entwicklungen reflektieren,
- Anhand von Institutionen Lösungen für eine nachhaltige und ethische Entwicklung vorschlagen,
- Ansätze für nachhaltiges und ethisch verantwortliches Handeln analysieren, vergleichen und bewerten.
- Anforderungen an Personalentwicklung und zentrale Instrumente benennen,
- Grundlagen der Personalbeschaffung selbstständig erarbeiten und kritisch diskutieren,
- personalpolitische Entscheidungen unter wirtschaftlichen, rechtlichen und ethischen Aspekten treffen

Inhalte:

- Geschichte, Ursachen und Dimensionen der Globalisierung
- Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Institutionen und Netzwerke)
- Nachhaltigkeit, Wirtschaftsethik, Umweltökonomie, Institutionenökonomik, CSR
- Nachhaltiges Unternehmens- und Ressourcenmanagement,
- Aktuelle Geschäftsmodelle mit Anspruch auf soziale und ökologische Nachhaltigkeit
- Grundlagen, Aufgaben und Rahmenbedingungen des Personalmanagements,
- Grundlagen von Führung, Führungsmodelle, Management und Führung, Non-Profit Management
- Gender Mainstreaming, Diversity Management, Interkulturelles Management & Kommunikation

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine

Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Komptenzfeststellung in besonderer Form in A oder in B oder in C: Präsentation (60 Min., Gewichtung 40%) auf der Basis einer Hausarbeit (Gewichtung 60%)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in einem der anderen beiden Teile
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:
Eine regelmäßige Teilnahme an allen Veranstaltungen wird dringend empfohlen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:
Paul Krugman 2018: Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Stuttgart.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Globalisierung und Internationale Wirtschaftsbeziehungen	4	2	S	P	WiSe
B	Ökonomie, Nachhaltigkeit und Wirtschaftsethik	4	2	S	P	SoSe
C	Führung, Personal und Organisationsentwicklung	4	2	S	P	WiSe
	Summe	12	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	360				

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Institut: Institut für Ökonomie und ihre Didaktik	
Modulkürzel: BAS-Wiwi-6	**Modulbezeichnung:** Wirtschaftsdidaktik (8 CP FD)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dr. h. c. Wiepcke	**Moduldauer:** ein (bis zwei) Semester	**SWS:** 4
CP: 8	**Semester:** 6.	**Voraussetzungen:** keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 42	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 198

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen können

- fachrelevante und zeitgemäße digitale Medien, Methoden und Werkzeuge identifizieren, nutzen und können deren Möglichkeiten und Grenzen in Hinblick auf den Wirtschaftsunterricht beurteilen,
- einzelne fachbezogene Unterrichtssequenzen mit digitalen Instrumenten gestalten,
- Gefahrenpotenzial von digitalen Medien beurteilen
- Medien und Methoden zur Lösung ökonomischer Problemstellungen didaktisch fundiert einzusetzen,
- auf Basis einer wirtschaftswissenschaftlichen Theorie eine geeignete Lehrmethode wählen und begründen

Lehr-/Lernmaterial unter Einbezug von digitalen Medien und/ oder Lehrmethoden der ökonomischen Bildung entwickeln

Inhalte:

- Unterschiedliche Methoden der ökonomischen Bildung wie z.B. Planspiele, ökonomischen Experimente, Dilemma-Methode, Forschendes Lernen, Nutzwertanalyse oder Vergleichender Warentest
- Unterschiedliche digitale Instrumente wie z.B. Erklärvideos, Simulationen, Serious Games etc.
- Kompetenzförderung durch Methoden und Medien
- Stärken und Schwächen von Methoden und Medien
- Wirtschaftswissenschaftliche Fundierung von Methoden und Medien

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% Komptenzfeststellung in besonderer Form in A: Projektpräsentation (60 Min.) - 50% Komptenzfeststellung in besonderer Form in B: Präsentation (70 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Eine regelmäßige Teilnahme an allen Veranstaltungen wird dringend empfohlen

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Taiga Brahm und Claudia Wiepcke 2023: Digitale Medien in der Ökonomischen Bildung. Wochenschau
- Thomas Retzmann: Methodentraining Ökonomie Unterricht Band I und II, Wochenschau.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Digitale Medien in der ökonomischen Bildung	4	2	S	P	WiSe
B	Lehr-/Lernmethoden in der ökonomischen Bildung	4	2	S	P	SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240				

University of Education Pädagogische Hochschule karlsruhe	**Titel des Studiengangs:** Bachelor Lehramt Sekundarstufe I (PO 2022)	
	Modulbezeichnung: Bachelorarbeit	
Modulkürzel: BAS-MA-M1		
Modulverantwortung:	**Moduldauer:** ein Semester	**SWS:** 0
CP: 6	**Semester:** 6. Semester	**Voraussetzungen:** mindestens 120 CP
Arbeitsaufwand in Std.: 180	**Davon Präsenzzeit in Std.:** 0	**Davon Selbstlernzeit in Std.:** 0

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- innerhalb einer vorgegebenen Frist ein fachlich und wissenschaftlich abgegrenztes Thema aus dem Studienfach selbständig zu generieren.
- einen wissenschaftlichen Text (Zitation und Literaturverzeichnis) zu schreiben.
- Relevante wissenschaftliche Literatur zu recherchieren, auszuwählen und theoriegeleitet einzuordnen,
- präzisen Fragestellungen zu entwickeln und mit geeigneten wissenschaftlichen Methoden zu verbinden.
- ihre Vorgehensweise methodisch zu begründen, Ergebnisse strukturiert zusammenzusetzen und diese im Hinblick auf die Fragestellung sachlich zu schlussfolgern.

Inhalte:

Die Bachelorarbeit umfasst die eigenständige Bearbeitung eines abgegrenzten Themas unter Nutzung einschlägiger wissenschaftlicher Literatur. Dazu gehören die Entwicklung einer Fragestellung, die Anwendung geeigneter Methoden sowie die strukturierte Darstellung und Einordnung der Ergebnisse unter Berücksichtigung grundlegender Standards wissenschaftlichen Arbeitens.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100 % schriftliche Prüfung: Bachelorarbeit
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	2-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:						
Kürzel	**Modulteil**	**CP**	**SWS**	**LV-Form**	**P/WP**	**Turnus**
A	Bachelorarbeit	6	0		P	WiSe u. SoSe
	Summe	**6**	**0**			
	Arbeitsaufwand in Stunden	**180**	**Std.**			